JVC

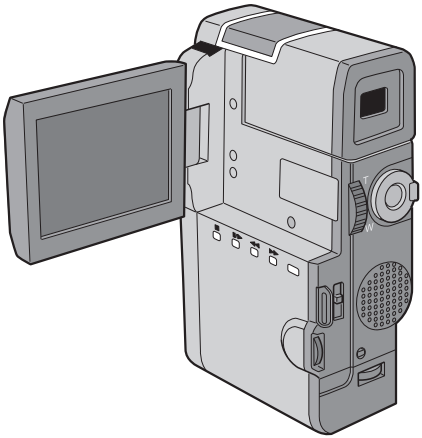
DIGITAL-CAMCORDER

GR-DVM5

DEUTSCH

Bitte besuchen Sie unsere CyberCam Homepage im World Wide Web und füllen Sie dort unseren Fragebogen (in englischer Sprache) aus:

http://www.jvc-victor.co.jp/index-e.html



Mini DV PAL

BEDIENUNGSANLEITUNG

LYT0190-002B

GE

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital-Camcorders.
Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die folgenden Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln durch, um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch Ihres neuen Camcorders sicherzustellen.

Zu dieser Bedienungsanleitung
- Alle Haupt- und Nebenpunkte finden Sie in der Inhaltsangabe (☞ S. 7) aufgelistet.
- Die meisten Nebenpunkte werden durch Hinweise ergänzt, die Sie bitte gleichfalls durchlesen sollten.
- Zur erleichterten Bezugnahme ist die Anleitung in Basisfunktionen/-bedienschritte und spezielle Funktionen bzw. Bedienschritte gegliedert.

Wir empfehlen...
.... vor der Ingebrauchnahme die Bezugnahme auf die Übersicht (☞ S. 76 bis 81), um sich mit der Anordnung etc. der Bedienelemente vertraut zu machen.
.... die folgenden Sicherheitshinweise und die Vorsichtsmaßregeln sorgfältig durchzulesen. Sie enthalten äußerst wichtige Informationen zur sachgemäßen Handhabung Ihres neuen Camcorders.

Beachten Sie bitte insbesonders die Sicherheitsmaßregeln auf den Seiten 82 und 83.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:
SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKET, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZ-SCHLUSS ENTSTEHT.

Warnhinweise zur Lithium-Batterie (für Fernbedieneinheit)
Die hier verwendete Batterie kann bei unsachgemäßer Handhabung Brandgefahr oder Ätzungen verursachen. Die Batterie nicht wiederaufladen, zerlegen, über 100°C erhitzen oder verbrennen. Ausschließlich CR2025 (Maxell, Panasonic, Sanyo, Sony) verwenden. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann es zu Brandgefahr oder zum Platzen der Batterie kommen.
- Für schnelle und sachgemäße Entsorgung der gebrauchten Batterie sorgen.
- Vor dem Zugriff von Kindern schützen.
- Nicht zerlegen oder verbrennen.

VORSICHT (betrifft Ladestation):

ZUR VERMEIDUNG VON FEUERGEFAHR NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER UNTERSEITE) ENTFERNEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINERLEI TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

VORSICHTSMASSNAHMEN:
- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch der Ladestation über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.*
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) der Ladestation befindet sich an dessen Unterseite.*

Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor-Sucherbildüberwachung überall möglich. Batteriesatz BN-V607U oder BN-V615U verwenden. Zur Aufladung von Batteriesätzen die mitgelieferte Ladestation AA-V60EG (mit variabler Netzspannung) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muß ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

Dieses Gerät entspricht IEC-Norm Veröff. 65.

SICHERHEITSHINWEISE

Niemals das Objektiv oder den Sucher direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

ACHTUNG! Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Camcorder-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Die Handschlaufe unbedingt am Camcorder anbringen. Beim Transport den Camcorder stets fest mit der Hand umfassen und mit der über das Handgelenk gestreiften Handschlaufe sichern. Den Camcorder niemals beim Transport am Sucher oder LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann der Camcorder herunterfallen und anderweitig beschädigt werden.

Finger und Gegenstände können am Cassettenhalter eingeklemmt werden. Diesbezüglich insbesondere auf Kinder achten. Kinder sollten diesen Camcorder nicht handhaben.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so daß es nicht umfällt Der Camcorder kann andernfalls schwer beschädigt werden.

ACHTUNG! Der an der Andock-Station angebrachte und mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (AUDIO/VIDEO-, S-VIDEO-, Schnittsteuer-, Spannungsversorgungskabel) Camcorder sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort plaziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, daß ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) des Camcorders nicht möglich ist.

Mini DV PAL

- Dieser Camcorder arbeitet ausschließlich mit Digital-Videocassetten, die das Zeichen Mini DV tragen. Keine anderen Cassetten verwenden.

Vor der Herstellung wichtiger Aufnahmen:

.... Stellen Sie sicher, daß Sie geeignete Cassetten (Mini DV) verfügbar haben.

.... Beachten Sie, daß dieser Camcorder mit anderen Digitalformaten nicht kompatibel ist.

.... Berücksichtigen Sie, daß dieser Camcorder ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist. Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öfffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) aufnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)

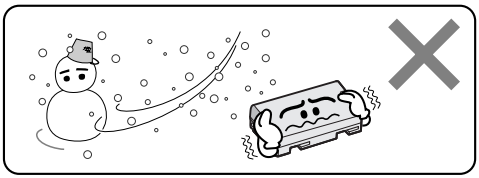
Batteriehinweise

GEFAHR! Niemals einen Batteriesatz zerlegen, erhitzen oder offenem Feuer aussetzen. Andernfalls besteht Explosionsgefahr!

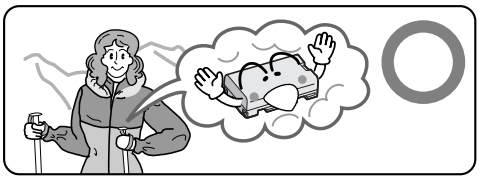
WARNHINWEIS: Niemals die Batteriesatzpole kurzschließen. Den Batteriesatz generell nicht mit Metallteilen in Berührung kommen lassen. Andernfalls besteht Kurzschluß- und Feuergefahr.

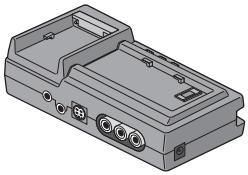
Vorzüge der Lithium-Ion-Batterie

Lithium-Ion-Batteriesätze bieten hohe Leistung bei geringen Abmessungen. Allerdings bestehen Anwendungseinschränkungen, wenn der Batteriesatz bei niedrigen Umgebungstemperaturen (unter 10°C) kalt wird: die Nutzungsdauer wird in diesem Fall erheblich kürzer, und der Batteriesatz kann unter Umständen ganz versagen. Zum Videofilmen bei niedrigen Temperaturen sollte der Batteriesatz in einer Tasche oder einem geeigneten Behälter warmgehalten und erst unmittelbar vor Gebrauch am Camcorder angebracht werden. Solange der Batteriesatz nicht abkühlt, gibt er seine volle Leistung ab.
(Wenn Sie den Batteriesatz mit einem chemischen Heizkissen warmhalten, direkte Berührung zwischen Heizkissen und Batteriesatz vermeiden.).

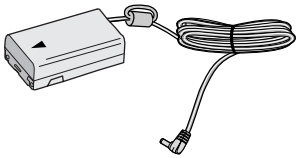


Der Lithium-Ion-Batteriesatz ist kälteempfindlich.

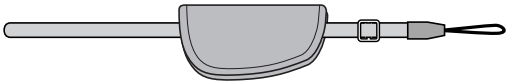




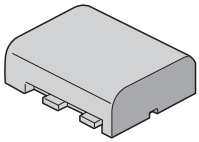
Ladestation AA-V60EG



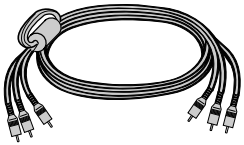
Gleichspannungskabel



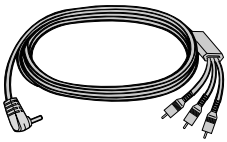
Griffband



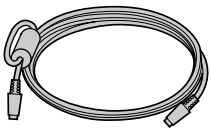
Batteriesatz BN-V607U



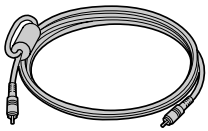
AUDIO/VIDEO-Kabel (Cinch/Cinch; zwischen Ladestation und TV-Gerät oder Videorecorder)



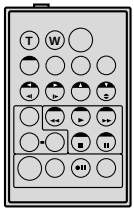
AUDIO/VIDEO-Kabel (ø3,5 mm Mini/Cinch, zwischen Camcorder und TV-Gerät oder Videorecorder)



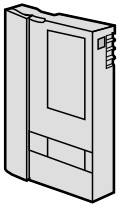
S-VIDEO-Kabel



Schnittsteuerkabel (2-pol. Ministecker, 3,5 mm ø)

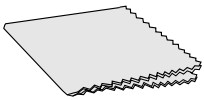


Fernbedienung
RM-V712U

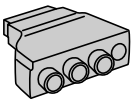


Mini-DV-Cassette
M-DV30ME
(30 Min./DVM-30)

Lithium-Batterie CR2025
für die Fernbedienung



Reinigungstuch



Kabeladapter

INFORMATIONEN ZUR DV-SIGNALAUFZEICHNUNG

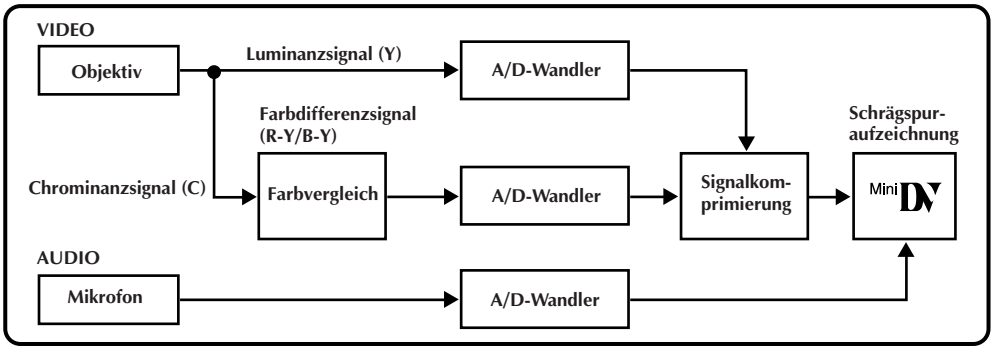
Der Digital-Camcorder wandelt die Ton- und Bildsignale in ein digitales Signalformat um.

Das Videosignal besteht aus dem Luminanzignal (Y) und dem Farbsignal (R-Y und B-Y). Beide Signale werden im A/D-Wandler auf ein digitales 8-Bit-Signal umgesetzt (das Y-Signal bei einer Sampling-Rate von 13,5 MHz, das C-Signal (R-Y und B-Y) bei einer Rate von 6,75 MHz).

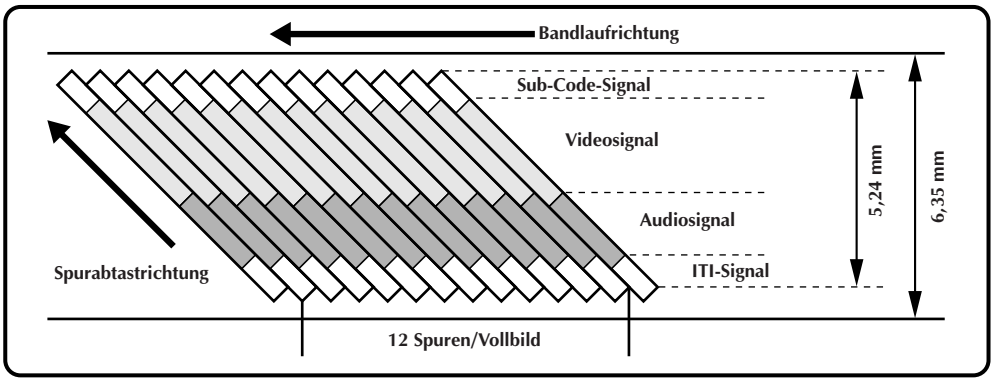
Das bei einer Sampling-Rate von 48 kHz bzw. 32 kHz erfaßte Audiosignal wird auf ein digitales 16-Bit-bzw. 12-Bit-Signal umgesetzt.

HINWEIS:

Das aufgezeichnete Bandsignal ist digital, das Ausgangssignal von diesem Camcorder ist analog.



Dieser Camcorder teilt die Daten in Blöcke auf, die pro Spur aufgezeichnet werden.



❶ Sub-Code-Signalbereich

Enthält die Zeitcode- und Datum-/Zeitdaten, die unabhängig vom Videosignal aufgezeichnet werden. So können Datum und Zeit jederzeit bei Wiedergabe zur Anzeige abgerufen werden, selbst wenn diese Anzeige bei der Aufnahme nicht vorlag.

❷ Videosignalbereich

Enthält das digitale Videosignal.

❸ Audiosignalbereich

Enthält das digitale Audiosignal.

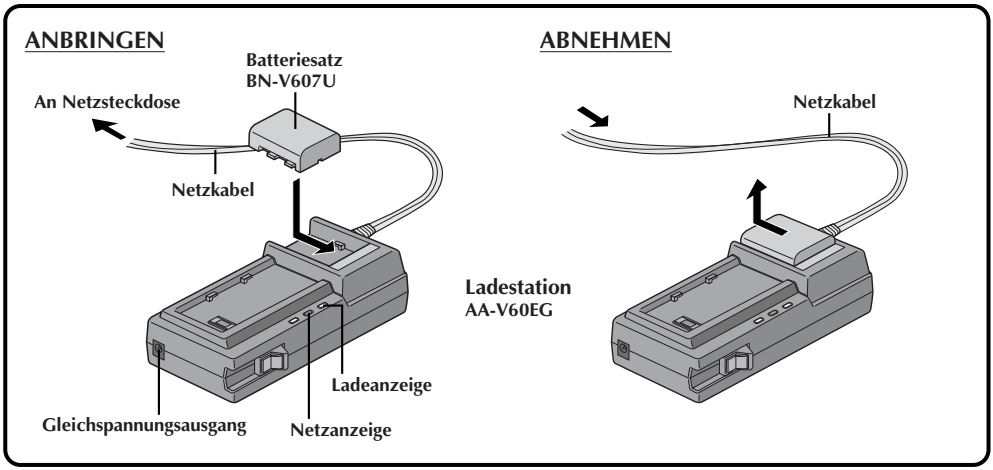
❹ ITI-Signalbereich (Insert and Tracking Information)

Enthält Bandspurinformationen, die für den Insertschnitt und die Aufnahme-Nachbearbeitung wesentlich sind.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR **4**
INFORMATIONEN ZUR DV-SIGNALAUFZEICHNUNG **6**
SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT **8**
Aufladen des Batteriesatzes ... 8
Einsetzen des Batteriesatzes in den Camcorder ... 9
Innenaufnahmen ... 10
Verwendung des Batteriehalters ... 10
Datum-/Zeiteinstellung ... 11
Einlegen und Entnehmen einer Cassette ... 12
Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit ... 13
Griffbandanbringung ... 14
Stativanbringung ... 15
Dioptrienausgleich ... 15
Fernbedienung ... 16
Camcordermodus ... 17
AUFNAHME **18**
Einfache Aufnahme ... 18
Weitere Aufnahmefunktionen ... 25
WIEDERGABE **48**
Einfache Wiedergabe ... 48
Weitere Wiedergabefunktionen ... 50
Einfache Anschlüsse ... 54
Spezielle Anschlüsse ... 58
SCHNITTBETRIEB **60**
Kopieren von Aufnahmen ... 60
Kopieren im Digitalmodus ... 61
Herstellercode-Eingabe ... 62
Random Assemble-Schnitt ... 63
Erhöhte Schnittgenauigkeit ... 66
Nachvertonung ... 68
STÖRUNGSSUCHE **70**
NACH DEM GEBRAUCH **75**
BEDIENELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLUSSBUCHSEN **76**
Camcorder ... 76
Ladestation ... 78
LCD-Monitor-/Sucherbildschirmanzeigen bei Aufnahmebetrieb ... 79
LCD-Monitor-/Sucherbildschirmanzeigen bei Wiedergabebetrieb ... 80
Warnanzeigen ... 81
VORSICHTSMASSREGELN **82**
TECHNISCHE DATEN **84**
BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN **86**
STICHWORTVERZEICHNIS **87**

Aufladen des Batteriesatzes

Der Batteriesatz verläßt das Werk im ungeladenen Zustand und muß daher vor der Ingebrauchnahme mit der Ladestation aufgeladen werden.



1 VERSORGEN SIE DAS LADEGERÄT MIT SPANNUNG

Schließen Sie das Netzkabel der Ladestation an einer Netzsteckdose an. Die Netzanzeige leuchtet.

2 SETZEN SIE DEN BATTERIESATZ EIN

Beim Einsetzen sicherstellen, daß die Plus-/Minuspolmarkierungen ⊕⊖ nach unten weisen und auf die entsprechenden Markierungen an der Ladestation ausgerichtet sind.

- Die Ladeanzeige blinkt zur Bestätigung, daß der Ladevorgang ausgelöst wurde.

3 ÜBERPRÜFEN SIE DIE LADEANZEIGE

Wenn die Ladeanzeige von einem Blink- auf eine Dauersignal wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

4 NEHMEN SIE DEN BATTERIESATZ AB

Den Batteriesatz in Pfeilrichtung abziehen und abnehmen.

- Vergessen Sie nicht, das Netzkabel der Ladestation abzuziehen.

Batteriesatz	Ungefähre Ladezeit
BN-V607U	90 Min.
BN-V615U (Sonderzubehör)	180 Min.

HINWEISE:

- *Wird das Gleichspannungskabel des Camcorders während des Ladevorgangs an der Ladestation angeschlossen, wird der Ladevorgang abgebrochen und es erfolgt Camcorder-Spannungsversorgung (☞ S. 10).*
- *Ausschließlich das zur Ladestation mitgelieferte Netzkabel verwenden.*
- *Die Ladeanzeige arbeitet ggf. beim Laden eines neuen oder eines für lange Dauer gelagerten Batteriesatzes nicht einwandfrei. In diesem Fall den Batteriesatz abnehmen und erneut anbringen, um den Ladevorgang nochmals auszulösen.*
- *Da sich die Ladestation während des Gebrauchs erwärmt, diese nie an Orten aufstellen, an denen ein Hitzestau auftreten kann.*
- *Wenn die Nutzungszeiten bei voll geladenem Batteriesatz deutlich verkürzt sind, ist der Batteriesatz verbraucht und kann nicht mehr verwendet werden. Bitte verwenden Sie einen neuen Batteriesatz.*

ZU IHRER INFORMATION:

Die mitgelieferte Ladestation kann nicht nur den aufgeschobenen Batteriesatz, sondern auch den am Camcorder angebrachten Batteriesatz aufladen (☞ S. 55).

Ladebetrieb-Umgebungsbedingungen

Beim Ladebetrieb sollte die Umgebungstemperatur im Bereich zwischen 10° C und 30° C liegen (20° C bis 25° C ist der ideale Temperaturbereich). Bei zu niedriger Umgebungstemperatur kann ggf. keine vollständige Aufladung erzielt werden.

Durchgehender Aufnahmebetrieb

Unterbrechungsfreier Aufnahmebetrieb ist unter den folgenden Bedingungen möglich (siehe die untenstehende Tabelle):

• Die Umgebungstemperatur liegt im Bereich um 20° C.

Einschränkungen:

Die Aufnahmedauer verkürzt sich wesentlich:

• Wenn die Umgebungstemperatur unter 10° C liegt.
• Bei häufiger Verwendung der Aufnahmebereitschaft, der Motorzoomfunktion oder des LCD-Monitors. Wir empfehlen vor einer durchgehenden Aufnahme soviele Batteriesätze bereitzuhalten, daß die Spannungsversorgung für mindestens die dreifache geplante Aufnahmedauer ausreicht.

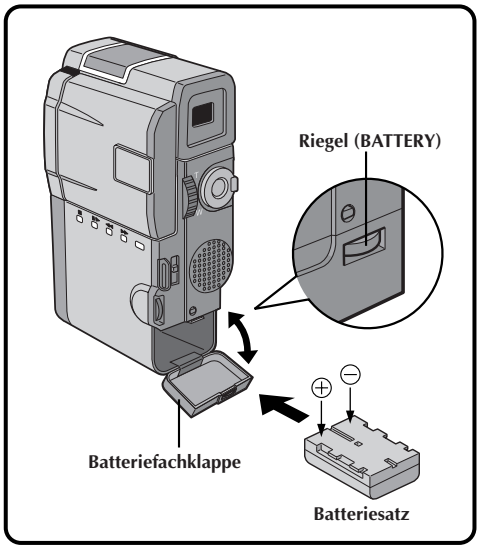
Ungefähre Aufnahmezeit (in Minuten)

Anzahl der verwendeten Batteriesätze		LCD-Monitor aus/ Sucher ein	LCD-Monitor ein/ Sucher aus
Wenn nur **der** im Camcorder eingesetzte **Batteriesatz** (BN-V607U) verwendet wird		60	50
Wenn nur **der Batteriesatz** (BN-V615U) im Batteriehalter (CU-V615U, Sonderzubehör), der am Camcorder angebracht ist, verwendet wird.		120	100
Wenn **zwei Batteriesätze** verwendet werden: der am Camcorder angebrachte (BN-V607U) und der in dem am Camcorder angebrachten Batteriehalter (CU-V615U, Sonderzubehör) eingesetzte (BN-V607U oder BN-V615U).	BN-V607U x 2	120	100
	BN-V607U & BN-V615U	180	150
Wenn Batteriesatz BN-V856U* verwendet wird		420	360

* Batteriesatz BN-V856U (sowie der Netzadapter/Lader AA-V80EG für dessen Aufladung) ist in der Langzeit-Batteriesatz-Garnitur VU-V856KIT enthalten.

Einsetzen des Batteriesatzes in den Camcorder

Der Batteriesatz verläßt das Werk im ungeladenen Zustand und muß daher vor der Ingebrauchnahme mit der Ladestation aufgeladen werden (☞ S. 8). Der Batteriesatz kann auch geladen werden, wenn er am Camcorder angebracht ist (☞ S. 55).



1 ÖFFNEN SIE DAS BATTERIEFACH

Den Riegel nach unten schieben.

2 SETZEN SIE DEN GELADENEN BATTERIESATZ EIN

Den Batteriesatz mit den Polmarkierungen ⊕⊖ nach vorne weisend einschieben. Wird der Batteriesatz umgekehrt eingeschoben, ist kein Betrieb möglich.

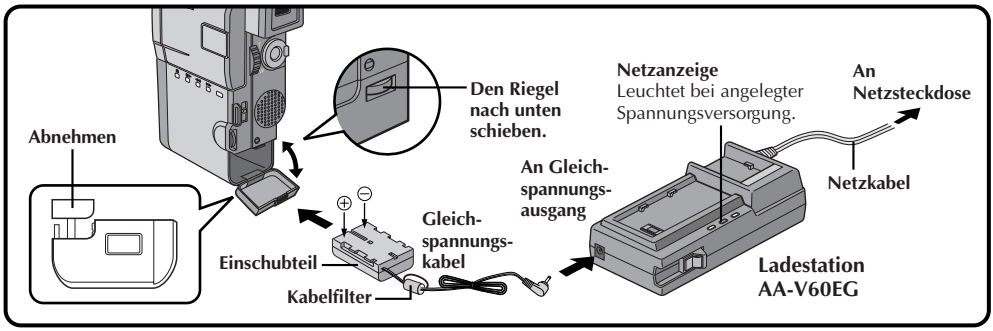
3 SCHLIESSEN SIE DAS BATTERIEFACH

HINWEISE:

- *Zum Abnehmen des Batteriesatzes erst den Camcorder ausschalten. Dann die Batteriefachklappe öffnen. Hierbei wird der Batteriesatz halb ausgeschoben und kann nun vollständig herausgezogen werden.*
- *Darauf achten, daß der Batteriesatz nicht herunterfällt.*

Innenaufnahmen

Bei Innenaufnahmen kann anstelle des Batteriesatzes die mitgelieferte Ladestation zur Spannungsversorgung verwendet werden.



1 SCHLIESSEN SIE DAS GLEICHSPANNUNGSKABEL AM CAMCORDER AN

Setzen Sie das Einschubteil des mitgelieferten Gleichspannungskabels in den Camcorder ein.

2 SCHLIESSEN SIE DAS GLEICHSPANNUNGSKABEL AN DER LADESTATION AN

An der Buchse DC OUT der Ladestation anschließen.

3 SCHLIESSEN SIE DIE LADESTATION AN EINER NETZSTECKDOSE AN

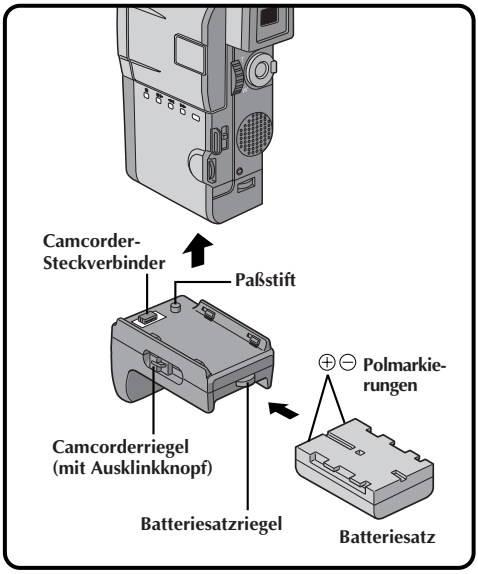
Verwenden Sie das Netzkabel der Ladestation.

HINWEIS:

Da sich die Ladestation während des Gebrauchs erwärmt, diesen nie an Orten aufstellen, an denen ein Hitzestau auftreten kann.

Verwendung des Batteriehalters

Zur verlängerten Betriebsdauer den Batteriehalter (CU-V615U) bereithalten. Bei angebrachtem Batteriehalter können beide Batteriesätze (im Batteriehalter und im Camcorder) verwendet werden.



1 SETZEN SIE DEN AUFGELADENEN BATTERIESATZ EIN

Verschieben Sie den Riegel in die Ausklinkposition und schieben Sie den Batteriesatz mit nach vorne weisendem Plus-/Minuspol (⊕/⊖) ein. Dann den Batteriesatzriegel erneut in die Sperrposition bringen, damit der Batteriesatz nicht herausfallen kann.

2 BRINGEN SIE DEN HALTER AM CAMCORDER AN

Setzen Sie den Paßstift in die zugehörige Nut an der Camcorder-Unterseite ein und bringen Sie den Camcorderriegel in die Sperrposition.

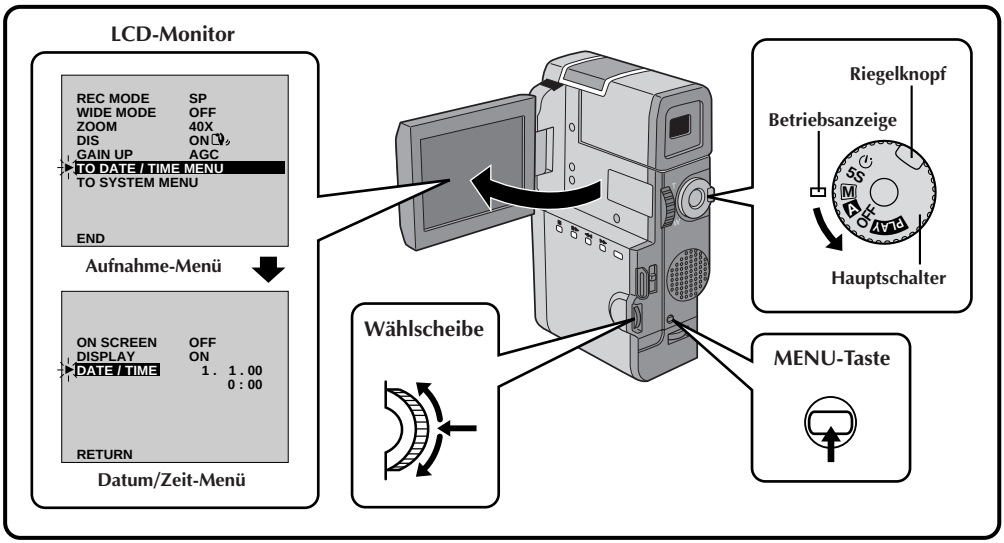
- Zum Abnehmen den Camcorderriegel bei gedrückt gehaltenem Ausklinkknopf in die Ausklinkposition bringen. Dann den Batteriesatzriegel in die Ausklinkposition bringen.

HINWEISE:

- *Wenn die Batteriewarnanzeige ▭ aufleuchtet, sind die Batteriesätze nahezu vollständig verbraucht. Bei vollständig entladenen Batteriesätzen wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.*
- *Bei jedem Aufnahmevorgang zieht der Camcorder Strom von dem Batteriesatz, der jeweils die höhere Restleistung aufweist. Auf diese Weise werden beide Batteriesätze nahezu gleichmäßig entladen.*

Datum-/Zeiteinstellung

Datum und Zeit werden stets automatisch mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe können Sie diese Anzeige nach Belieben beibehalten oder ausschalten (☞ S. 53).



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M" und klappen Sie den LCD-Monitor vollständig nach außen.

- Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.
- Der LCD-Monitor kann um 180° nach oben und um 90° nach unten gedreht werden.

2 RUFEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**. Das Aufnahme-Menü erscheint.

3 RUFEN SIE DAS DATUM/ZEIT-MENÜ AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "TO DATE/TIME MENU" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das Datum/Zeit-Menü erscheint.

4 GEBEN SIE DATUM UND ZEIT EIN

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "DATE/TIME" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Der Tageseinstellbereich blinkt.
Rufen Sie die Tageszahlen mit der Wählscheibe auf (nach links oder rechts drehen) und drücken Sie dann die Wählscheibe. Wiederholen Sie die Bedienschritte zur Eingabe von Monat, Jahr, Stunden und Minuten.

- Drücken Sie die Wählscheibe zweimal, wenn Cursor und Leuchtbalken auf "RETURN" versetzt wurden, um das Menü zu verlassen.

Hinweise zur eingebauten wiederaufladbaren Batterie

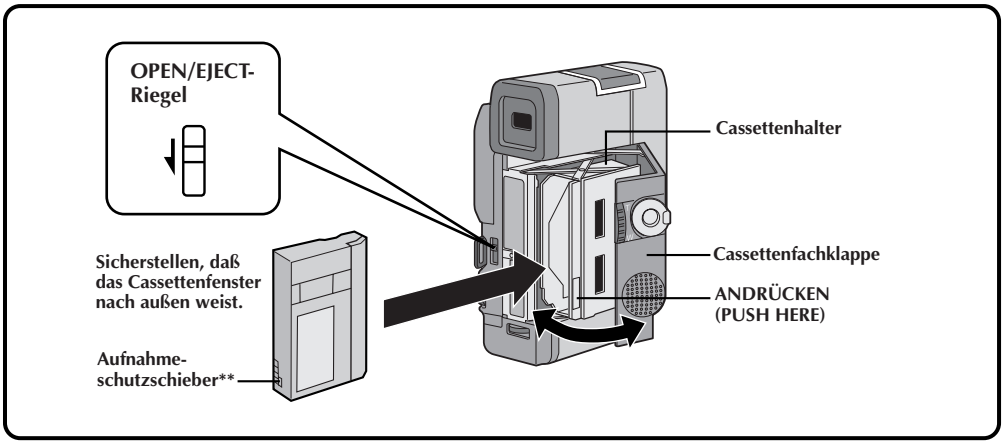
Zur Beibehaltung der abgespeicherten Datum- und Zeitdaten enthält dieser Camcorder eine wiederaufladbare Lithium-Uhrenbatterie. Diese wird automatisch aufgeladen, sobald der Camcorder bei Netzanschluß mittels Ladestation oder von einem angebrachten Batteriesatz mit Strom versorgt wird. Falls der Camcorder für ca. 3 Monate nicht benutzt wird und ohne Spannungsversorgung bleibt, entlädt sich die Uhrenbatterie vollständig und die abgespeicherten Datum/Zeit-Daten werden gelöscht. In diesem Fall müssen Sie den Camcorder zunächst mittels Ladestation für mehr als 24 Stunden mit Netzstrom versorgen, um die Uhrenbatterie wieder aufzuladen und hierauf erneut Datum und Zeit eingeben.
Der Camcorder kann auch ohne vorgenommene Datum/Zeit-Einstellung betrieben werden.

HINWEIS:

Wenn Sie den Datum/Zeit-Menümodus nicht verlassen, arbeitet die Uhzeitanzeige nicht. Die interne Camcorder-Uhr ist jedoch bereits auf Zeitmessung geschaltet. Sobald der Menümodus verlassen wird, erfolgt die korrekte Datum/Zeit-Anzeige.

Einlegen und Entnehmen einer Cassette

Zum Einlegen oder Entnehmen einer Cassette muß der Camcorder eingeschaltet sein.



1 ÖFFNEN SIE DIE CASSETTENFACHKLAPPE

Nach dem Einschalten schieben Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung. Die Klappe wird ausgeklinkt und kann nun bis zur Einrastposition angehoben werden. Der Cassettenhalter wird automatisch ausgeschoben.

• Greifen Sie niemals in das Cassettenfach.

2 LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN/ ENTNEHMEN SIE DIE CASSETTE

Nach dem Einlegen bzw. der Entnahme drücken Sie den Cassettenhalter im Bereich "PUSH HERE" an.

- Sobald der Cassettenhalter einrastet, wird er automatisch eingezogen. Warten Sie, bis er vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
- Bei zu geringer Batteriesatzleistung kann die Klappe ggf. nicht vollständig geschlossen werden. IN KEINEM FALL VERSUCHEN, die Klappe unter starker Druckausübung zu schließen. Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll geladenen aus und schließen Sie hierauf die Klappe.

Ungefähre Aufnahmezeit

CASSETTE	Aufnahmegeschwindigkeit	
	SP	LP
DVM. 30	30 Min.	45 Min.
DVM. 60	60 Min.	90 Min.

HINWEISE:

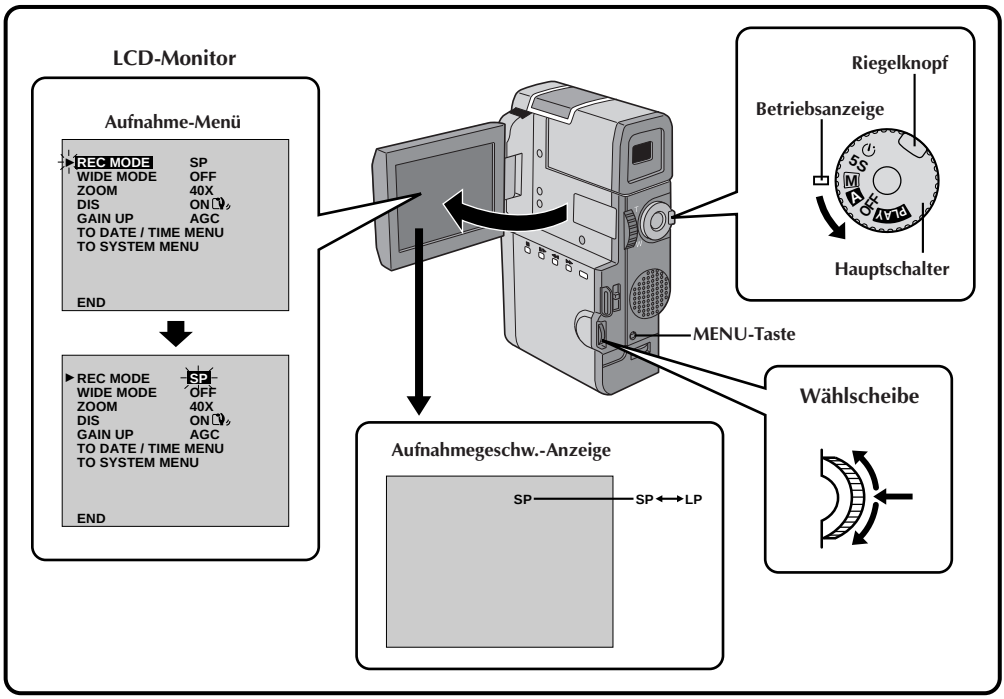
- *Der Cassettenhalter wird mit einer Verzögerung von wenigen Sekunden ausgeschoben. Den Cassettenhalter nicht mit Gewalt öffnen.*
- *Wenn der Cassettenhalter nach einigen Sekunden nicht ausgeschoben wird, die Cassettenfach-klappe schließen und erneut öffnen.*
- *Wenn der Camcorder einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war, einige Zeit bis zum Öffnen der Cassetten-fachklappe warten.*
- *Niemals die Cassettenfachklappe vor Ausschub des Cassettenhalters schließen! Andernfalls kann der Camcorder beschädigt werden.*
- *Eine Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Camcorder eingelegt/entnommen werden. Wird der Cassettenhalter bei ausgeschaltetem Camcorder geschlossen, wird dieser nicht eingezogen. Wir empfehlen, vor dem Einlegen/ Entnehmen einer Cassette den Camcorder einzuschalten.*
- *Wenn die Cassettenfachklappe geöffnet wird (mit oder ohne Ausschub des Cassettenhalters), wird bei der nächsten Aufnahmeanfügung ein kurzer Bandabschnitt ohne Bildsignal bespielt oder das Ende der vorhergehenden Szene gelöscht (durch den Anfang der nächsten Szene überdeckt). Weitere Angaben zu Aufnahmeanfügungen siehe Seite 20.*

****Zum Schutz vor versehentlicher Löschung:**

.... den am Cassettenrücken befindlichen Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" bringen. Hierauf ist diese Cassette für den Aufnahmebetrieb gesperrt. Soll die Cassette erneut für Aufnahmen verwendet werden, den Schieber in Position "REC" bringen.

Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit

Wählen Sie die bevorzugte Geschwindigkeit.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M".

2 ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR

Klappen Sie den LCD-Monitor vollständig nach außen.
Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.

- Der LCD-Monitor wird ein-/ausgeschaltet, sobald er circa 90° geöffnet/geschlossen wird. Diese Einschaltung unterbleibt, wenn der Hauptschalter auf "OFF" gestellt ist.
- Der LCD-Monitor kann um 180° nach oben und um 90° nach unten gedreht werden.

3 RUFEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**. Das Aufnahme-Menü erscheint.

4 BESTIMMEN SIE DIE AUFNAHME-GESCHWINDIGKEIT

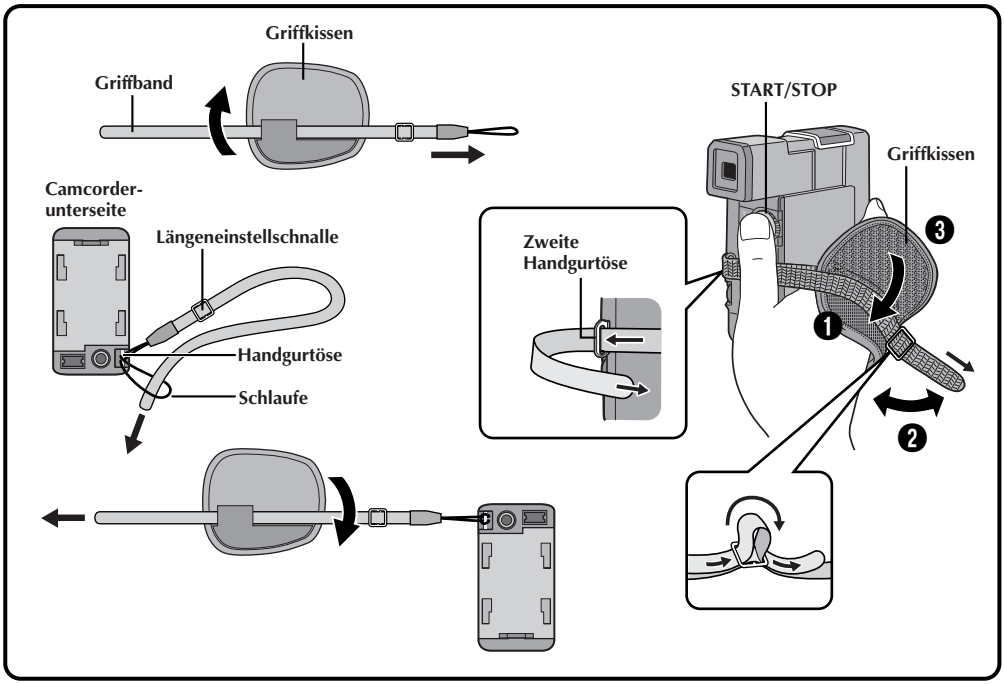
Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "REC MODE". Drücken Sie die Wählscheibe. Die Anzeige "SP" oder "LP" wird markiert. Sie können nun den Modus mit der Wählscheibe auf "SP" oder "LP" einstellen. Drücken Sie die Wählscheibe zweimal an, um das Aufnahme-Menü zu verlassen.

- Der LP-Modus (Long Play) ermöglicht eine bessere Bandnutzung, da das Band in 2/3 der SP-Geschwindigkeit (Standard Play) bespielt wird.
- Bei einem mit LP-Geschwindigkeit bespielten Band ist eine Tonüberspielung nicht möglich.

HINWEISE:

- *Wird die Aufnahmegeschwindigkeit während der Aufnahme umgestellt, treten am Umschaltpunkt Bildstörungen auf.*
- *Aufnahmen, die in LP-Geschwindigkeit mit diesem Camcorder hergestellt wurden, sollten nach Möglichkeit mit diesem Camcorder abgespielt werden.*
- *Wird ein Band abgespielt, das auf einem anderen Camcorder bespielt wurde, können Bildmosaik-störmuster und kurzzeitiger Tonausfall auftreten.*

Griffbandanbringung



1 BRINGEN DIE DAS GRIFFBAND AN DER HANDGURTÖSE AN

Öffnen Sie das Griffkissen und ziehen Sie das Griffband in Pfeilrichtung heraus.
Führen Sie das Griffbandende durch die Handgurtöse und das andere Ende durch die Schlaufe. Am Griffband ziehen, um sicheren Halt zu gewährleisten.

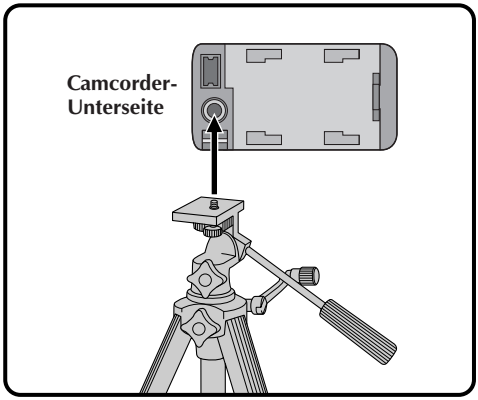
- Um das Griffband als Handgurt zu verwenden, das Griffband beim Anbringen am Camcorder durch die Einstellschnalle führen.

2 BRINGEN DIE DAS GRIFFBAND AN DER ZWEITEN HANDGURTÖSE AN

Öffnen Sie das Griffkissen, und führen Sie das Griffband durch das Kissen. Führen Sie nun das Ende des Griffbands durch die zweite Handgurtöse.

3 STELLEN SIE DIE GRIFFBANDLÄNGE EIN

Stellen Sie die Länge so ein, daß Sie die Taste **START/STOP** und den Zoomregler mit Daumen und Finger gut bedienen können ❶. Verschieben Sie das Kissen so, daß es an Ihrem Handrücken anliegt, führen Sie das Griffband durch die Längeneinstellschnalle ❷, und bringen Sie das Kissen dann wieder an ❸.

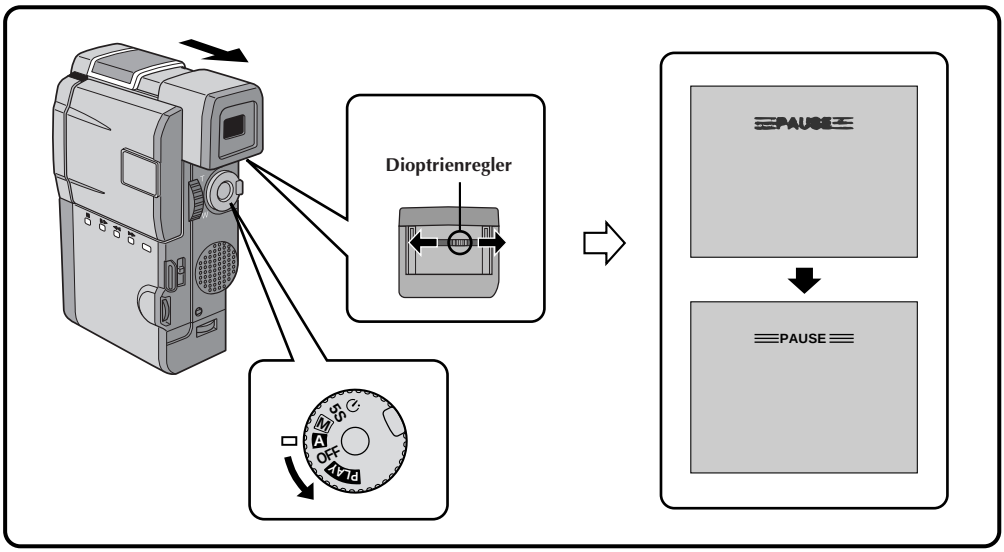


Stativanbringung

Richten Sie die Stativschraube auf das Stativgewinde an der Unterseite des Camcorders aus.

Dioptrienausgleich

Brillenträger können ohne Sehhilfe die Sucherschärfe wie erforderlich einstellen.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A"oder "M".

2 SCHALTEN SIE DEN CAMCORDER EIN

Ziehen Sie den Sucher bis zum Anschlag nach außen.

3 STELLEN SIE DIE SUCHERBILD-SCHÄRFE EIN

Verschieben Sie den an der Sucherunterseite befindlichen Dioptrienregler wie erforderlich.

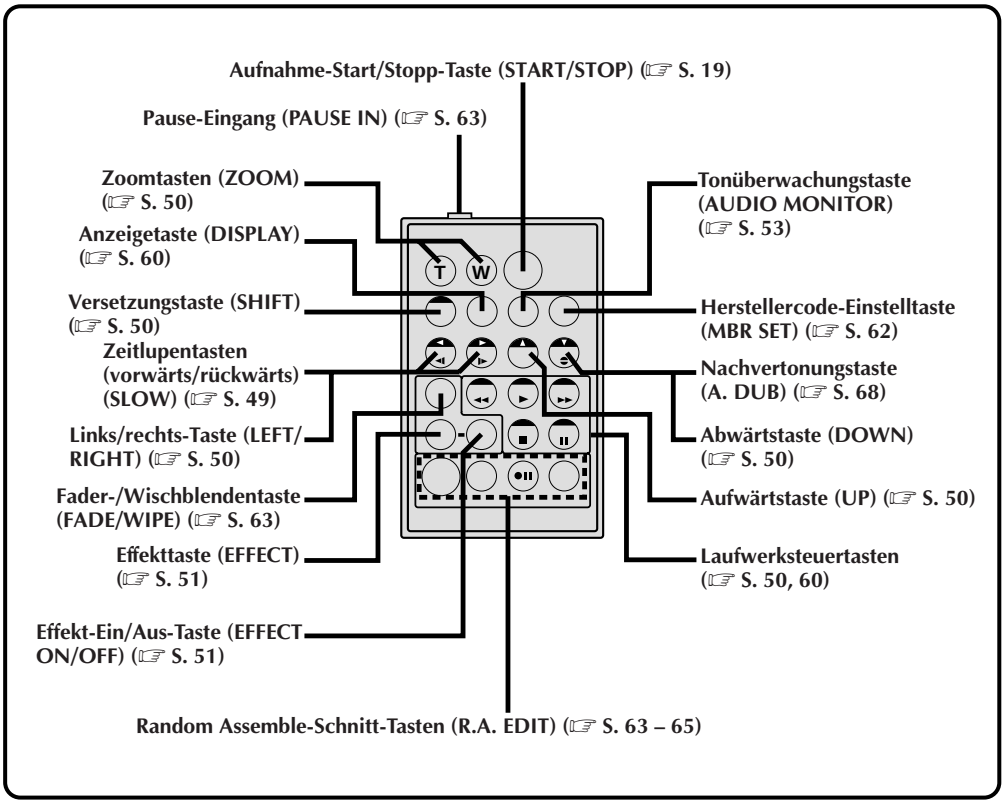
- Der Dioptrienregler kann beidseitig verschoben werden, um die Sucherbildschärfe optimal einzustellen.

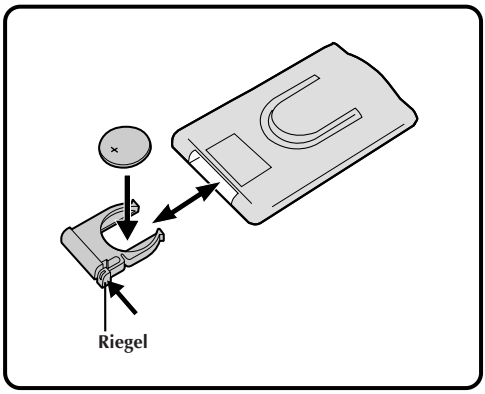
HINWEIS:

Wird der LCD-Monitor bei ausgezogenem Sucher aufgeklappt, unterbleibt die LCD-Bildwiedergabe. Schieben Sie den Sucher ein.

Fernbedienung

Dieser Camcorder kann mit RM-V712U fernbedient werden. Die Fernbedieneinheit muß bei Gebrauch auf den Fernbediensensor ausgerichtet werden. In geschlossenen Räumen arbeitet das Fernbediensignal bis zu ca. 5 m Entfernung. Falls der Fernbediensensor direktem Sonnenlicht oder einer sonstigen starken Lichtquelle ausgesetzt ist, kann die Fernbediensignalübertragung beeinträchtigt oder verhindert werden.


Aufnahme-Start/Stopp-Taste (START/STOP) (☞ S. 19)
Pause-Eingang (PAUSE IN) (☞ S. 63)
Zoomtasten (ZOOM) (☞ S. 50)
Anzeigetaste (DISPLAY) (☞ S. 60)
Versetzungstaste (SHIFT) (☞ S. 50)
Zeitlupentasten (vorwärts/rückwärts) (SLOW) (☞ S. 49)
Links/rechts-Taste (LEFT/RIGHT) (☞ S. 50)
Fader-/Wischblendentaste (FADE/WIPE) (☞ S. 63)
Effekttaste (EFFECT) (☞ S. 51)
Effekt-Ein/Aus-Taste (EFFECT ON/OFF) (☞ S. 51)
Random Assemble-Schnitt-Tasten (R.A. EDIT) (☞ S. 63 – 65)
Tonüberwachungstaste (AUDIO MONITOR) (☞ S. 53)
Herstellercode-Einstelltaste (MBR SET) (☞ S. 62)
Nachvertonungstaste (A. DUB) (☞ S. 68)
Abwärtstaste (DOWN) (☞ S. 50)
Aufwärtstaste (UP) (☞ S. 50)
Laufwerksteuertasten (☞ S. 50, 60)
T
W



Einlegen der Knopfzelle

In die Fernbedienung RM-V712U muß eine Knopfzelle (CR2025) eingelegt werden.

1 ZIEHEN SIE DEN BATTERIEHALTER NACH AUSSEN
Ziehen Sie den Halter bei gedrückt gehaltenem Riegel in Pfeilrichtung nach außen.

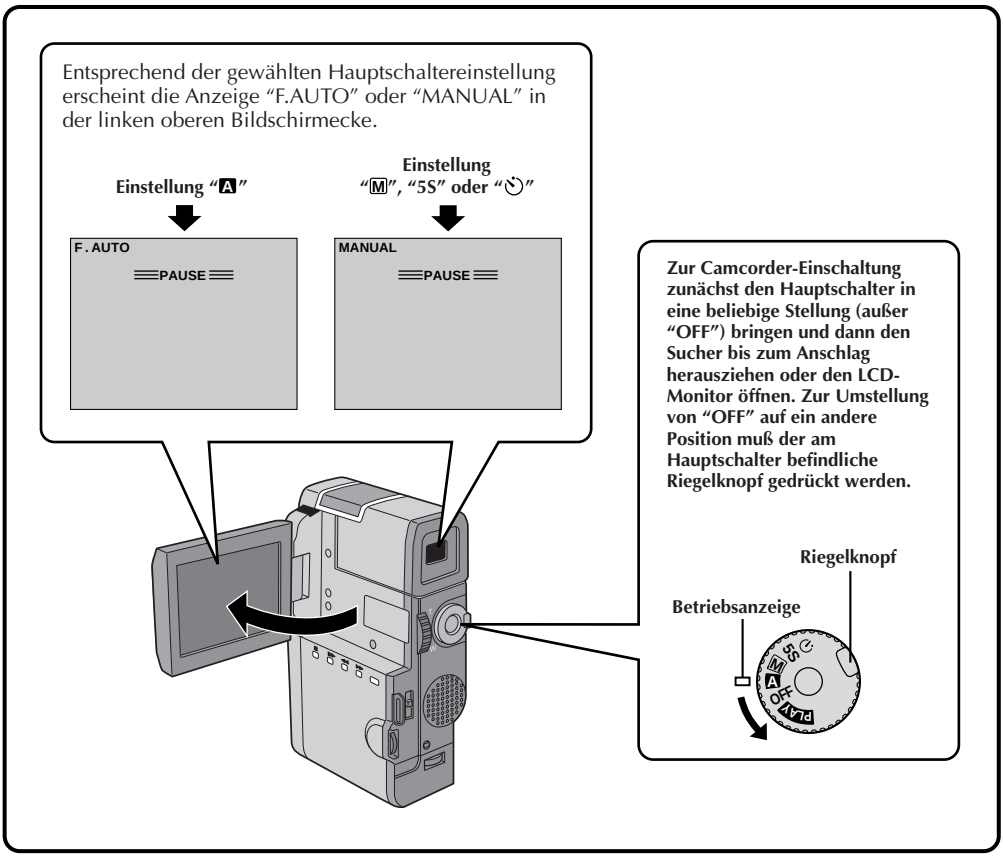
2 LEGEN SIE EINE KNOPFZELLE EIN
Der Pluspol der Lithium-Knopfzelle (CR2025) muß wie gezeigt nach oben weisen.

3 SCHIEBEN SIE DEN HALTER WIEDER EIN
Schieben Sie den Halter vollständig ein, bis er einrastet.

- Siehe “Warnhinweise zur Lithium-Batterie” (☞ S. 2).

Camcordermodus

Mit dem Hauptschalter kann der gewünschte Camcordermodus wie folgt eingestellt werden: Vollautomatik-Aufnahme (A), manuelle Aufnahme (M), Kurzaufnahme (5 S), Selbstauslöser (⏲) und Wiedergabe (PLAY).

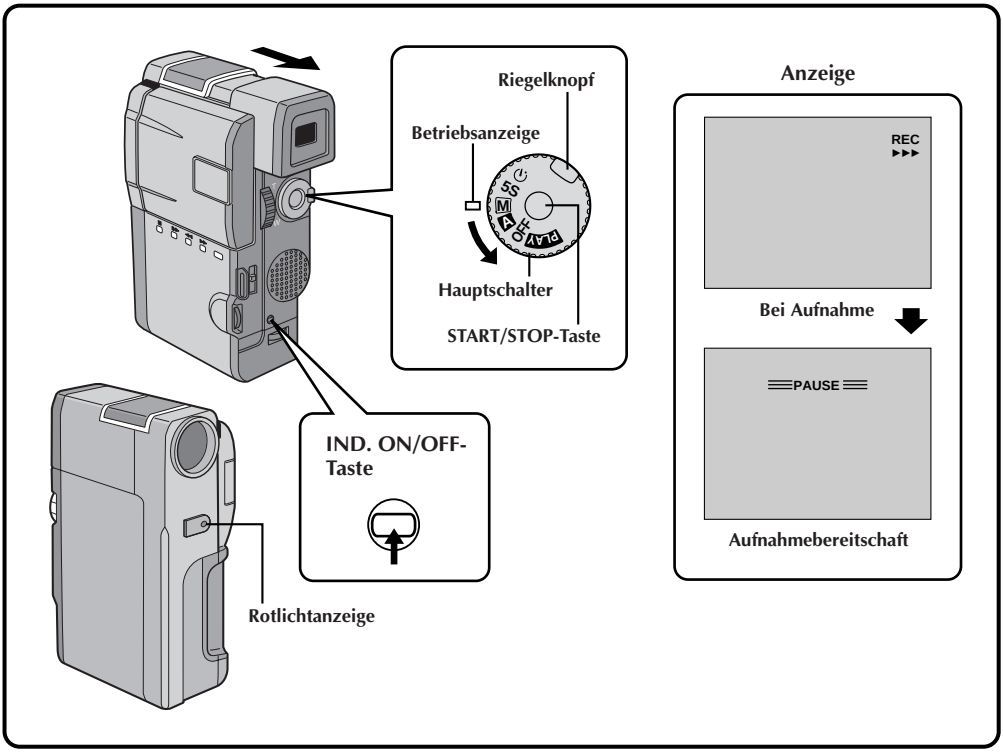

Entsprechend der gewählten Hauptschaltereinstellung erscheint die Anzeige "F.AUTO" oder "MANUAL" in der linken oberen Bildschirmecke.
Einstellung "A"
Einstellung "M", "5S" oder "⏲"
F. AUTO
PAUSE
MANUAL
PAUSE
Zur Camcorder-Einschaltung zunächst den Hauptschalter in eine beliebige Stellung (außer "OFF") bringen und dann den Sucher bis zum Anschlag herausziehen oder den LCD-Monitor öffnen. Zur Umstellung von "OFF" auf ein andere Position muß der am Hauptschalter befindliche Riegelknopf gedrückt werden.
Riegelknopf
Betriebsanzeige
PLAY
A
M
5S
⏲

Hauptschalterstellung	Funktion
Vollautomatik-Aufnahme: A	Aufnahme ohne Spezialeffekte oder manuelle Einstellmöglichkeit. Geeignet für herkömmliche Aufnahmesituationen.
Manuelle Aufnahme: M	Verschiedene Aufnahmefunktionen können bei Menü-Bezugnahme benutzerspezifisch eingestellt werden. Sie haben größeren kreativen und situationsangepaßten Spielraum als bei der Vollautomatik.
Kurzaufnahme: 5S	Die Aufnahme erfolgt in 5-Sekunden-Blöcken. Sie vermeiden überlange Szenen. Die Menüeinstellungen liegen wie im Vollautomatik-Modus vor, mit einer Ausnahme: die manuelle Weißbalance-Einstellung kann genutzt werden.
Selbstauslöser: ⏲	Ermöglicht es Ihnen, selber mit ins Bild zu kommen, wenn der Camcorder stabil aufgestellt und auf Selbstauslöser eingestellt ist. Diese Funktion arbeitet wie bei Fotokameras.
Wiedergabe: PLAY	Aufnahmen können wiedergegeben werden (☞ S. 48 bis 59).
OFF	In dieser Stellung ist der Camcorder ausgeschaltet. Hierbei sind Scharfstellung und Belichtungssteuerung auf "AUTO" geschaltet.

Voraussetzung ist, daß alle erforderlichen Vorbereitungsschritte (☞ S. 8 bis 17) vorgenommen wurden. Stellen Sie den Hauptschalter auf "A" und nehmen Sie im Vollautomatikmodus auf, ehe Sie weiterführende Funktionen nutzen.

HINWEIS:

Vor dem Aufnahmestart sicherstellen, daß Datum und Zeit korrekt eingestellt sind (☞ S. 11). Auch wenn Datum und Zeit bei der Aufnahme nicht eingeblendet werden, ist die Datum/Zeit-Anzeige bei der Wiedergabe jederzeit möglich (☞ S. 53).



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "A".

2 ZIEHEN SIE DEN SUCHER NACH AUSSEN ODER ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR

Ziehen Sie den Sucher bis zum Anschlag nach außen oder klappen Sie den LCD-Monitor um 90° nach außen.

- Der Objektivschutz öffnet sich, die Betriebsanzeige leuchtet und der erfaßte Motivbereich wird auf dem Bildschirm gezeigt.
- Der Camcorder befindet sich in Aufnahmebereitschaft.

3 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Bei Anzeige "PAUSE" drücken Sie die Taste **START/STOP**. Der Aufnahmestart wird durch einen Warnton bestätigt. Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige.

4 STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie nochmals die Taste **START/STOP**.

- Der Camcorder schaltet erneut auf Aufnahmebereitschaft.

5 DEAKTIVIEREN SIE DEN AUFNAHME-MODUS

Schieben Sie den Sucher ein bzw. klappen Sie den LCD-Monitor vollständig ein. Der Objektivschutz wird geschlossen und die Betriebsanzeige erlischt.

- Achten Sie unbedingt darauf, das beim Transportieren des Camcorders der Sucher eingeschoben und der LCD-Monitor angelegt und verriegelt ist.
- Zur erneuten Camcorder-Einschaltung den Sucher ausziehen oder den LCD-Monitor öffnen.

ODER

Bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "OFF".

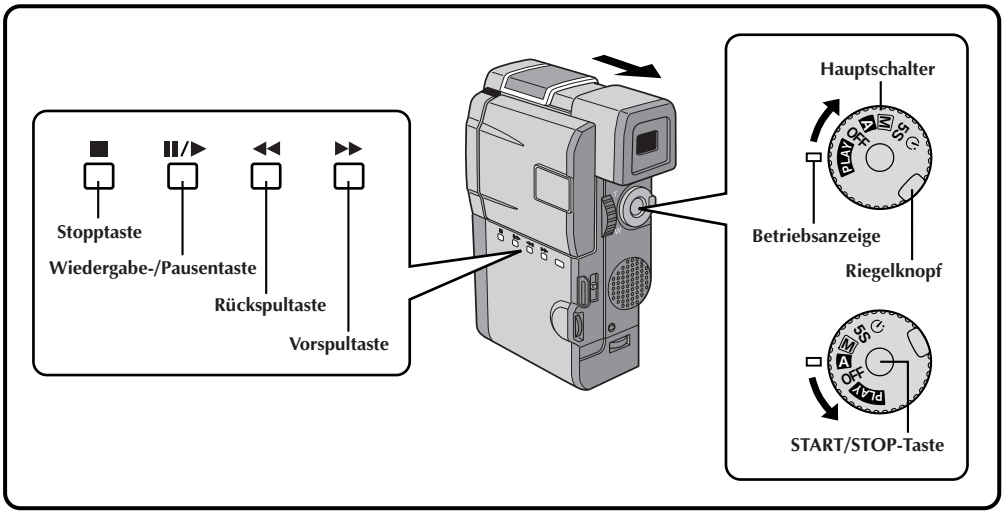
- Zur Umstellung auf "OFF" muß der Riegelknopf nicht gedrückt werden.

HINWEISE:

- *Das Bildsignal wird nicht gleichzeitig auf dem Sucher- und LCD-Monitor-Bildschirm gezeigt! Wenn der Sucher ausgezogen ist, erfolgt keine LCD-Monitor-Bildwiedergabe. Dementsprechend können bei der Aufnahme Sucher und LCD-Monitor nicht gleichzeitig verwendet werden.*
- *Überschreitet die Aufnahmebereitschaft die Dauer von 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder selbsttätig aus, um Energie zu sparen und die Köpfe zu schonen. Zur erneuten Einschaltung des Camcorders den Sucher einschieben und erneut ausziehen oder den LCD-Monitor schließen und erneut öffnen. Solange die eingelegte Cassette nicht entnommen oder zwischendurch auf Wiedergabe umgeschaltet wird, sind Aufnahmeanfügungen ohne feststellbare Unterbrechungen herstellbar.*
- *Enthält das Band unbespielte Abschnitte zwischen den Aufnahmen, ist der Zeitcode unterbrochen. Dementsprechend können beim Schnittbetrieb Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, Aufnahmen ohne Unterbrechung des Zeitcodes herstellen (☞ S. 20).*
- *Aufnahmebereitschaft bedeutet, daß das Band eingefädelt ist und die Aufnahme gestartet werden kann.*
- *Bei der Aufnahme unterbleibt die Lautsprechertonwiedergabe. Zur Tonüberwachung einen Kopfhörer an der Kopfhörerbuchse anschließen. Der Lautstärkepegel entspricht zu diesem Zeitpunkt dem zuletzt bei der Wiedergabe eingestellten Lautstärkepegel.*
- *Zur Deaktivierung der Anzeigen die Taste **IND. ON/OFF** für mehr als 1 Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige für Bandlauf "▶▶▶" und die Warnanzeigen etc. sind nicht abschaltbar (☞ S. 81).*
- *Den Sucher verwenden, wenn starke Umgebungshelligkeit (Sonne etc.) oder Reflexionen die LCD-Monitor-Bildüberwachung erschweren.*
- *Wenn die Batteriewarnanzeige ▭ aufleuchtet, ist der Batteriesatz nahezu vollständig verbraucht. Bei vollständig entladenem Batteriesatz wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.*

Aufnahmeanfügung auf einem teilweise bespielten Band

Wenn die Cassette nach der Aufnahme entnommen und erneut eingelegt wird, bzw. wenn die Aufnahme im Anschluß an einen wiedergegebenen Abschnitt fortgesetzt werden soll (ohne das Band zwischenzeitlich zu entnehmen), gehen Sie wie folgt vor:



1 **WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS**

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "PLAY".

• Die Betriebsanzeige leuchtet.

2 **ZIEHEN SIE DEN SUCHER NACH AUSSEN ODER ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR**

Ziehen Sie den Sucher bis zum Anschlag nach außen oder klappen Sie den LCD-Monitor um 90° nach außen.

3 **STARTEN SIE DEN BILDSUCHLAUF**

Drücken Sie II/► und dann ◄◄ oder ►►. Überwachen Sie das Sucher- oder LCD-Monitor-Bild, um den Aufnahmestartpunkt zu bestimmen.

4 **SCHALTEN SIE AUF STANDBILD**

Wenn Sie die gewünschte Bandstelle für den nächsten Aufnahmestart erreicht haben, schalten Sie durch zweimaliges Drücken der Taste II/► auf Standbild.

5 **STARTEN SIE DIE AUFNAHME**

Bringen Sie den Hauptschalter in eine Stellung außer "OFF" oder "PLAY" und drücken Sie die Taste **START/STOP**.

• Starten Sie die Aufnahme vor dem Ende der letzten Aufnahme. Die letzten Sekunden des vorhergehenden Abschnittes werden durch die Neuaufnahme gelöscht.

HINWEIS:

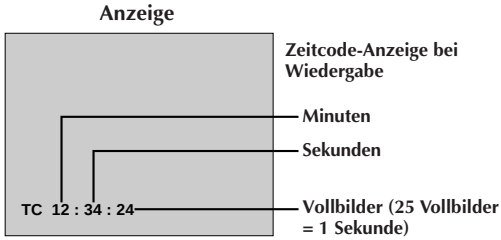
Auch wenn die neue Aufnahme ohne Auftreten eines Leerabschnittes an die vorhandene Aufnahme angefügt wird, ist ggf. keine störfreie Anfügung erzielbar.

Zeitcode

Bei der Aufnahme wird gleichzeitig ein Zeitcode auf das Band geschrieben, der die Szenenanwahl bei der Wiedergabe erleichtert.
Wird die Aufnahme bei einem unbespielten Bandabschnitt begonnen, wird die Zeitcodemessung bei "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Wird die Aufnahme bei Anfügung an einen vorhergehenden Aufnahmeabschnitt ausgelöst, wird der Zeitcode ab hier (dem letzten Zeitcode) entsprechend fortlaufend gemessen.

Zur Durchführung des Random Assemble-Schnittes (☞ S. 63) ist ein Zeitcodesignal erforderlich. Tritt bei der Aufnahme ein unbespielter Bandabschnitt auf, wird die nächste Aufnahme bei Zeitcode "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Dies bedeutet, daß dieses Band den gleichen Zeitcode an verschiedenen Bandabschnitten aufweisen kann.
Um dies zu vermeiden, in den folgenden Fällen Aufnahmeanfügungen wie auf Seite 20 beschrieben herstellen.

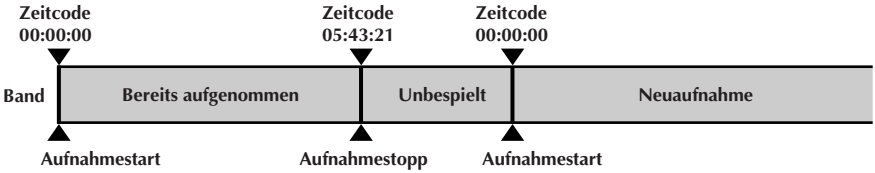
- Bei Aufnahmefortsetzung nach Wiedergabebetrieb.
- Wenn bei Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wurde.
- Wenn bei Aufnahme die Cassette entnommen und erneut eingelegt wurde.
- Wenn die Cassette bereits teilweise bespielt ist.
- Wenn die Aufnahme auf einen unbespielten Abschnitt zwischen bereits bespielten Abschnitten fällt.
- Wenn bei Aufnahmeunterbrechung der Cassettenhalter geöffnet und geschlossen wurde.



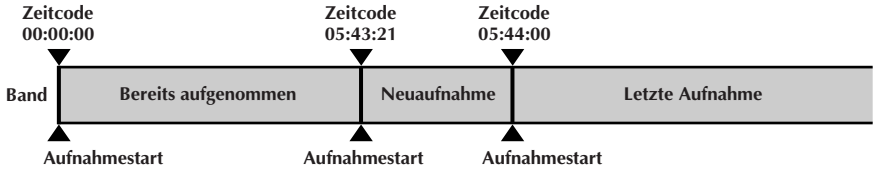
HINWEISE:

- *Der Zeitcode ist nicht rückstellbar.*
- *Beim Bandumspulen wird die Zeitcodeanzeige nicht durchgehend weitergeschaltet.*

Wenn das Band unbespielte Abschnitte enthält

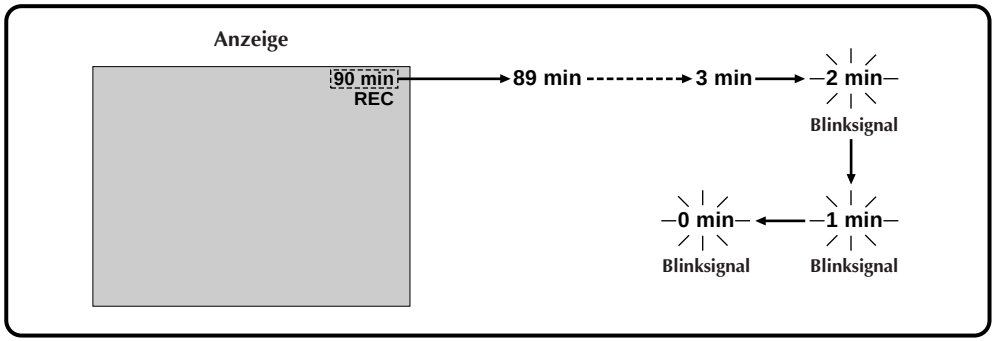


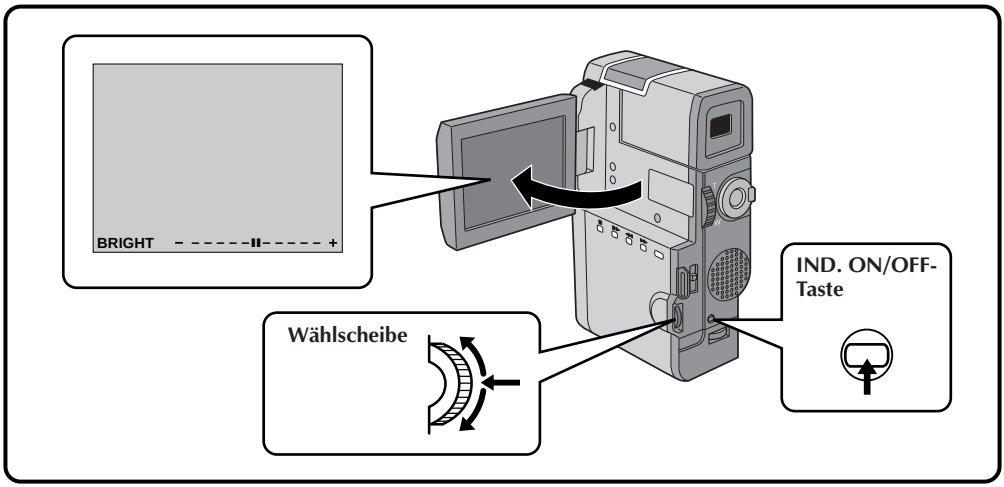
Einwandfreie Aufnahmeanfügung



Bandrestanzeige

Die Bandrestzeit wird automatisch überwacht und angezeigt (☞ S. 79). Am Bandende erscheint die Anzeige "TAPE END". Bei deaktivierter Anzeigefunktion wird die Restzeitanzeige 2 Minuten vor Erreichen des Bandendes eingeblendet.





LCD-Monitor-Helligkeitseinstellung

Die LCD-Monitor-Bildhelligkeit kann mit der Wählscheibe eingestellt werden.

1 STELLEN SIE DIE HELLIGKEIT EIN

Drehen Sie die Wählscheibe nach links oder rechts, bis die Helligkeitspegelanzeige arbeitet und die gewünschte Helligkeit erzielt wird.

- Die Helligkeitsanzeige erscheint auf dem LCD-Monitor-Bildschirm.

LCD-Monitor-/Sucher-Bildschirmanzeigen

Die LCD-Monitor-/Sucher-Bildschirmanzeigen können beliebig aktiviert/deaktiviert werden.

1 DRÜCKEN SIE DIE TASTE IND. ON/OFF

Soll die Bildschirmanzeigefunktion unterbleiben, halten Sie die Taste **IND. ON/OFF** für mehr als 1 Sekunde gedrückt. Bestimmte Anzeigen erlöschen.
Zur erneuten Einblendung halten Sie die Taste **ON/OFF** nochmals für mehr als 1 Sekunde gedrückt.

HINWEIS:

Die Sucher- oder LCD-Monitor-Bandlaufanzeige und -Warnanzeigen etc. können nicht gelöscht werden. Löschbare Anzeigen ☞ S. 79.

Aufnahme bei hoch oder tief gehaltenem Camcorder

Gelegentlich ist es empfehlenswert oder erforderlich, einen ungewöhnlichen Aufnahmewinkel zu wählen.

1 ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR
Stellen Sie sicher, daß der Sucher vollständig eingeschoben und der LCD-Monitor nach außen (ca. 90°) geklappt ist.

2 KIPPEN SIE DEN LCD-MONITOR
Kippen Sie den LCD-Monitor wie erforderlich.

- Der LCD-Monitor läßt sich um 90° nach unten und um 180° nach oben kippen. Dies entspricht einem 270°-Drehbereich.

Eigenportrait-Aufnahme

Bildüberwachung von der Motivseite aus (Interface-Aufnahme)

Die gefilmte oder filmende Person kann sich bei der Aufnahme auf dem nach vorne geklappten LCD-Monitor sehen.

1 KIPPEN SIE DEN LCD-MONITOR NACH VORNE
Öffnen Sie den LCD-Monitor und drehen Sie diesen um 180° nach oben, so daß er nun nach vorne weist.

2 STARTEN SIE DIE AUFNAHME
Richten Sie das Objektiv auf Ihr Motiv (bei Eigenportrait-Aufnahme sind Sie das) und starten Sie die Aufnahme.

- Bei der Interface-Aufnahme werden nur Bandlauf- und Warnanzeigen (☞ S. 81) eingeblendet. Die Anzeige erfolgt seitenverkehrt. Die auf Band aufgezeichnete Einblendung erfolgt jedoch seitenrichtig.

HINWEIS:

Die Bandrestanzeige erscheint bei der Interface-Aufnahme nur, wenn die Bandrestzeit 2 Minuten erreicht: ☼ (Blinksignal) → ☼ (Blinksignal) → ☼ (Blinksignal).

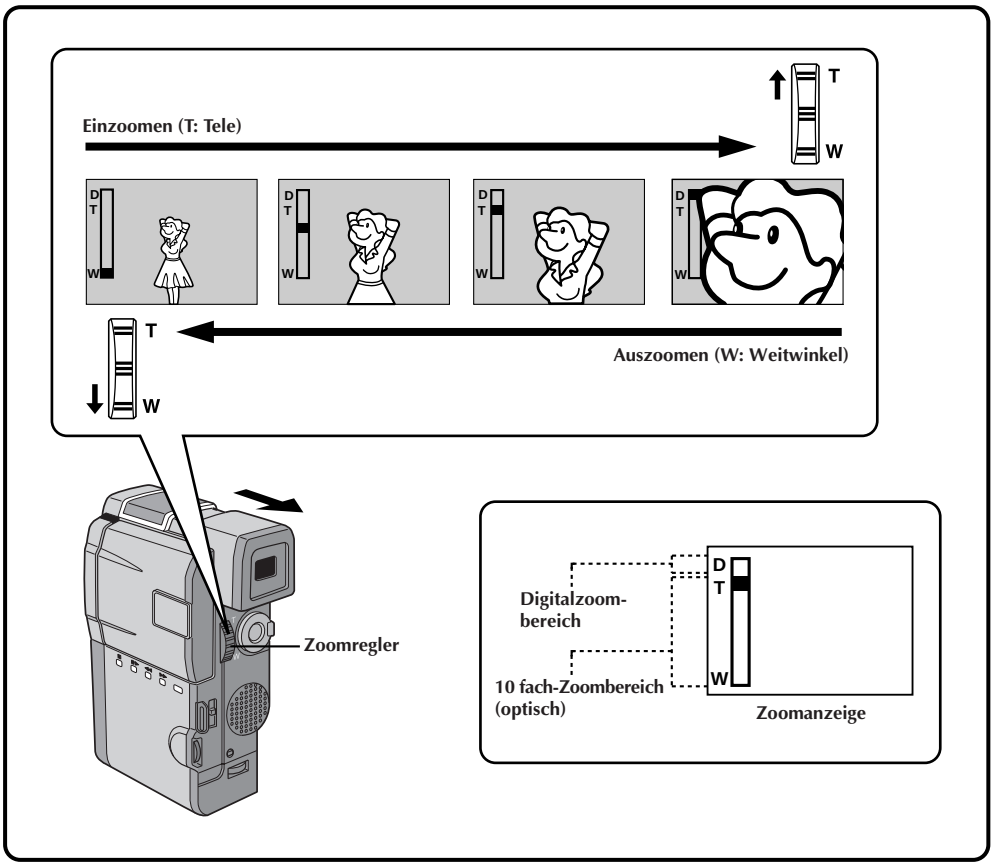
Zoomen

Wählen Sie beliebig einen der 3 Zoombereiche, um das Motiv wie gewünscht "einzufangen" (☞ S. 32).

Drücken Sie den Zoomregler in Richtung "T" (Einzoomen) oder "W" (Auszoomen). Die Zoomgeschwindigkeit variiert in Abhängigkeit von der Stärke, mit der Sie den Zoomregler drücken.

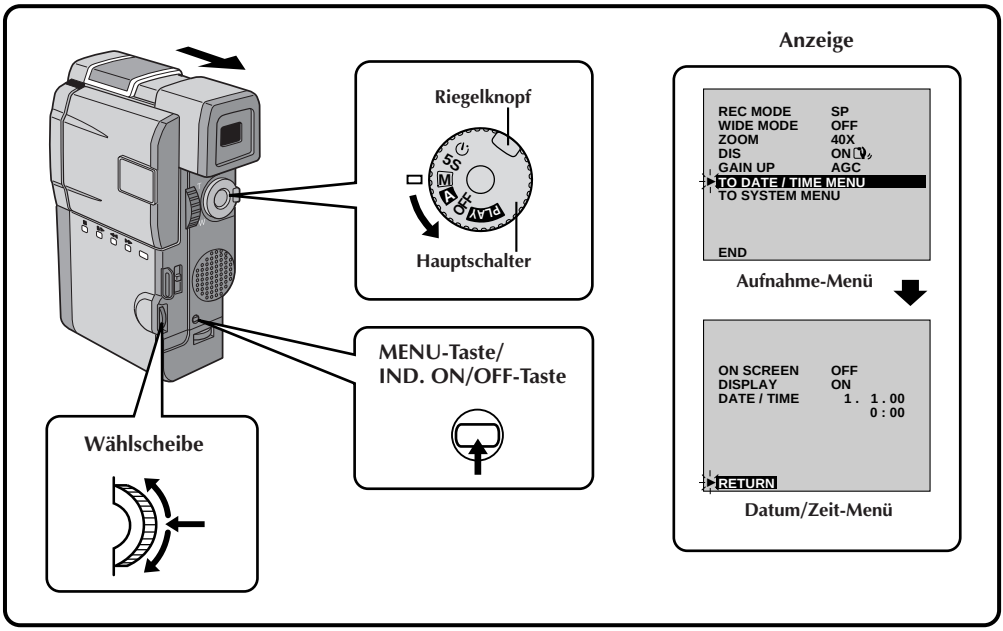
HINWEISE:

- *Im Vollautomatikmodus (Wählscheibe auf "A") kann bis zur 40fachen Vergrößerung gezoomt werden. Im manuellen Modus (Wählscheibe auf "M") kann bis zur 100fachen Vergrößerung gezoomt werden.*
- *Der Zoomeffekt oberhalb der 10fachen Vergrößerung erfolgt durch digitale Bildbearbeitung und wird infolgedessen als Digital-Zoom bezeichnet.*
- *Beim Digital-Zoom können Bildqualitätseinbußen auftreten.*
- *Der Digital-Zoomeffekt arbeitet nicht, wenn die die folgenden Digital-Funktionen aktiviert sind: Kurzaufnahme (☞ S. 26), Fader oder Wischblende (☞ S. 37), Schnappschuß (☞ S. 28) etc.).*
- *Makro-Aufnahmen (bis zu ca. 5 cm Abstand zum Camcorder) sind durchführbar, wenn der Zoomregler bis zum Anschlag auf "W" gestellt ist.*



Datum- und Zeitanzeige bei der Aufnahme

Bei auf "M", "5S" oder "⏲" gestelltem Hauptschalter können Sie bestimmen, ob die Datum/Zeit-Anzeige bei der Aufnahme eingeblendet wird oder nicht. Diese Anzeige ist nur verfügbar, wenn Datum und Zeit eingestellt wurden ("Datum-/Zeiteinstellung" ☞ S. 11). Auf der Datum/Zeit-Menütafel für "DISPLAY" "ON"eingeben. Die Datum/Zeit-Anzeige wird ständig eingeblendet, wenn der Hauptschalter auf "A" gestellt ist.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**. Das Aufnahme-Menü erscheint.

3 RUFEN SIE DAS DATUM/ZEIT-MENÜ AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "TO DATE/TIME MENU" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das Datum/Zeit-Menü erscheint.

4 RUFEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "DISPLAY" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Wenn der Cursor nicht mehr blinkt, ist der Einstellbereich angewählt.

5 FÜHREN SIE DIE EINSTELLUNG DURCH

Rufen Sie die Einstellpositionen mit der Wählscheibe auf. Wird der erforderliche Status/Wert angezeigt, drücken Sie die Wählscheibe. Cursor und Leuchtbalken werden automatisch auf "RETURN" versetzt.

6 VERLASSEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ

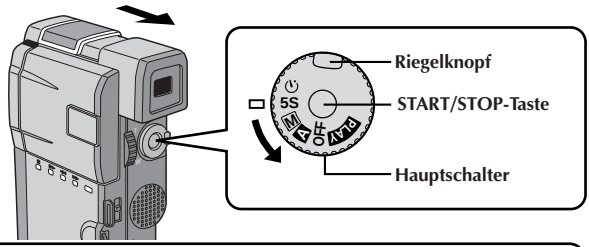
Drücken Sie die Wählscheibe zweimal. Die Einstellung ist damit abgeschlossen und die Menüanzeige erlischt.

HINWEISE:

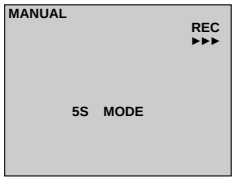
- *Wenn der Camcorder an einem TV-Gerät angeschlossen ist, können Sie auf der Datum/Zeit-Menütafel für den Einstellbereich "ON SCREEN" "ON" eingeben. Hierauf erscheint die Camcorder-Anzeige auf dem TV-Bildschirm.*
- *Die Anzeigefunktion hat Vorrang vor dieser Einstellung. Selbst wenn für "ON SCREEN" die Einstellung "ON" vorliegt, erlöschen diese Anzeigen, wenn die Taste **IND. ON/OFF** länger als 1 Sekunde gedrückt gehalten wird. Bei erneutem Drücken dieser Taste für länger als 1 Sekunde erscheinen die Anzeigen erneut.*

Kurzaufnahme (5-Sekunden)

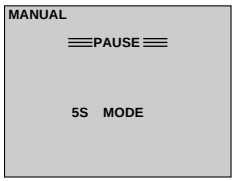
Durch die Aneinanderreihung von 5-Sekunden-Kurzaufnahmen verleihen Sie Ihren Videofilmen Tempo. Die Kurzaufnahmefunktion ist auch bei der vollautomatischen Aufnahme verfügbar. Die zuvor gewählte Weißbalance-Einstellung wird beibehalten. Bei der Kurzaufnahme sind Fader/Wischblende (☞ S. 35), AE-Programm/Bildeffekte (☞ S. 41) und weitere manuelle Funktionen nicht einsetzbar.



Anzeige

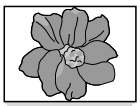


Nach 5 Sek.



Aufnahmebereitschaft

Weiche Überblendung bei der Kurzaufnahme (5SD)



Wählen Sie im System-Menü "5SD" (☞ S. 34). Die Anzeige "5SD MODE" erscheint in Schritt **2** unten. Die am Ende der 5-Sekunden-Szene aufgenommene Bildinformation wird gespeichert. Wenn innerhalb von 5 Minuten die nächste Aufnahme angefügt wird, erfolgt eine weiche Überblendung von dem zuletzt gespeicherten Bild auf die neue Aufnahmeszene.

- Wird der Camcorder ausgeschaltet, wird diese Bildinformation gelöscht.

1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "5S".

2 ZIEHEN SIE DEN SUCHER NACH AUSSEN ODER ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR

Ziehen Sie den Sucher bis zum Anschlag nach außen oder klappen Sie den LCD-Monitor um 90° nach außen. Die Anzeige "5S MODE" erscheint.

3 LÖSEN SIE DIE KURZAUFNAHME AUS

Drücken Sie hierzu die Taste **START/STOP**. Die Rotlichtanzeige und ein Warnton bestätigen den ausgelösten Aufnahmevorgang. Nach 5 Sekunden wechselt der Camcorder auf Aufnahmebereitschaft.

- Wenn Sie die Taste **START/STOP** innerhalb der 5 Sekunden nach dem Aufnahmestart gedrückt halten, unterbleibt die Umschaltung auf Aufnahmebereitschaft.

4 DEAKTIVIEREN SIE DEN KURZAUFNAHMEMODUS

Bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A", "M" oder "OFF".

Fotobildaufnahme bei aktivierter Kurzaufnahmefunktion:

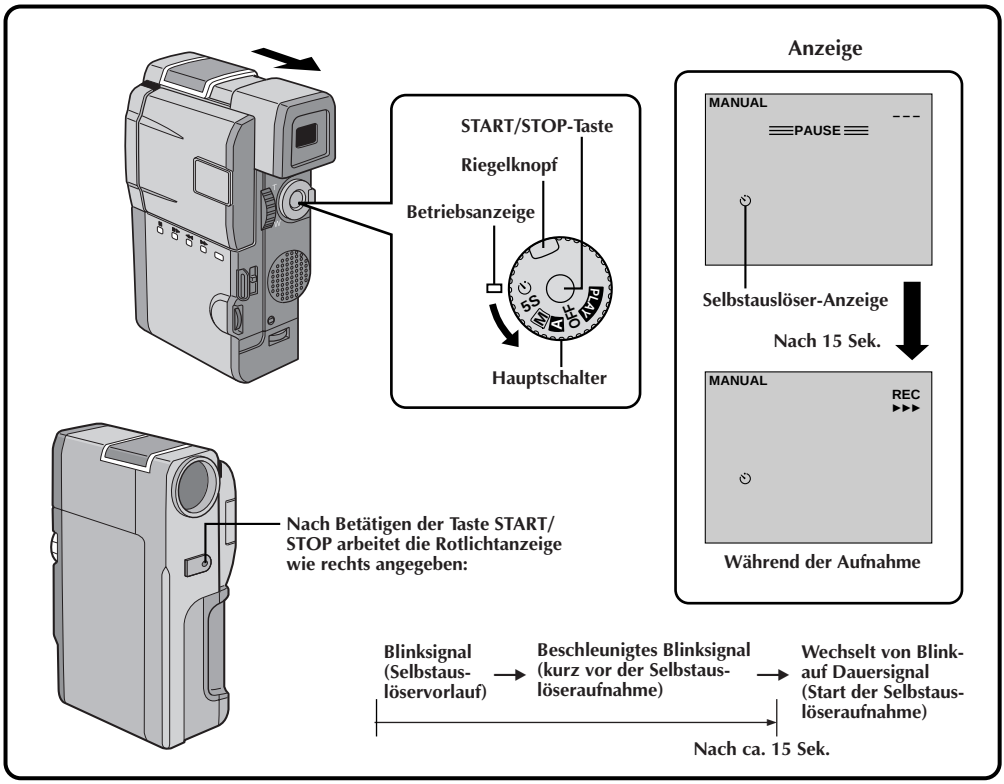
.... Anstelle der Taste **START/STOP** drücken Sie in Schritt **3** die Taste **SNAPSHOT**. Der Camcorder zeichnet für ca. 6 Sekunden ein Standbild auf (☞ S. 28). Wurde im Menü (☞ S. 34) für "SCENE" die Einstellung "ANIM." vorgenommen, ist diese Funktion nicht verfügbar.

HINWEIS:

Liegt im System-Menü für "SCENE" die Einstellung "ANIM." vor, kann die Kurzaufnahme nicht verwendet werden. Stattdessen wird eine Trickfilmaufnahme für 1/8 Sekunde hergestellt (☞ S. 34).

Selbstauslöser

Wer mit dem Camcorder aufnimmt, kann auch selbst mit ins Bild kommen. Hierzu den Camcorder gesichert aufstellen und wie folgt vorgehen:



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDERMODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "⏲".

2 ZIEHEN SIE DEN SUCHER NACH AUSSEN ODER ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR

Ziehen Sie den Sucher vollständig aus oder klappen Sie den LCD-Monitor um 90° nach außen. Die Selbstauslöseranzeige erscheint.

- Der Camcorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft.
- Der LCD-Monitor kann um 180° nach vorne gedreht werden, so daß eine Eigenportrait-Aufnahme hergestellt werden kann (der Sucher muß hierbei eingeschoben sein).

3 SCHALTEN SIE AUF SELBSTAUSLÖSERAUFNAHME

Drücken Sie **START/STOP**.
Nach 15 Sekunden ertönt ein Warnton und die Aufnahme startet.

4 STOPPEN SIE DIE SELBSTAUSLÖSER-AUFNAHME

Drücken Sie **START/STOP**.

- Der Camcorder schaltet erneut auf Aufnahmebereitschaft.

5 DEAKTIVIEREN SIE DEN SELBSTAUSLÖSER-AUFNAHMEMODUS

Bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A", "M" oder "OFF".

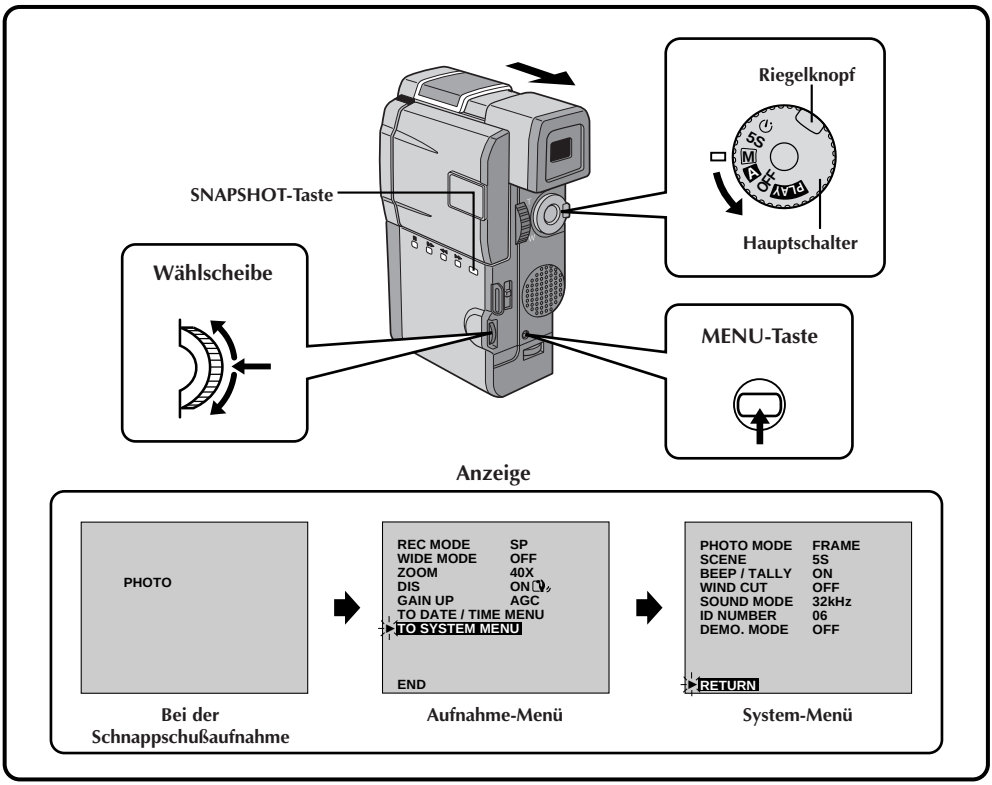
- Zur Umstellung auf "OFF" muß der Riegelknopf nicht gedrückt werden.

Fotobildaufnahme bei aktiviertem Selbstauslöser:

.... Anstelle der Taste **START/STOP** drücken Sie in Schritt **3** die Taste **SNAPSHOT**. Der Camcorder zeichnet nach 15 Sekunden für ca. 6 Sekunden ein Standbild auf und wechselt erneut auf Aufnahmebereitschaft.

Foto-Modus

Dieser Camcorder läßt sich wie eine Fotokamera einsetzen, um ein Foto (einen Schnappschuß) oder mehrere Fotos in schneller Folge aufzunehmen.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß nach außen geklappt oder der Sucher muß vollständig herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**. Das Aufnahme-Menü erscheint.

3 RUFEN SIE DAS SYSTEM-MENÜ AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "TO SYSTEM MENU" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das System-Menü erscheint.

4 WÄHLEN SIE DEN FOTO-MODUS

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "PHOTO MODE" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Hierauf kann einer der 5 Schnappschußmodi mit der Wählscheibe aufgerufen werden (☞ S. 29). Wird der gewünschte Schnappschußmodus gezeigt, die Wählscheibe andrücken. Cursor und Leuchtbalken werden automatisch auf "RETURN" versetzt. Drücken Sie die Wählscheibe zweimal. Die Einstellung ist damit abgeschlossen und die Menüanzeige erlischt.

5 FÜHREN SIE DIE SCHNAPPSCHUSS-AUFNAHME DURCH

Drücken Sie hierzu **SNAPSHOT**.

Bei Aufnahmebereitschaft . . .

.... Die Anzeige "PHOTO" erscheint. Die Schnappschußaufnahme erfolgt für ca. 6 Sekunden. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf Aufnahmebereitschaft.

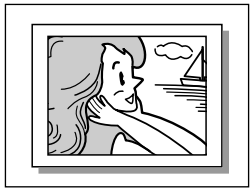
Bei Aufnahme . . .

.... Die Anzeige "PHOTO" erscheint und die Schnappschußaufnahme erfolgt für ca. 6 Sekunden. Hierauf wird die normale Aufnahme mit fortgesetzt.

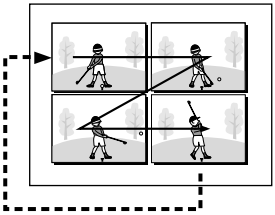
FULL*
Ungerahmter Schnappschuß*

FRAME*
Eingerahmter Schnappschuß*

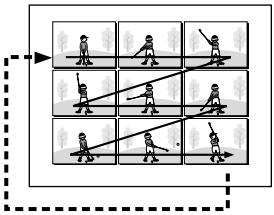
PIN-UP
Pin-up-Modus



MULTI 4
Multi-Analyzer m. 4 Bildern



MULTI 9
Multi-Analyzer m. 9 Bildern



* : Gleichzeitig mit dem Bildmotiv wird ein Verschlußblendeneffekt, begleitet von einem mechanischen Verschlußgeräusch, eingeblendet und aufgenommen.

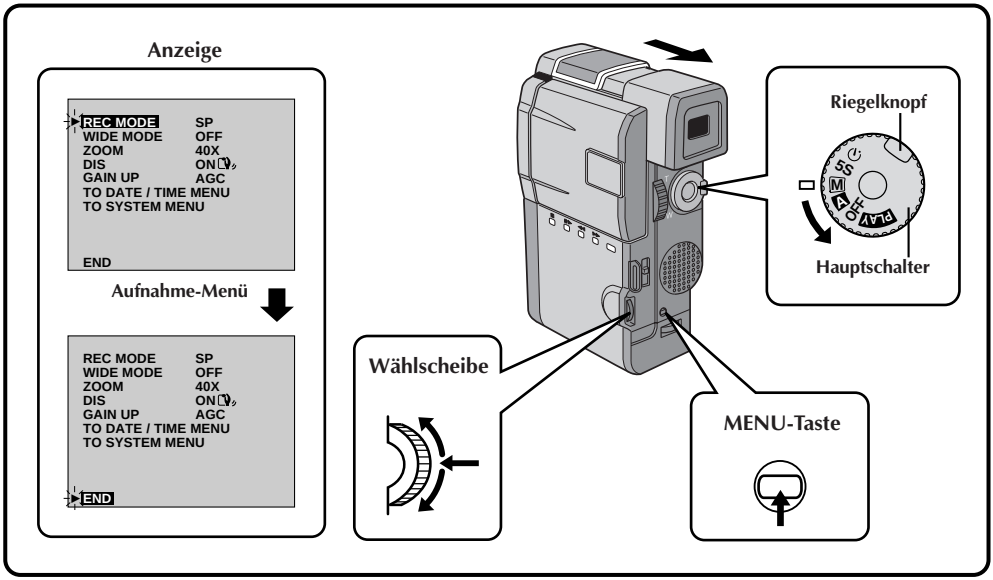
Schnellschußaufnahme:
Bei gedrückt gehaltener Taste **SNAPSHOT** erfolgt die Aufnahme wie bei einem Fotoapparat, der mit Motorfilmtransport Schnellschußaufnahmen herstellt. (Der Zeitabstand zwischen den Schnappschußaufnahmen beträgt ca. 0,7 Sekunden.)

HINWEISE:

- *Im Vollautomatik-Modus sind alle Schnappschußmodi verfügbar, allerdings ist hier ein Schnapschußmodus-Wechsel nicht möglich.*
- *Bei Wiedergabe sind alle Schnappschußmodi verfügbar. Das Verschlußgeräusch wird nicht abgegeben.*
- *Wurden die Wiedergabeeffekte "MONOTONE" oder "SEPIA" (☞ S. 51) vorgewählt, sind die Funktionen "MULTI4" und "MULTI9" nicht verfügbar.*
- *Bei aktiviertem Digital-Zoom (mehr als 10fache Zoomvergrößerung, ☞ S. 32) ist der Schnappschußmodus nicht verfügbar.*
- *Einige Schnappschußmodi arbeiten nicht in Verbindung mit einigen AE-Programm/Bildeffekten (☞ S. 42). Wurde ein ungeeigneter Schnappschußmodus eingestellt, blinkt die Anzeige "PHOTO", wenn die Taste **SNAPSHOT** gedrückt wird.*

Menüs

Mit dem Aufnahme-Menü können die folgenden Funktionen eingestellt werden:
Aufnahme-Modus, Breitformat, Zoomvergrößerung, digitale Bildstabilisierung, Gain up-Modus, Datum/Zeit-Menü, System-Menü. Die folgenden Bedienschritte gelten für Aufnahme-Modus, Breitformat, Zoomvergrößerung, digitale Bildstabilisierung und Gain up-Modus.
Weitere Angaben siehe Seite 31 und 32.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**. Das Aufnahme-Menü erscheint.

3 WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf den gewünschten Einstellbereich und drücken Sie dann die Wählscheibe. Wenn der Cursor nicht mehr blinkt, ist der Einstellbereich angewählt.

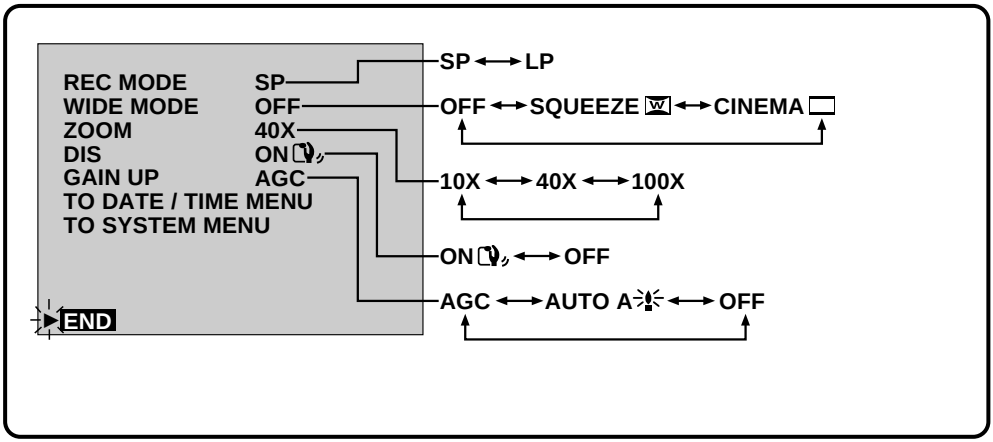
4 FÜHREN SIE DIE EINSTELLUNG DURCH

Rufen Sie die Einstellpositionen mit der Wählscheibe auf. Wird der erforderliche Status/Wert angezeigt, dücken Sie die Wählscheibe. Cursor und Leuchtbalken werden automatisch auf "END" versetzt.

- Für weitere Einstellungen wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** wie erforderlich.

5 VERLASSEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ

Drücken Sie die Wählscheibe. Die Einstellung ist damit abgeschlossen und die Menüanzeige erlischt.



REC MODE (Aufnahme-Modus)

Bestimmt die Aufnahmegeschwindigkeit. Die verlangsamte LP-Geschwindigkeit entspricht der 1,5fachen Aufnahmzeit des SP-Modus. In SP-Geschwindigkeit hergestellte Aufnahmen sind später zur Nachvertonung geeignet.

HINWEISE:

- *In LP-Geschwindigkeit bespielte Cassetten sollten später mit diesem Camcorder abgespielt werden. Bei Wiedergabe auf einem anderen Camcorder können Wiedergabestörungen auftreten.*
- *Bei auf "A" eingestellter Wählscheibe wird der von Hand eingestellte Aufnahmemodus verwendet.*

WIDE MODE (Breitformat)

Dieser Aufnahme-Modus ist mit dem 16:9-TV-Breitformat kompatibel. Bitte beziehen Sie sich auch auf die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

SQUEEZE W (Breitformat)–Für Wiedergabe auf Breitformat-TV-Geräten mit einem Bildschirmseitenverhältnis von 16:9. Das Bild wird ohne perspektivische Verzerrungen dem Bildschirmformat angepaßt. Die Anzeige W erscheint. Wird das Bildsignal in diesem Modus auf einem herkömmlichen 4:3-Bildschirm/LCD-Monitor/Sucher gezeigt, erscheint das Bild vertikal gestreckt.

CINEMA ▭ (Cinema-Modus)–Am oberen und unteren Bildschirmrand werden schwarze Balken eingefügt. Bei Wiedergabe auf Breitformat-TV-Geräten sind diese Balken nicht sichtbar, da die Bildwiedergabe im Bildschirmseitenverhältnis 16:9 erfolgt. Wird das Bildsignal in diesem Modus auf einem herkömmlichen 4:3-Bildschirm/LCD-Monitor/Sucher gezeigt, werden am oberen und unteren Bildschirmrand schwarze Balken eingefügt ("Letterbox"-Format).

OFF–Bei dieser Einstellung ist keiner der Breitformat-Effekte verfügbar.

HINWEISE:

- *Bei Umspulbetrieb vorwärts/rückwärts für ein im SQUEEZE- oder CINEMA-Modus bespieltes Band kann der Camcorder nicht zwischen diesen beiden Signaltypen unterscheiden.*
- *Bei Vollautomatik-Aufnahme sind Breitformat- und Cinema-Modus nicht einsetzbar.*

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

ZOOM (Zoomvergrößerung)

Es kann auf 10fache, 40fache oder 100fache Vergrößerung geschaltet werden.

10X–Optischer Zoomeffekt ohne Bildqualitätsbeeinträchtigung.

40X–Digital-Zoomeffekt (elektronischer Zoomeffekt), der den Zoombereich erweitert.

100X–Digital-Zoomeffekt, der das Bild 100fach vergrößert.

HINWEISE:

- *Der Digital-Zoomeffekt (40X oder 100X) arbeitet nicht, wenn die folgenden Digital-Funktionen aktiviert sind: Kurzaufnahme (☞ S. 26), Fader oder Wischblende (☞ S. 37), Schnappschuß (☞ S. 28) etc.).*
- *Im Vollautomatik-Modus wird automatisch der 40X-Digitalzoom-Modus gewählt.*

DIS (Digitale Bildstabilisierung)

Bei handgehaltenem Camcorder oder kontrastarmem Motiv sind unbeabsichtigte Bildverwackelungen, die sich ggf. stark bei der Wiedergabe bemerkbar machen, unvermeidbar.

ON –Geringfügige Wackelbewegungen bei Nahaufnahmen werden kompensiert. Die Sucheranzeige "" erscheint während der Aufnahme.

OFF–Bei aufgestelltem oder auf einem Stativ montierten Camcorder sollte diese Funktion deaktiviert ("OFF") werden. Andernfalls tritt bei Kameraschwenks etc. eine nicht erforderliche Kompensierung auf, die unnatürlich wirkende Bewegungsabläufe erzeugt.

HINWEISE:

- *Auch wenn im manuellen Modus die digitale Stabilisierung auf "OFF" eingestellt wurde, liegt im Vollautomatik-Modus die Einstellung "ON " vor.*
- *Die digitale Bildstabilisierung kann keine extremen Camcorderschwankungen ausgleichen.*
- *Die digitale Bildstabilisierung arbeitet nicht, wenn das Aufnahmemotiv nur geringen bzw. keinen Kontrast vorweist.*
- *Wenn die digitale Bildstabilisierung nicht verwendet werden kann, erscheint die blinkende Sucheranzeige "".*

GAIN UP (Verstärkungsanhebung)

Bei unzureichender Umgebungshelligkeit kann ohne zusätzliche Aufhellung gefilmt werden.

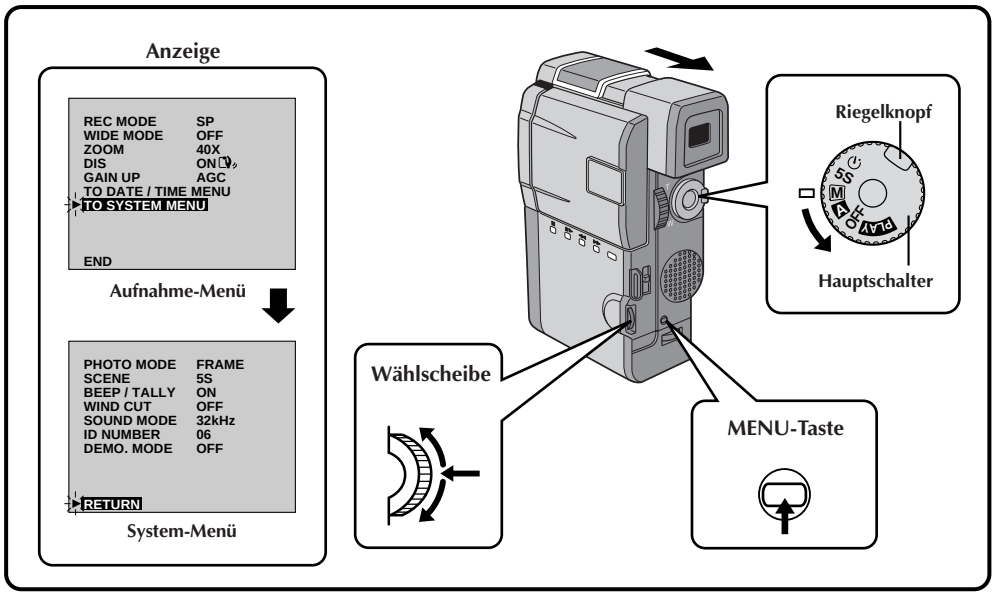
AGC–Diese Einstellung wird im Vollautomatik-Modus selbsttätig aktiviert. Das aufgehellte Bild erscheint körnig.

AUTO –Die Shutter-Zeit wird automatisch bestimmt (1/25 — 1/200 Sek.). Bei der auf 1/25 Sek. verlangsamten Shutter-Zeit liegt ein helleres Bild als im AGC-Modus vor, jedoch erscheinen Bewegungsabläufe abgehackt. In diesem Modus erscheint Anziege "".

OFF–Im Normalfall verwenden, wenn ausreichende Beleuchtung vorliegt. Die Aufnahme erfolgt bei der gegebenen Helligkeit, ohne Korrektur.

System-Menü

Das System-Menü dient der Einstellung der folgenden Funktionen: *Foto-Modus, Kurzaufnahme, Rotlicht/ Warnton, Windfilter, Audio-Sampling-Modus, ID-Nummern und Demo-Modus (☞ S. 34).*



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS AUFNAHME-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**. Das Aufnahme-Menü erscheint.

3 RUFEN SIE DAS SYSTEM-MENÜ AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "TO SYSTEM MENU" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das System-Menü erscheint.

4 RUFEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf den erforderlichen Einstellbereich und drücken Sie dann die Wählscheibe. Wenn der Cursor nicht mehr blinkt, ist der Einstellbereich angewählt.

5 FÜHREN SIE DIE EINSTELLUNG DURCH

Rufen Sie die Einstellpositionen mit der Wählscheibe auf. Wird der erforderliche Status/Wert angezeigt, drücken Sie die Wählscheibe. Cursor und Leuchtbalken werden automatisch auf "RETURN" versetzt.

- Für weitere Einstellungen wiederholen Sie die Schritte **4** und **5** wie erforderlich.

6 VERLASSEN SIE DAS SYSTEM-MENÜ

Drücken Sie die Wählscheibe zweimal. Die Einstellung ist damit abgeschlossen und die Menüanzeige erlischt.

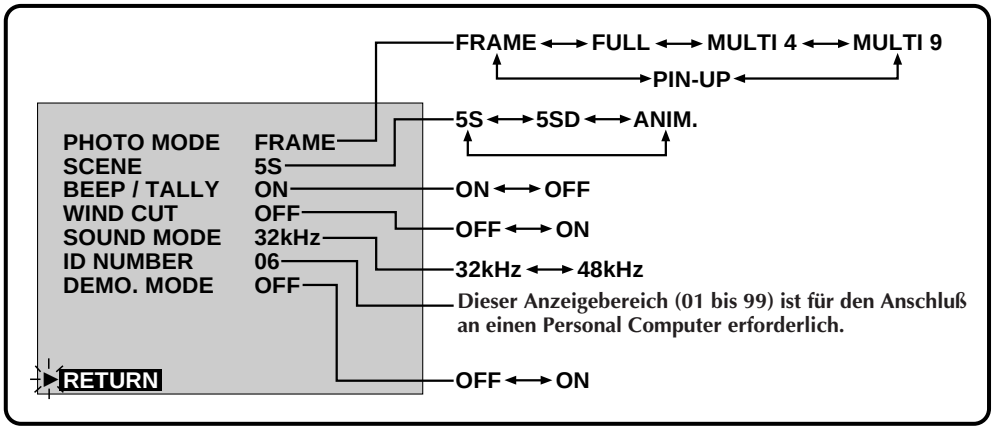


PHOTO MODE (FOTOBILD)

Siehe Seite 28 und 29.

SCENE (Kurzaufnahme) (5-Sekunden-Szenen) (☞ S. 26)

5S–Nach Aufnahmestart mit der Taste **START/STOP** wird die Aufnahme automatisch nach 5 Sekunden beendet. So lassen sich beliebig viele Szenen von gleicher Länge aneinanderreihen.

5SD–Wird innerhalb von 5 Minuten eine weitere 5-Sekunden-Aufnahme ausgelöst, wird die neue Szene innerhalb von 2 Sekunden weich in die vorhergehende Szene eingeblendet.

ANIM. (Trickfilmeffekt)–Bei Betätigen der Taste **START/STOP** erfolgt die Aufnahme für 1/8 Sek. Dies ermöglicht die Herstellung eines Trickfilms: Wenn vor jedem Aufnahmeschritt die Position, Form etc. eines Gegenstandes leicht verändert wird, wird dieser Gegenstand bei der Wiedergabe bewegt dargestellt.

- Im LP-Modus ist die Trickfilmfunktion nicht verfügbar. Wird bei voreingestelltem LP-Modus versucht, im Trickfilmmodus aufzunehmen, blinkt die Anzeige "LP" und die Aufnahme erfolgt im SP-Modus.

HINWEIS:

Bei der Kurzaufnahme werden Schärfe (☞ S. 43) und Belichtung (☞ S. 44) automatisch gesteuert.

BEEP (Warnton)/TALLY (Rotlichtsignal)

Jeweils bei Ein- und Ausschalten des Camcorders und bei Aufnahmestart und -stopp ertönt ein Warnton. Die Rotlichtanzeige leuchtet bei Aufnahmebetrieb.

ON – Warnton und Rotlichtanzeige sind aktiviert.

OFF – Warnton und Rotlichtanzeige sind ausgeschaltet.

WIND CUT (Windfilter)

Diese Funktion hilft, störende Windgeräusche zu unterdrücken.

ON (aktiviert)–Bei starker Windeinwirkung wird der Geräuschpegel in der Einstellung "ON" reduziert.

- Die Sucheranzeige "🌬" erscheint.
- Die Tonsignalcharakteristik ändert sich. Dies ist keine Fehlfunktion.

OFF–Die Windfilter-Funktion arbeitet nicht.

HINWEIS:

Bei der vollautomatischen Aufnahme ist der Windfilter nicht verfügbar.

SOUND MODE (Audio-Sampling-Modus)

Zur Audio-Aufnahme stehen zwei Sampling-Raten zur Verfügung: 32 kHz und 48 kHz.

32 kHz–Bei dieser Einstellung wird ein Stereosignal auf vier Kanälen aufgezeichnet. Diese Sampling-Rate wird empfohlen, wenn Sie die Herstellung von Nachvertonungsaufnahmen beabsichtigen.

48 kHz–Bei dieser Einstellung wird ein Stereosignal auf zwei Kanälen aufgezeichnet.

HINWEIS:

Ein mit 48 kHz aufgezeichnetes Audiosignal kann nicht zur Nachvertonung verwendet werden.

DEMO. MODE (Vorführmodus)

Verschiedene Funktionen wie die AE-Programm/Bildeffekte (☞ S. 42) etc. können im Vorführmodus aufgerufen und demonstriert werden. Bei Camcorder-Ausschaltung wird "DEMO. MODE" auf "OFF" gestellt.

HINWEIS:

Bei eingelegter Cassette kann der Demo-Modus nicht ausgelöst werden.

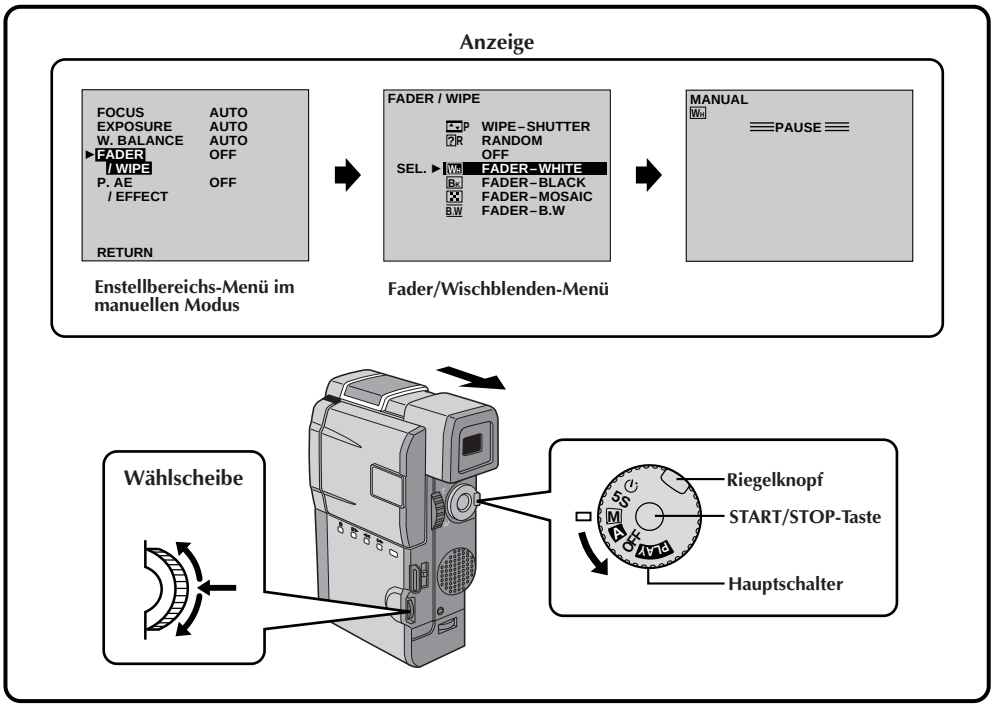
Ein-/Ausblendung mit Fader oder Wischblende

WICHTIG:

Einige Fader-/Wischblendeneffekte arbeiten nicht in Verbindung mit einigen AE-Programm/Bildeffekten (☞ S. 42). Wurde ein ungeeigneter Fader-/Wischblendeneffekt eingestellt, blinkt die zugehörige Anzeige.

So lassen sich interessante und abwechslungsreiche Szenenübergänge herstellen. Weitere Angaben zu den Fader/Wischblenden-Effekten siehe Seite 35 bis 40.

Der Effekt kann auf der Fader/Wischblenden-Menütafel abgerufen werden.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS EINSTELLBEREICHS-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe.

3 RUFEN SIE DAS FADER/WISCH-BLENDEN-MENÜ AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "FADER/WIPE" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das Fader/Wischblenden-Menü erscheint.

4 WÄHLEN SIE DEN EFFEKT

Rufen Sie den Effekt mit der Wählscheibe auf und drücken Sie die Wählscheibe.

• Das Fader/Wischblenden-Menü erlischt und der Effekt wird abgespeichert. Die zugehörige Effekt-Anzeige erscheint.

5 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie zum Aufnahmestart mit einem Fader/Wischblendeneffekt die Taste **START/STOP**.

ODER . . .

STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie zum Aufnahmestopp mit einem Fader/Wischblendeneffekt die Taste **START/STOP**.

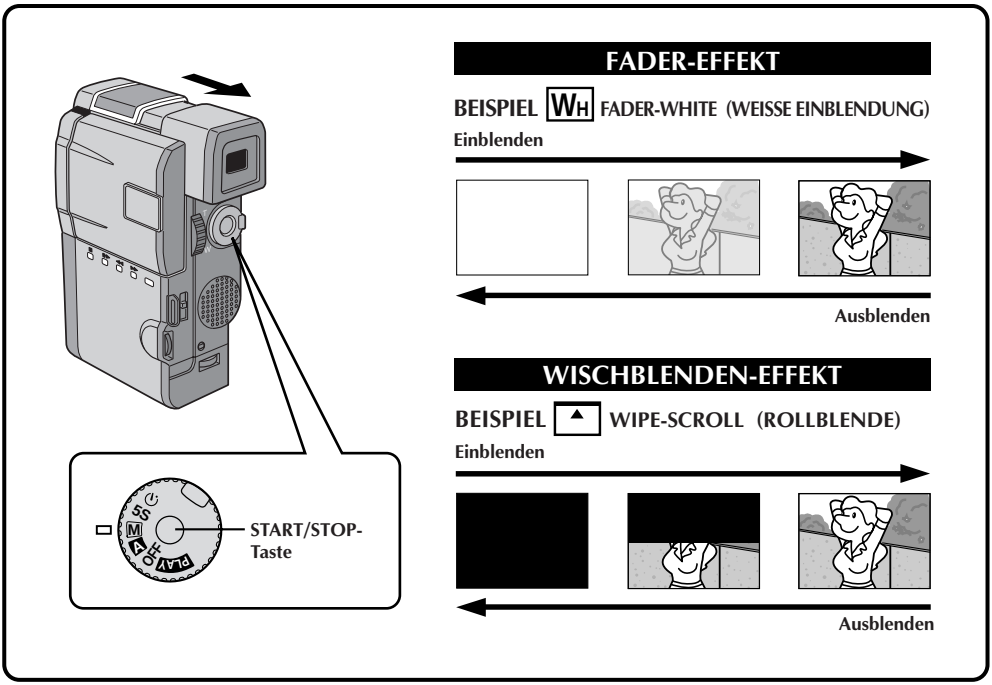
6 DEAKTIVIEREN SIE DEN FADER/WISCHBLENDEN-MODUS

Versetzen Sie in Schritt **4** zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "OFF" und drücken Sie dann die Wählscheibe.

Fader- und Wischblenden-Effekte

Das Bildsignal kann auf einen schwarzen oder weißen Bildschirm ein- oder ausgeblendet werden. Der gewünschte Fader- oder Wischblenden-Effekt kann auf der Fader/Wischblenden-Menütafel angewählt werden (☞ S. 35).

Wählen Sie einen der folgenden Fader/Wischblenden-Menü-Effekte: WH, BK, , B.W, , , , , und .



1 STARTEN SIE DIE AUFNAHME MIT EINER EINBLENDUNG

Drücken Sie hierzu die Taste **START/STOP**. Der Fader-/Wischblenden-Effekt wird automatisch ausgelöst.

2 BEENDEN SIE DIE AUFNAHME MIT EINER AUSBLENDUNG

Drücken Sie hierzu die Taste **START/STOP**. Das Bild wird vor der Umschaltung auf Aufnahmebereitschaft per Fader-/Wischblenden-Effekt automatisch ausgeblendet.

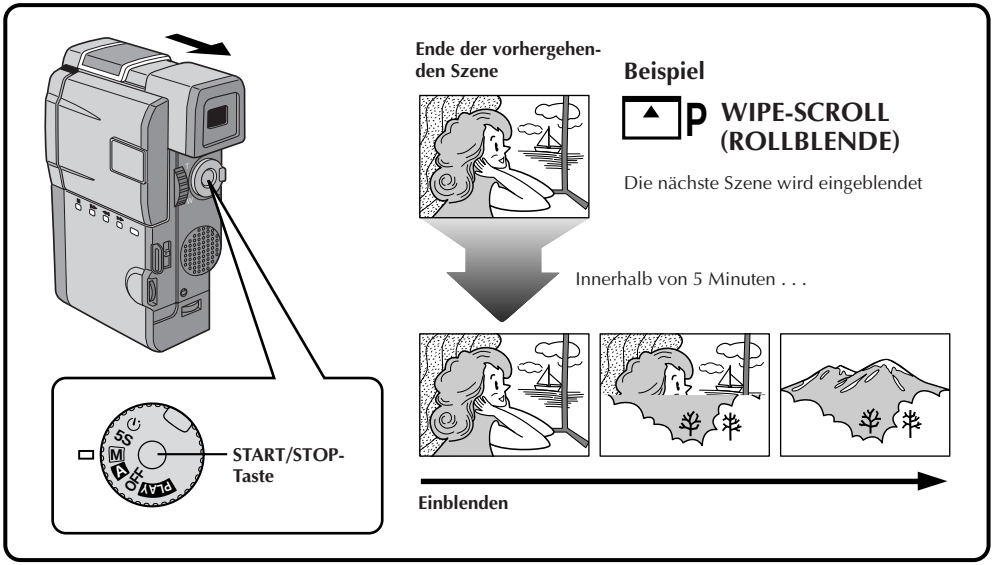
HINWEIS:

*Der Fader-/Wischblenden-Effekt kann verlängert werden, solange die Taste **START/STOP** gedrückt gehalten wird.*

Szenenwechsel mit weicher Überblendung oder Wischblende

Zur abwechslungsreichen Szenenüberblendung stehen 6 Wischblenden und die weiche Überblendfunktion zur Verfügung. Der gewünschte Überblendeffekt kann auf der Fader/Wischblenden-Menütafel angewählt werden (☞ S. 35)

Wählen Sie einen der folgenden Fader/Wischblenden-Menü-Effekte: P, P, P, P, P, P und P.



1 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **START/STOP**.

2 SCHALTEN SIE AUF AUFNAHME-BEREITSCHAFT

Drücken Sie die Taste **START/STOP**. Das letzte Bild dieser Aufnahmeszene wird gespeichert.

3 SETZEN SIE DIE AUFNAHME FORT

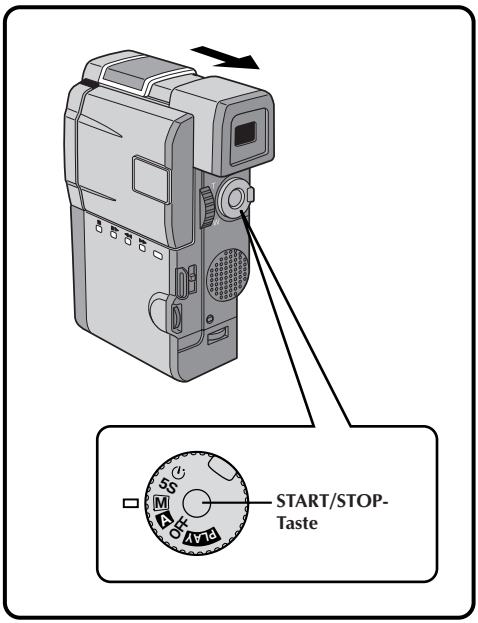
Wenn Sie die Aufnahme innerhalb von 5 Minuten fortsetzen (und zwischenzeitlich den Camcorder nicht ausgeschaltet haben), erfolgt die Szenenüberblendung mit einer Wischblende.

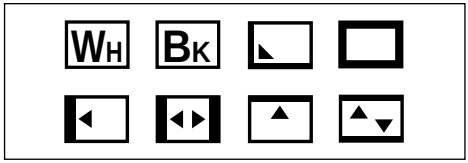
HINWEISE:

- *Wenn der Camcorder nach dem Aufnehmen einer Szene ausgeschaltet wird, löscht er das gespeicherte Bild. Die Überblendung kann daher in diesem Fall nicht ausgeführt werden. Blinken der Fader/Wischblenden-Anzeige weist auf diesen Umstand hin. Wenn Sie mit Überblendung filmen, dürfen Sie den Camcorder zwischen den einzelnen Szenen nicht ausschalten. Beachten Sie dabei bitte auch, daß sich der Camcorder automatisch ausschaltet, wenn er länger als 5 Minuten auf Aufnahmebereitschaft geschaltet war.*
- *Das Tonsignal für das letzte zur Überblendung gespeicherte Bild wird nicht gespeichert.*

Fader-/Wischblenden-Effekte mit Zufallsauswahl

Bei Vorwahl ?R bestimmt der Camcorder einen Fader-/Wischblendeneffekt per Zufallsauswahl.





1 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **START/STOP**. Hierauf fügt der Camcorder die Fader-/Wischblenden-Effekte automatisch per Zufallsanwahl ein.

- Jeder Aufnahmestart wird von einem Fader-/Wischblenden-Effekt eingeleitet und vor jeder Umschaltung (mit der Taste **START/STOP**) auf Aufnahmebereitschaft wird das Bild zunächst mit einem Fader-/Wischblenden-Effekt ausgeblendet. Bei der Aufnahmefortsetzung wird das Bild mit einem Fader-/Wischblenden-Effekt eingeblendet.

HINWEIS:

Bei aktiviertem Zufalls-Fader kann die Szenenüberblendung nicht eingesetzt werden.

FADER- UND WISCHBLENDEN-MENÜ

MENÜ	EFFEKT
WH **FADER — WHITE** **(WEISSER FADER)**	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf weißen Bildschirm.
BK **FADER — BLACK** **(SCHWARZER FADER)**	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.
FADER — MOSAIC **(MOSAIK-FADER)**	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf ein Mosaikmuster.
B.W **FADER — B.W** **(SCHWARZ/WEISS-FADER)**	Farbbild-Ein-/Ausblendung von/auf Schwarzweiß-Bild.
WIPE — CORNER **(ECKBLENDE)**	Einblenden: Das neue Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — WINDOW **(FENSTERBLENDE)**	Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab allen vier Ecken diagonal zur Bildmitte hin schwarz abgedeckt.
WIPE — SLIDE **(GLEITBLENDE)**	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — DOOR **(SCHIEBEBLENDE)**	Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — SCROLL **(ROLLBLENDE)**	Einblenden: Das Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der oberen Bildkante durch eine nach unten zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — SHUTTER **(VERSCHLUSSBLENDE)**	Einblenden: Das Bild wird von oben und unten zur Bildmitte auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der waagerechten Mittelachse nach oben und unten durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt.

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

FADER- UND WISCHBLENDEN-MENÜ (Forts.)

MENÜ	EFFEKT
DISSOLVE (WEICHE ÜBERBLENDUNG)	Während das gespeicherte Bild langsam ausgeblendet wird, wird das neue Bild langsam eingeblendet.
WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Das neue Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal eingeblendet.
WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet.
WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Das neue Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet.
WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Das neue Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts eingeblendet.
WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Das neue Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben eingeblendet.
WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Das neue Bild wird ab der waagerechten Mittelachse nach oben und unten eingeblendet.
RANDOM (ZUFALLS-FADER)	Der Camcorder führt den Fader-/Wischblenden-Effekt per Zufallsauswahl aus.

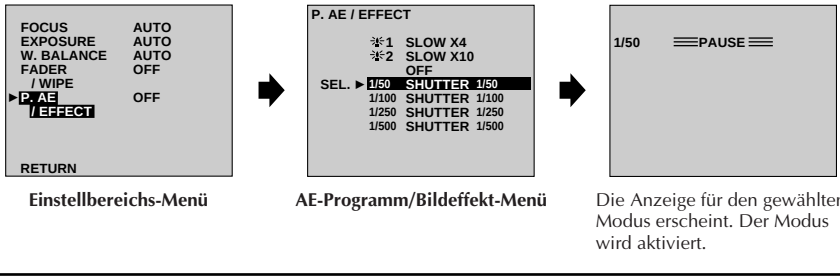
Aufnahme mit AE Programm/Bildeffekt

WICHTIG:

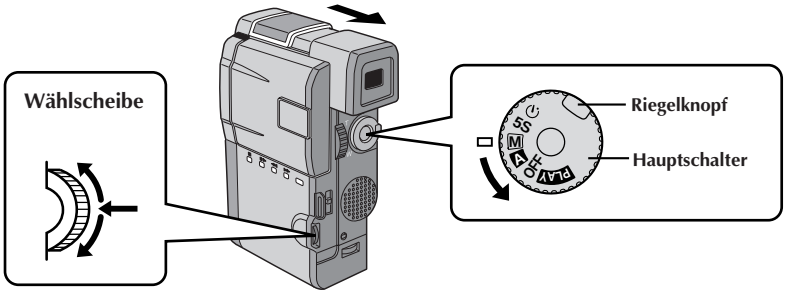
Einige AE-Programme/Bildeffekte arbeiten nicht in Verbindung mit bestimmten Fader-Wischblendeneffekten (☞ S. 39 – 40). Bei einer nicht verwendbaren AE-Programm/Bildeffekt-Funktion blinkt die zugehörige Anzeige.

Zur Aufnahme kann jeder auf der Menütafel gezeigte AE Programm/Bildeffekt angewählt werden *(☞ S. 42).*

Anzeige



Einstellbereichs-Menü | **AE-Programm/Bildeffekt-Menü** | Die Anzeige für den gewählten Modus erscheint. Der Modus wird aktiviert.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS EINSTELLBEREICHS-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe und versetzen Sie den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "P.AE/EFFECT".

3 RUFEN SIE DAS AE-PROGRAMM/BILDEFFEKT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe. Das AE-Programm/Bildeffekt-Menü erscheint.

4 WÄHLEN SIE DEN EFFEKT

Versetzen Sie den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf den Effekt und drücken Sie die Wählscheibe.

- Das AE-Programm/Bildeffekt-Menü erlischt und der Effekt wird abgespeichert. Die zugehörige Effekt-Symbolanzeige erscheint.

5 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie die Taste **START/STOP**. Das Bild wird in Verbindung mit dem gewählten AE-Programm/Bildeffekt aufgenommen.

6 DEAKTIVIEREN SIE DEN AE-PROGRAMM/BILDEFFEKT-MODUS

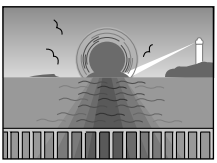
Rufen Sie erneut das AE-Programm/Bildeffekt-Menü auf und versetzen Sie den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "OFF" und drücken Sie dann die Wählscheibe.

HINWEIS:

Der AE-Programm/Bildeffekt-Modus kann während der Aufnahme oder Aufnahme-bereitschaft umgeschaltet werden.

SHUTTER (VARIABLE SHUTTERZEIT)

1/50–Die Shutter-Zeit ist auf 1/50 Sek. festgelegt. Die normalerweise beim Filmen von TV-Bildschirmen auftretenden schwarzen Rollbalken fallen weniger deutlich auf.
1/100–Die Shutter-Zeit ist auf 1/100 Sek. festgelegt. Die bei Aufnahmen unter Fluoreszenz- oder Quecksilberdampfleuchten auftretenden Flackerstörungen werden verringert.
1/250, 1/500–Verwenden, wenn schnelle Bewegungsabläufe (Sportaufnahmen etc.) aufgezeichnet werden. Diese Bilder können bei der Zeitlupenwiedergabe weitgehend verwischungsfrei gezeigt werden. Da bei kurzen Shutter-Zeiten eine Bildabdunkelung auftritt, sollte dieser Aufnahme-Modus nur bei hoher Umgebungshelligkeit verwendet werden.



TWILIGHT (DÄMMERLICHT-MODUS)

So werden Sonnenuntergänge, Abendstimmungen etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Die Weißbalance (☞ S. 46) ist anfänglich auf ☀ eingestellt. Eine andere, bevorzugte Einstellung ist verwendbar. Im Dämmerlicht-Modus stellt der Camcorder automatisch zwischen 10 m und unendlich scharf. Bei kürzerem Abstand muß manuell scharfgestellt werden.

SEPIA (SEPIA-EFFEKT)

Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton (rotbraun), wie bei alten Fotoabzügen. Der "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

B/W MONOTONE (SCHWARZWEISS-EFFEKT)

Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß. Dieser "Filmklassiker"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

CLASSIC FILM (KINTOPP-EFFEKT)

Die Bilder werden mit einem Flimmereffekt, wie bei Kintopp-Filmen gezeigt.

STROBE (STROBOSKOP-EFFEKT)

Die Bildwiedergabe erfolgt abgehackt, mit Bewegungssprüngen.

SLOW (Langsame Shutterzeit)

So kann die Bildhelligkeit ohne zusätzliche Beleuchtung angehoben werden.

1 SLOW X4

Die Shutterzeit wird zur Vervierfachung der Empfindlichkeit auf 1/12,5 Sek. eingestellt.

2 SLOW X10

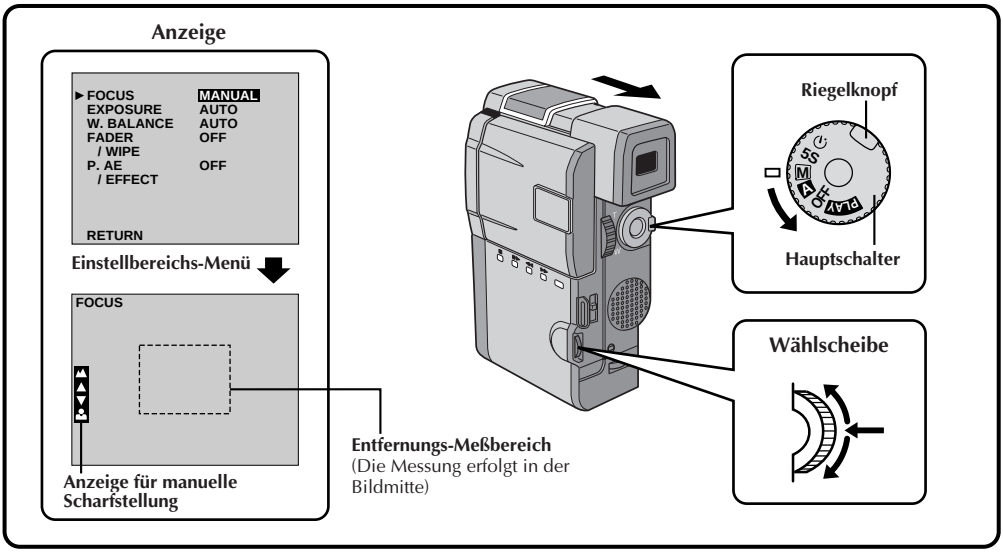
Die Shutterzeit wird zur Verzehnfachung der Empfindlichkeit auf 1/5 Sek. eingestellt.

HINWEISE:

- *Bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit tritt ein Stroboskop-Effekt auf.*
- *Die langsamen Shutter-Zeiten ausschließlich bei dunkler Umgebungshelligkeit verwenden.*
- *Bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit kann die blinkende Anzeige für manuelle Fokussierung erscheinen.*
- *Bei auftretender Bildunschärfe eine manuelle Scharfstellung vornehmen. Es sollte zudem nach Möglichkeit ein Stativ verwendet werden.*

Manuelle Scharfstellung

Der Camcorder stellt das Objektiv im Normalfall im Bereich zwischen ca. 5 cm und unendlich automatisch scharf. Bei für die automatische Entfernungsmessung schwierigen Aufnahmebedingungen bzw. wenn sich das Hauptmotiv nicht in der Bildschirmmitte befindet, muß manuell scharfgestellt werden. Die Einstellung ab Werk ist "AUTO".



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDERMODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS EINSTELLBEREICHS-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe. Das Einstellbereichs-Menü erscheint.

3 AKTIVIEREN SIE DIE MANUELLE SCHARFSTELLUNG

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "FOCUS" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Rufen Sie den Einstellstatus "MANUAL" mit der Wählscheibe auf und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das Einstellbereichs-Menü erlischt, die Anzeige "FOCUS" wird in der linken oberen Bildschirmecke gezeigt. Die Scharfstellung ist zu diesem Zeitpunkt arretiert.

4 STELLEN SIE DIE SCHÄRFE EIN

Drehen Sie hierzu die Wählscheibe.

- Bei Drehung nach oben (weiter entfernte Motive) blinkt Anzeige "▲", bei Drehung nach unten (nähere Motive) blinkt die Anzeige "▼".
- Bei Erreichen des maximalen oder minimalen Entfernungsbereiches blinkt die zugehörige Anzeige ("▲" bzw. "").
- Kann keine manuelle Scharfstellung erzielt werden, ein- und wieder auszoomen und erneut manuell scharfstellen.

5 BEENDEN SIE DIE MANUELLE SCHARFSTELLUNG

Die Wählscheibe andrücken, um die Scharfstellung zu beenden. Die Anzeige wechselt von "FOCUS" auf "MANUAL".

- Soll erneut eine manuelle Scharfstellung vorgenommen werden, die Bedienschritte ab Schritt **2** durchführen.

So schalten Sie auf die automatische Scharfstellung zurück:

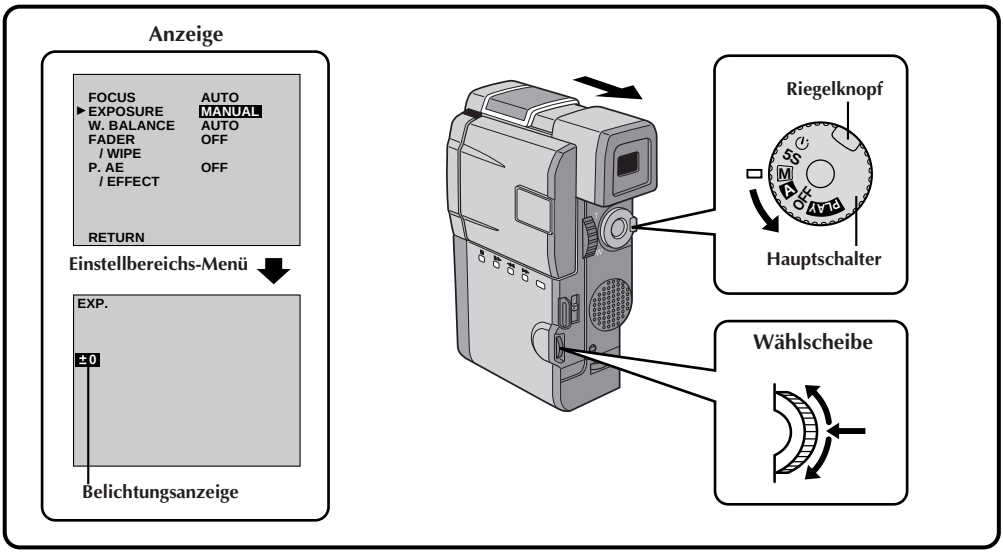
.... Rufen Sie in Schritt **3** mit der Wählscheibe die Anzeige "AUTO" auf und drücken Sie die Wählscheibe. Die Anzeige für manuelle Scharfstellung erlischt. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

HINWEISE:

- *Wird der Hauptschalter auf "OFF" gestellt, wechselt die manuelle Scharfstellung auf "AUTO".*
- *Die manuelle Scharfstellung wird in den folgenden Aufnahmesituationen empfohlen:*
  - *Bei Aufnahme eines besonders kontrastarmen Motivs (glatte Wand, Himmel etc.).*
  - *Wenn sich zwischen Hauptmotiv und Camcorder Gegenstände (Maschendraht etc.) befinden.*
  - *Bei Aufnahme von feingemusterten Motiven.*
  - *Bei Aufnahme unter flackernder Beleuchtung jeder Art (Fluoreszenzlampe etc.).*

Belichtungseinstellung

Die Belichtung wird im Normalfall automatisch gesteuert. Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder wesentlich dunklerem Hintergrund aufgezeichnet werden soll, kann die Belichtung manuell korrigiert werden. Die Einstellung ab Werk ist "AUTO".



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDERMODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS EINSTELLBEREICHS-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe. Das Einstellbereichs-Menü erscheint.

3 AKTIVIEREN SIE DIE BELICHTUNGS-EINSTELLUNG

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "EXPOSURE" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Rufen Sie den Einstellstatus "MANUAL" mit der Wählscheibe auf und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das Einstellbereichs-Menü erlischt, die Anzeige "EXP." wird in der linken oberen Bildschirmecke gezeigt.

4 STELLEN SIE DIE BELICHTUNG EIN

Drehen Sie die Wählscheibe, um auf- oder abzublenden.

• Der Einstellbereich reicht von –6 bis +6.

5 BEENDEN SIE DIE MANUELLE BELICHTUNGSEINSTELLUNG

Die Wählscheibe andrücken, um die Belichtungseinstellung zu beenden. Die Anzeige wechselt von "EXP." auf "MANUAL".

• Soll die Belichtungseinstellung rückgestellt werden, Schritt **2** erneut durchführen.

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:

..... Rufen Sie in Schritt **3** mit der Wählscheibe die Anzeige "AUTO" auf und drücken Sie die Wählscheibe. Die Anzeige für die manuelle Blendeneinstellung erlischt. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

HINWEISE:

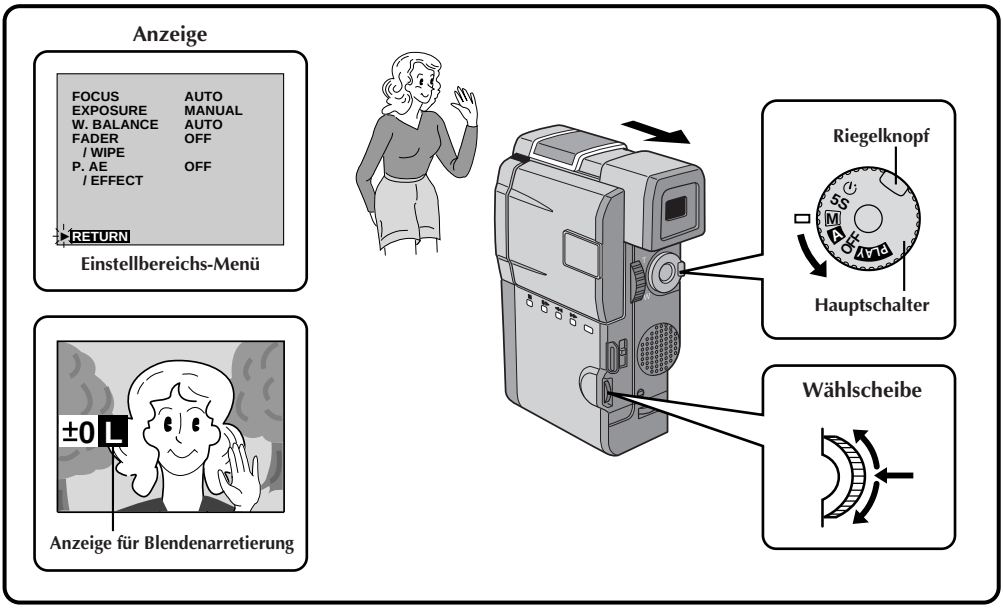
- *Wird der Hauptschalter auf "OFF" gestellt, wechselt die Belichtungseinstellung auf "AUTO".*
- *Die manuelle Belichtungseinstellung wird in den folgenden Fällen empfohlen:*
  - *Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder besonders hellem Hintergrund aufgenommen wird.*
  - *Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.*
  - *Wenn das helle Hauptmotiv bei besonders dunklem Hintergrund aufgenommen wird.*

Einstellen der LCD-Monitor-Bildhelligkeit

Hierzu die Wählscheibe verwenden (☞ S. 22). Diese Einstellung hat keinerlei Einfluß auf die Helligkeit des auf Band aufgezeichneten Bildsignals.

Blendenarretierung

Die Blendenarretierung empfiehlt sich bei Aufnahme eines sich bewegenden Motivs, beim Zoomen, bei sich entfernendem oder näherkommendem Motiv (bei entsprechend größerer oder kleinerer Abbildung auf dem LCD-Monitor-/Sucherbildschirm) oder wenn ein bestimmter Belichtungspegel beibehalten werden soll. Die Blende bei groß abgebildetem Motiv verriegeln. Wenn sich das Motiv vom Camcorder entfernt, tritt keine Abdunkelung auf.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS EINSTELLBEREICHS-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe. Das Einstellbereichs-Menü erscheint.

3 AKTIVIEREN SIE DIE BELICHTUNGS-EINSTELLUNG

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "EXPOSURE" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Rufen Sie den Einstellstatus "MANUAL" mit der Wählscheibe auf und drücken Sie dann die Wählscheibe. Die Anzeige "EXP." erscheint.

4 BILDEN SIE DAS HAUPTMOTIV IN DER BILDMITTE AB UND ARRETIEREN SIE DIE BLENDE

Bilden Sie das Hauptmotiv formatfüllend in der LCD-Monitor-/Suchermitte ab. Halten Sie nun die Wählscheibe für mehr als 2 Sekunden gedrückt. Die Belichtungs- und Blendenarretieranzeige "L" erscheinen zur Bestätigung der arretierten Blendeneinstellung. Drücken Sie die Wählscheibe. Die Anzeige in der linken oberen Bildschirmecke wechselt von "EXP." auf "MANUAL".

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:

.... Rufen Sie in Schritt **3** mit der Wählscheibe die Anzeige "AUTO" auf und drücken Sie die Wählscheibe. Die Belichtungs- und Blendenarretieranzeige "L" erlöschen. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

HINWEISE:

Die Blendenarretierung wird in den folgenden Fällen empfohlen:

- *Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.*
- *Wenn das Hauptmotiv von einem Spotlicht-Strahler angeleuchtet wird.*
- *Wenn sich das Motiv vom Camcorder entfernt.*
- *Wenn gezoomt wird.*

Gleichzeitige Belichtungs- und Blendenarretierung:

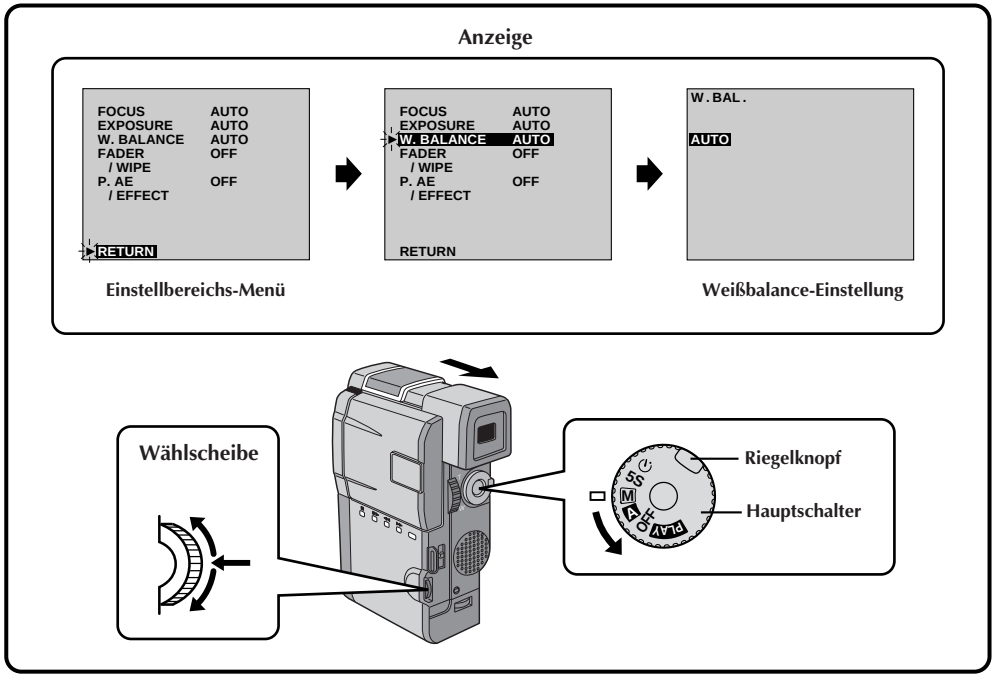
.... Stellen Sie nach Schritt **3** mit der Wählscheibe die Belichtung ein und arretieren Sie hierauf die Blende entsprechend Schritt **4**. Zur automatischen Verriegelung rufen Sie in Schritt **3** mit der Wählscheibe die Anzeige "AUTO" auf. Drücken Sie die Wählscheibe. Die Blende wird nach ca. 2 Sekunden automatisch eingestellt.

Blende

Die Blende arbeitet ähnlich der Pupille des menschlichen Auges. Bei starker Lichteinwirkung verengt sie sich, um den Lichteinfall zu verringern. Bei schwacher Lichteinwirkung erweitert sie sich, um den Lichteinfall zu erhöhen.

Weißbalance-Modus-Anwahl

Die Weißbalance erfolgt zur Erzielung einer naturgetreuen Farbwiedergabe in Anpassung an die Umgebungs-Farbtemperatur. Bei korrekt abgeglichener Weißbalance werden alle Farben korrekt wiedergegeben.
Dieser Camcorder steuert die Weißbalance im Normalfall automatisch. Wenn jedoch bei einer Aufnahmeszene verschiedene Lichtquellen einwirken oder ein Farbton vorherrscht, ist eine manuelle Weißbalance erforderlich.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "M". Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen sein.

2 RUFEN SIE DAS EINSTELLBEREICHS-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe. Das Einstellbereichs-Menü erscheint.

3 AKTIVIEREN SIE DIE WEISSBALANCE-MODUS-WAHL

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "W.BALANCE" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Das Einstellbereichs-Menü erlischt, die Anzeige "W.BAL" wird in der linken oberen Bildschirmecke zusammen mit Anzeige "AUTO" eingeblendet.

4 FÜHREN SIE DIE MODUS-WAHL DURCH

Rufen Sie die Einstellpositionen mit der Wählscheibe auf. Wird der erforderliche Modus angezeigt, drücken Sie die Wählscheibe.

5 BEENDEN SIE DIE WEISSBALANCE-MODUS-WAHL

Drücken Sie abschließend die Wählscheibe. Die Anzeige in der linken oberen Bildschirmecke wechselt von "W.BAL." auf "MANUAL".

So schalten Sie auf die automatische Weißbalance zurück:

.... Rufen Sie in Schritt **3** mit der Wählscheibe die Anzeige "AUTO" auf. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

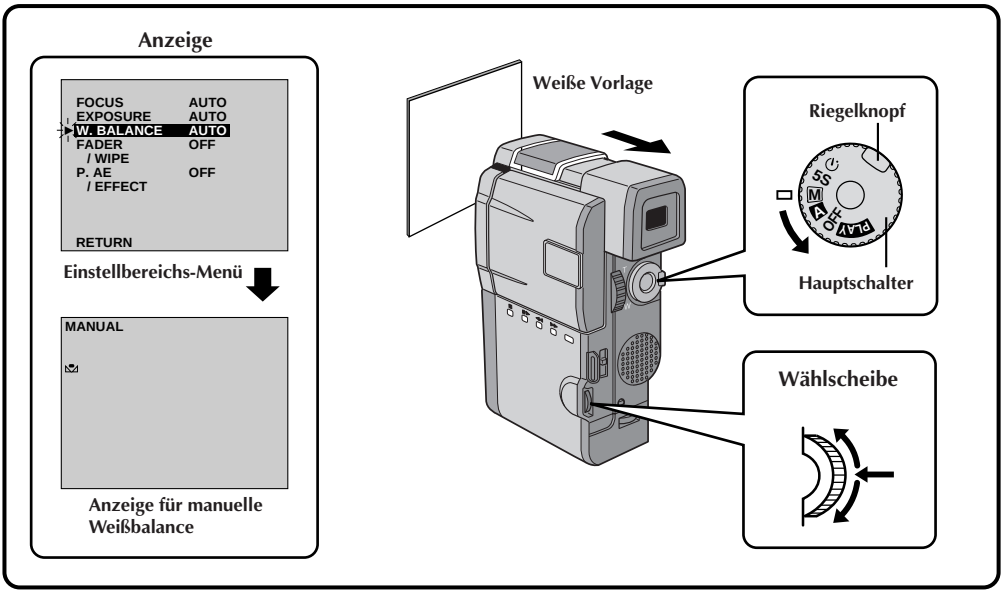
HINWEISE:

- *Die Weißbalance kann nicht bei Sepia- oder Schwarzweiß-AE-Bildeffekt eingestellt werden.*
- *Bei der Kurzaufnahme wird der manuelle Weißbalance-Einstellwert verwendet. Die anderen Menüeinstellungen liegen wie im Vollautomatikmodus vor.*

AUTO– Die Weißbalance wird automatisch korrigiert. Dies entspricht der Einstellung ab Werk.
"▽"– Die manuell durchgeführte Weißbalance-Einstellung ist bei der Aufnahme verfügbar (☞ S. 47).
"☀"– Einstellung für extrem helles Tageslicht (wolkenloser Himmel).
"⛅"– Einstellung für helles Tageslicht (bewölkter Himmel).
"💡"– Einstellung für Kunstlicht (Videoleuchte etc.).

Manuelle Weißbalance-Einstellung

Die manuelle Weißbalance-Einstellung wird erforderlich, wenn gleichzeitig mehrere Lichtquellen mit unterschiedlicher Farbtemperatur vorliegen.



1 RUFEN SIE DEN WEISSBALANCE-MODUS AUF

Führen Sie die Schritte **1** bis **4** von Abschnitt "Weißbalance-Modus-Anwahl" durch (☞ S. 46). Wählen Sie den Modus "MAN".

2 FÜHREN SIE DIE MANUELLE WEISSBALANCE-EINSTELLUNG DURCH

Halten Sie einen weißen Papierbogen vor das Motiv. Bilden Sie den Papierbogen formatfüllend ab (zoomen oder den Abstand zum Camcorder verändern).

3 SPEICHERN SIE DIE EINSTELLUNG AB

Halten Sie die Wählscheibe gedrückt, bis die Anzeige zu blinken beginnt.

• Bei vollständig durchgeführter Einstellung blinkt die Anzeige nicht mehr.

4 BEENDEN SIE DIE MANUELLE WEISSBALANCE-EINSTELLUNG

Drücken Sie abschließend die Wählscheibe. Die Anzeige in der linken oberen Bildschirmecke wechselt von "W.BAL" auf "MANUAL". Es wird nur das Symbol angezeigt.

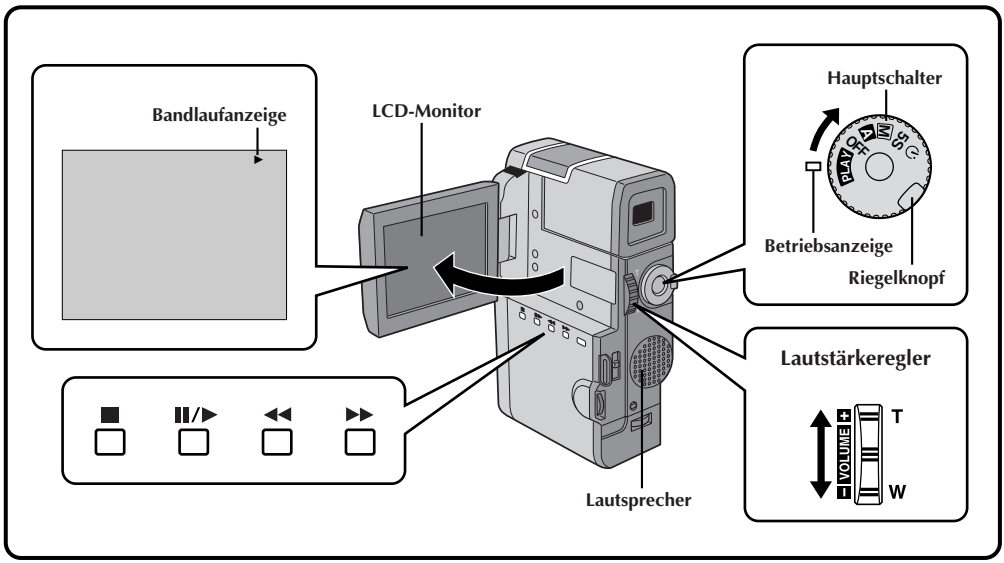
Sie können der Aufnahme bewußt einen Farbstich verleihen:

.... Wenn Sie bei Schritt **2** einen farbigen Papierbogen verwenden, wird die Komplementärfarbe bei der Aufnahme verstärkt: Rotes Papier: Grünstich; blaues Papier: Gelbstich; gelbes Papier: Blaustich.

HINWEISE:

- *Wenn bei Innenaufnahmen gleichzeitig stark voneinander abweichende Farbtemperaturen (einfallendes Tageslicht, Fluoreszenzleuchte, Kerzenlicht etc.) auftreten, ist die manuelle Weißbalance-Einstellung besser geeignet, um eine möglichst naturgetreue Farbreproduktion zu erzielen.*
- *Die manuell abgespeicherte Weißbalance-Einstellung wird auch nach Ausschaltung des Camcorders bzw. nach Abnehmen des Batteriesatzes beibehalten.*

Wiedergabe auf dem LCD-Monitor.



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "PLAY". Die Betriebsanzeige leuchtet.

2 ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR

Klappen Sie den LCD-Monitor nach außen.

- Wenn der Sucher ausgezogen ist, arbeitet der LCD-Monitor nicht.

3 SPULEN SIE DAS BAND ZURÜCK

Drücken Sie hierzu die Taste ◀◀. Die Anzeige "◀◀" erscheint. Der Umspulbetrieb wird bei Erreichen des Bandanfangs automatisch gestoppt.

4 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste II/▶. Die Anzeige ▶ erscheint und die Wiedergabe startet. Die Tonwiedergabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher.

5 BEENDEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste ■. Bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "OFF".

- Zur Drehung in Stellung "OFF" muß der Riegelknopf nicht gedrückt werden.

Bildsuchlauf:

.... Bei Wiedergabe die Taste ◀◀ oder ▶▶ drücken. Die Bildwiedergabe erfolgt in ca. 9facher Normalgeschwindigkeit. An der gewünschten Stelle die Taste ❚❚/▶ drücken, um die Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit fortzusetzen.

.... Bei Wiedergabe die Taste ◀◀ oder ▶▶ gedrückt halten. Die Bildsuchlaufwiedergabe erfolgt, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Bei Tastenfreigabe erfolgt erneut Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit.

.... Beim Bildsuchlauf kann ein leichter Mosaikeffekt auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wiedergabetonsignal

Das Wiedergabetonsignal wird über den eingebauten Lautsprecher oder die Kopfhörerbuchse abgegeben. Die Lautstärke kann mit Regler **VOLUME** eingestellt (in Richtung "**+**": lauter; in Richtung "**–**": leiser) werden. Der Lautstärkepegel wird angezeigt.

Standbild-Wiedergabe

Zur kurzzeitigen Wiedergabeunterbrechung die Taste ❚❚/▶ drücken. Es erfolgt Standbildwiedergabe. Zur Wiedergabefortsetzung diese Taste nochmals drücken. Überschreitet die Pausenschaltung die Dauer von 3 Minuten, wechselt der Camcorder automatisch auf Stoppmodus. Ist der Camcorder für mehr als 5 Minuten auf Stopp geschaltet, erfolgt automatisch die Camcorder-Abschaltung.

Zeitlupenwiedergabe

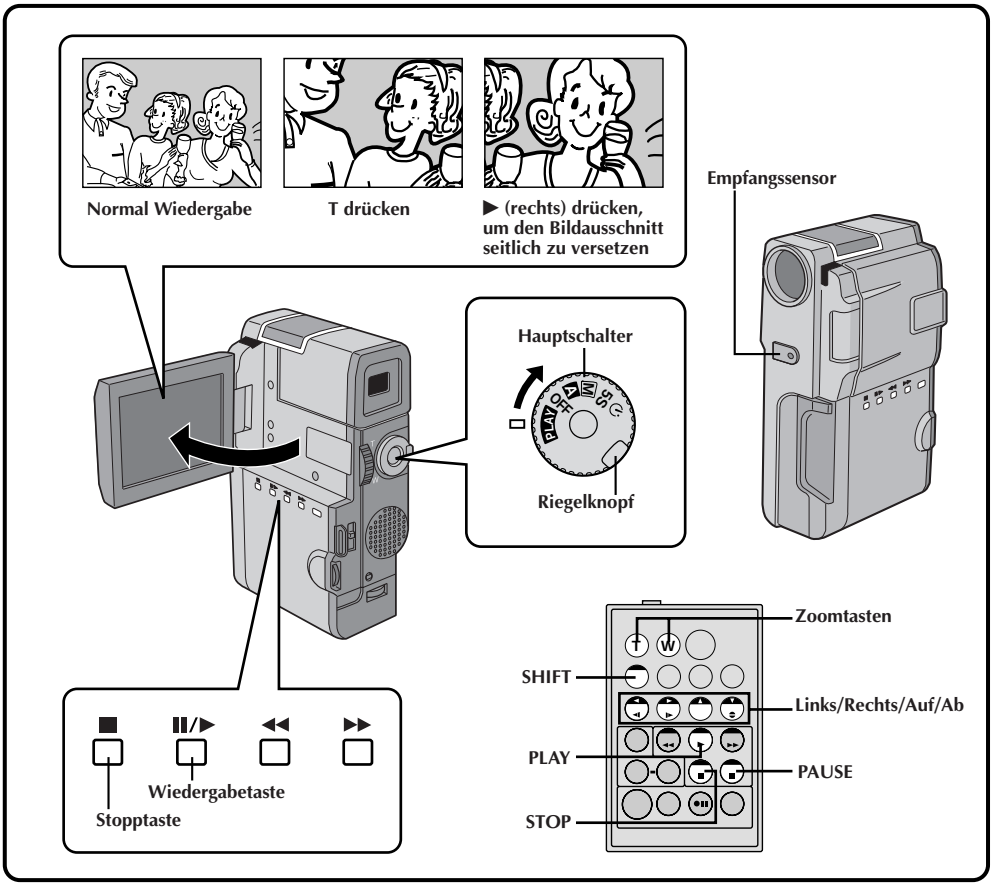
- Zur Zeitlupenwiedergabe ist die Fernbedieneinheit erforderlich.
- Zum Wechsel von normaler Wiedergabe auf Zeitlupe an der Bandstelle, an der die Zeitlupe beginnen soll, die Pausentaste und dann an der auf den Empfangssensor ausgerichteten Fernbedieneinheit die Zeitlupentaste vorwärts oder rückwärts drücken. Nach ca. 20 Sekunden Zeitlupenwiedergabe rückwärts bzw. 60 Sekunden Zeitlupenwiedergabe vorwärts wird automatisch auf normale Wiedergabe gewechselt. Zum vorzeitigen Zeitlupenabbruch die Wiedergabetaste drücken.
- Bei der Zeitlupenwiedergabe kann infolge der digitalen Bildbearbeitung ein leichter Mosaikeffekt auftreten.
- Nach Betätigen der Zeitlupentaste (vorwärts/rückwärts) kann für einige Sekunden ein Standbild gezeigt werden, gefolgt von einem Blausignal. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Zwischen gewählter und tatsächlicher Zeitlupenstart-Bandstelle kann ein leichter Versatz auftreten.
- *Bei Zeitlupenwiedergabe können Bildbeeinträchtigungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*

HINWEISE:

- *Beim Bildsuchlauf unterbleibt die Tonwiedergabe.*
- *Kopiergeschützte Bänder können nicht abgespielt werden. Der Bildschirm zeigt ein Blausignal.*

Wiedergabezoom

Das Wiedergabebild kann jederzeit bis zu 10fach vergrößert werden.



1 BESTIMMEN SIE DIE ZU VERGRÖSSERNDE SZENE

Lösen Sie mit der Wiedergabetaste die Wiedergabe aus.

2 LÖSEN DAS WIEDERGABEZOOMBILD AUS

Drücken Sie hierzu die Zoomtasten (**T/W**) auf der Fernbedieneinheit. Die Fernbedieneinheit muß auf den Empfangssensor des Camcorders ausgerichtet sein.

• Mit Taste **T** wird das Bild eingezoomt (vergrößert).

3 VERSETZEN SIE DEN BILDAUSSCHNITT

Der vergrößerte Bildausschnitt kann geschwenkt werden. Drücken Sie hierzu bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** die Taste **◀ (Links)**, **▶ (Rechts)**, **▲ (Aufwärts)** oder **▼ (Abwärts)**.

4 SCHALTEN SIE AUF NORMALE BILDGRÖSSE ZURÜCK

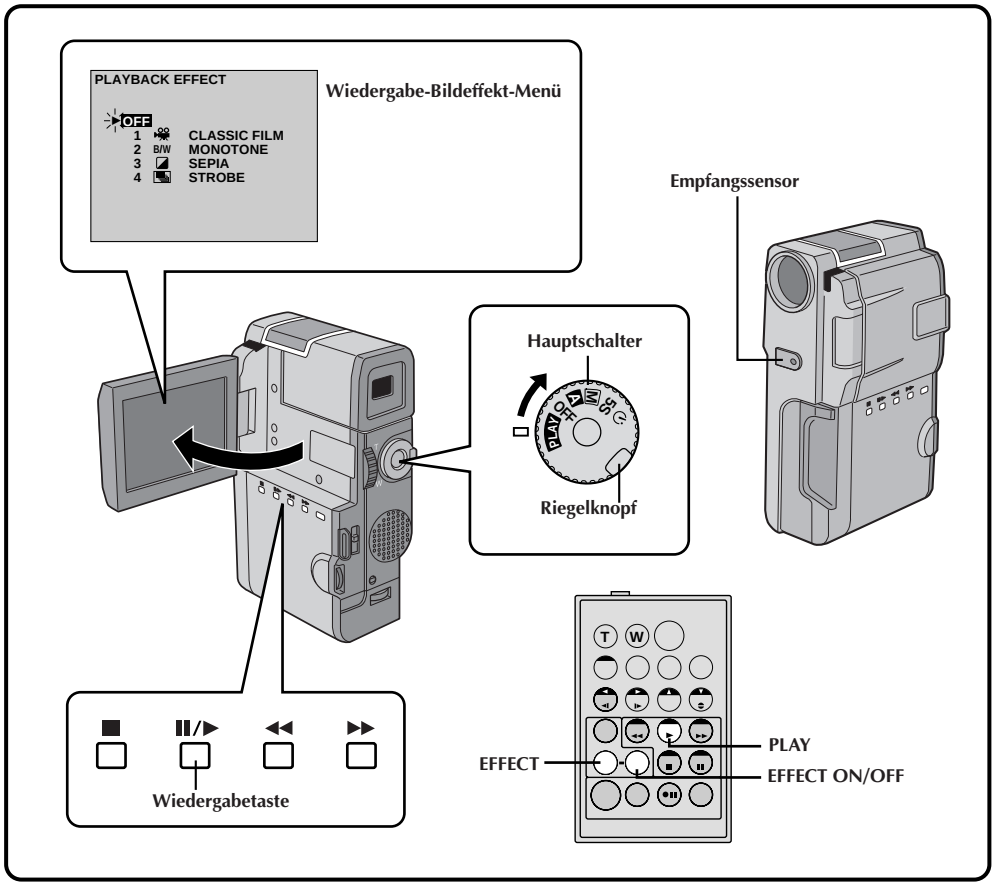
Halten Sie die Taste **W** gedrückt, bis erneut normale Bildgröße vorliegt. Oder drücken Sie die Taste **STOP** und hierauf die Taste **PLAY**.

HINWEISE:

- *Der Zoomeffekt kann auch bei Zeitlupe und Standbild eingesetzt werden.*
- *Bei der digitalen Bildbearbeitung können Bildqualitätsbeschränkungen auftreten.*

Wiedergabe-Bildeffekte

Die Wiedergabe kann durch diese 4 Effekte interessanter gestaltet werden. Es kann jeweils ein Effekt eingesetzt werden.



1 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Wiedergabetaste (▶),

2 RUFEN SIE DAS WIEDERGABE-EFFEKT-MENÜ AUF

Richten Sie die Fernbedieneinheit auf den Empfangssensor des Camcorders aus und drücken Sie **EFFECT**. Die Wiedergabe-Bildeffekt-Menütafel wird gezeigt.

3 WÄHLEN SIE DEN EFFEKT AN

Setzen Sie den Cursor (Leuchtbalken) mit Taste **EFFECT** auf die gewünschte Effektanzeige. Der angewählte Effekt wird ausgelöst und die Menütafel erlischt nach 2 Sekunden.

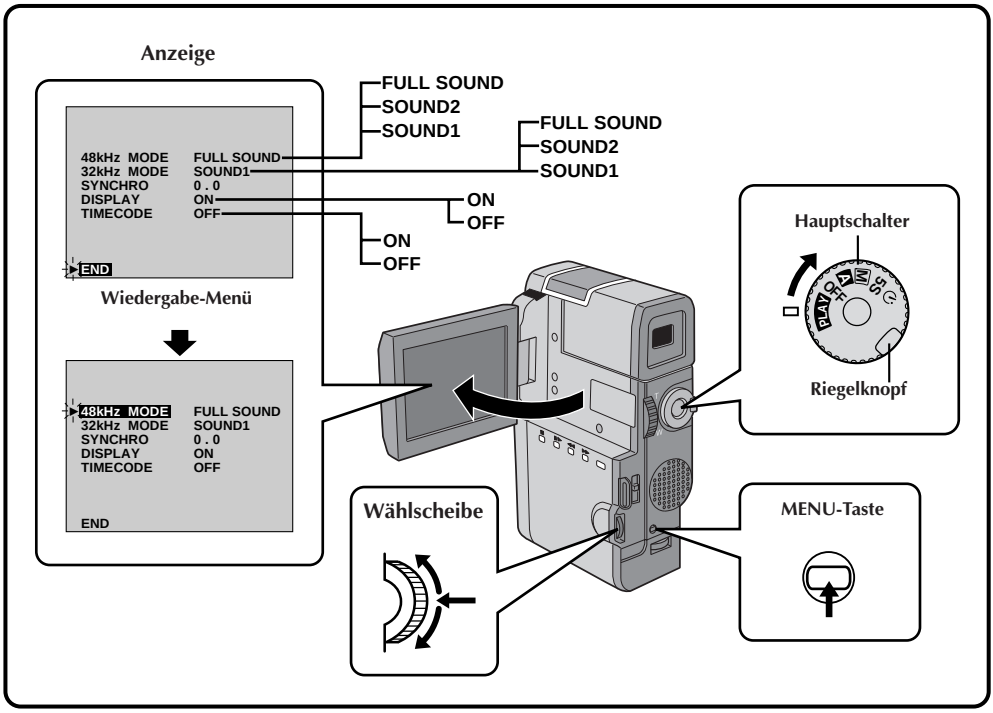
HINWEISE:

- *Zur Ausschaltung des aktivierten Effektes die Taste **EFFECT ON/OFF** auf der Fernbedienung drücken. Durch nochmaliges Betätigen wird der gewählte Effekt erneut ausgelöst.*
- *Soll ein anderer Effekt verwendet werden, die Bedienschritte ab Schritt **2** durchführen.*
- *Wurden die Wiedergabeeffekte "MONOTONE" oder "SEPIA" vorgewählt, sind die Funktionen "MULTI4" und "MULTI9" (☞ S. 29) nicht verfügbar.*

Die verfügbaren Wiedergabe-Effekte sind: *Kintopp-Film, Schwarzweiß-Wiedergabe, Sepia-Wiedergabe und Stroboskop.* Diese Effekte arbeiten wie bei der Aufnahme (☞ S. 42).

Wiedergabe-Menü

Das Wiedergabe-Menü bietet die folgenden Einstellpositionen:
Wiedergabe-Audio-Sampling-Rate (32 kHz oder 48 kHz), Schnittsynchronisation, Anzeige und Zeitcode. Die folgenden Angaben gelten für alle Einstellpositionen außer der Schnittsynchronisation (☞ S. 66 bis 67).



1 WÄHLEN SIE DEN CAMCORDER-MODUS

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "PLAY". Klappen Sie den LCD-Monitor vollständig nach außen.

2 RUFEN SIE DAS WIEDERGABE-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**. Die Wiedergabe-Menütafel wird auf dem LCD-Monitor oder auf dem Bildschirm des angeschlossenen TV-Geräts gezeigt.

3 RUFEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf den erforderlichen Einstellbereich und drücken Sie dann die Wählscheibe zur Anwahl.

4 FÜHREN SIE DIE EINSTELLUNG DURCH

Rufen Sie die Einstellpositionen mit der Wählscheibe auf. Wird der erforderliche Status/Wert angezeigt, drücken Sie die Wählscheibe. Cursor und Leuchtbalken werden automatisch auf "END" versetzt.

- Für weitere Einstellungen wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** wie erforderlich.

5 VERLASSEN SIE DAS WIEDERGABE-MENÜ

Drücken Sie nochmals die Wählscheibe. Die Einstellung ist damit abgeschlossen und die Menüanzeige erlischt.

Audio-Wiedergabe

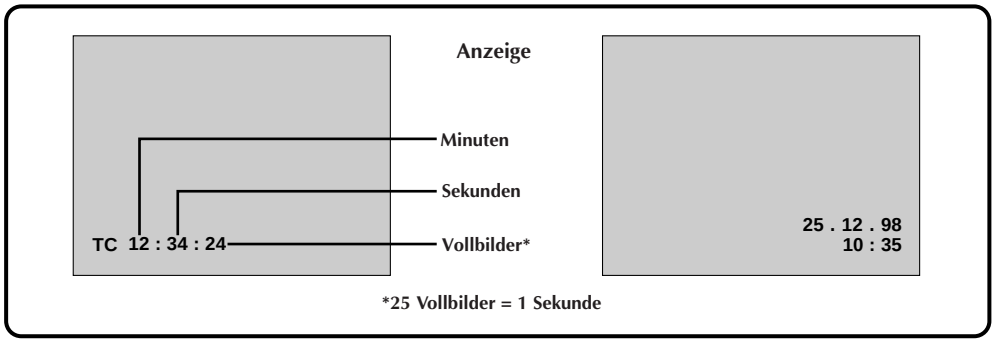
Der Camcorder führt die Wiedergabe entsprechend dem identifizierten Band-Audiosignaltyp durch. Der Wiedergabe-Audiosignal-Modus kann vorgewählt werden (32 kHz ist auf "SOUND 1", 48 kHz ist auf "FULL SOUND" voreingestellt).

AUFNAHMESIGNAL	ANZEIGE	WIEDERGABE-AUDIOSIGNAL
32 kHz	FULL SOUND	Stereo-Wiedergabe
	SOUND 1	
	SOUND 2	
48 kHz	FULL SOUND	Stereo-Wiedergabe
	SOUND 1	Wiedergabe des linken Kanals auf beiden Stereokanälen
	SOUND 2	Wiedergabe des rechten Kanals auf beiden Stereokanälen

Für die Wiedergabe einer Aufnahme mit 32-kHz-Sampling-Rate kann die Stereokanal-Vorwahl wie in Schritt **3** auf Seite 52 beschrieben vorgenommen werden. Geben Sie für den Einstellbereich "32 kHz MODE" "FULL SOUND" "SOUND 1" oder "SOUND 2" ein. Entsprechendes gilt für ein 48-kHz-Audiosignal. Angaben zur Audiosignal-Vorwahl bei der Nachvertonung finden Sie auf Seite 68.

HINWEISE:

- *Die Stereokanal-Vorwahl kann auch mit der Taste **AUDIO MONITOR** auf der Fernbedienung (ohne erforderliches Wiedergabe-Menü) vorgenommen werden. Achten Sie darauf, die Fernbedienung auf den Empfangssensor des Camcorders auszurichten.*
- *Der Camcorder identifiziert die Audio-Sampling-Rate bei der normalen Wiedergabe, nicht beim Umspulen vorwärts oder rückwärts. Während der Wiedergabe wird der Audiosignaltyp in der linken oberen Bildschirmecke angezeigt.*



TIME CODE (Wiedergabe-Zeitcode-Anzeige)

Die Zeitcode-Bildschirmanzeige ist möglich. Dies ist insbesonders beim Schnittbetrieb von Vorteil. Diese Funktion ist ab Werk auf "OFF" gestellt. Zur Umstellung auf der Wiedergabe-Menütafel den Einstellbereich "TIME CODE" anwählen (☞ S. 52).

ON– Der Zeitcode wird bei Wiedergabe auf dem Bildschirm angezeigt.

OFF– Der Zeitcode wird nicht angezeigt.

DISPLAY (Wiedergabe-Datum-Anzeige)

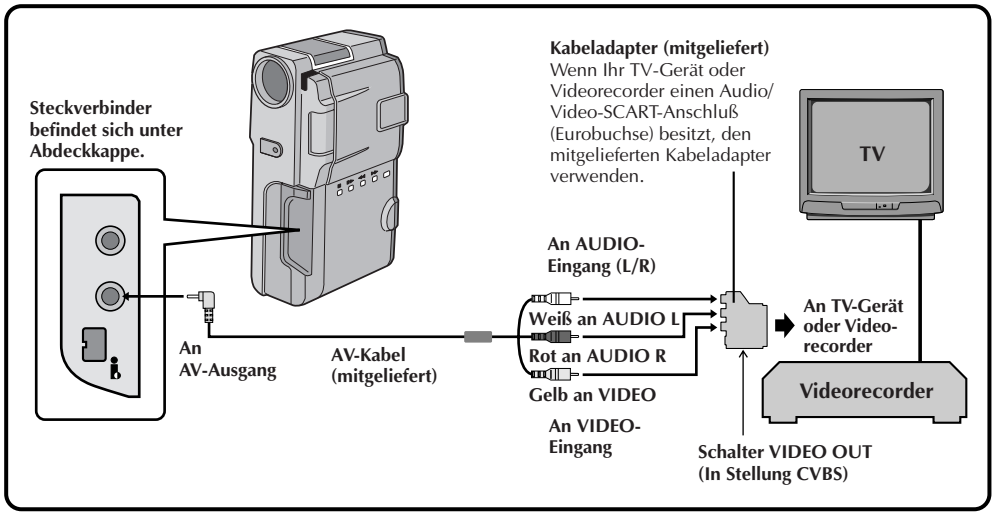
Nach der Einstellung der Camcorder-Uhr wird das Datum stets automatisch getrennt vom Videosignal aufgezeichnet. Die Zeitcode-Bildschirmanzeige für die Wiedergabe ist ab Werk auf "ON" gestellt. Zur Umstellung auf der Wiedergabe-Menütafel den Einstellbereich "DISPLAY" anwählen (☞ S. 52).

ON– Das Datum wird bei Wiedergabe auf dem Bildschirm angezeigt.

OFF– Das Datum wird nicht angezeigt.

Direktanschluß an Videorecorder oder TV-Gerät

Bitte beachten Sie auch die zum Videorecorder und TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.



1 STELLEN SIE SICHER, DASS DER CAMCORDER AUSGESCHALTET IST

Der Camcorder muß unbedingt ausgeschaltet sein!

2 VERBINDEN SIE DEN CAMCORDER MIT DEM TV-GERÄT ODER VIDEORECORDER

Entfernen Sie die Abdeckkappe und stellen Sie die Anschlüsse wie in der Abbildung gezeigt her.

*Bei Anschluß an einen Videorecorder: Weiter bei Schritt **3**.*
*Andernfalls: Weiter bei Schritt **4**.*

3 VERBINDEN SIE DAS VIDEO-RECORDER-AUSGANGSSIGNAL MIT DEM TV-GERÄT-EINGANG

Siehe die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4 SCHALTEN SIE DIE GERÄTE EIN

Bringen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf in Stellung "PLAY". Schalten Sie hierauf Videorecorder und TV-Gerät ein.

5 SCHALTEN SIE DAS TV-GERÄT AUF DEN VIDEO-MODUS

Schalten Sie das TV-Gerät auf den Video-Programmplatz oder Video-Modus.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

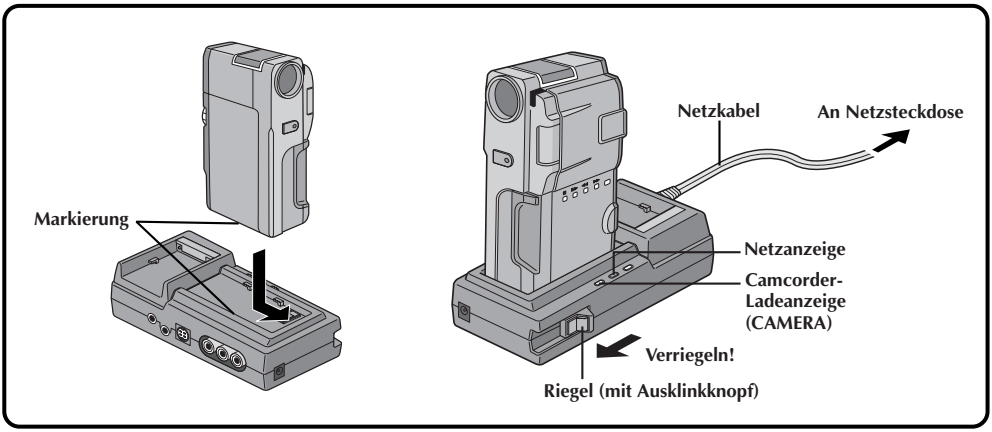
- Datum/Zeit, Zeitcode:
  .... Auf der Wiedergabe-Menütafel "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 52).
- Wiedergabe-Audiomodus-Anzeige
  .... Den Hauptschalter auf Ⓜ stellen, die Taste **MENU** drücken und auf der Datum/Zeit-Menütafel (☞ S. 11) die Einstellung "ON" oder "OFF" wählen. Hierauf den Hauptschalter auf "PLAY" stellen.

HINWEISE:

- ***Wir empfehlen, als Stromquelle anstelle des Batteriesatzes die Ladestation zu verwenden (☞ S. 10).***
- ***Am AV-Ausgang des Camcorders darf ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel angeschlossen werden!***
- *Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.*
- *Sollen die Camcorder-Anzeigen nicht auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden, die Taste **IND. ON/OFF** für mehr als 1 Sekunde drücken.*
- *Bei an Buchse AV OUT angeschlossenem AV-Kabel arbeitet die Lautsprecherwiedergabe nicht.*

Anschluß an Videorecorder oder TV-Gerät (über Ladestation)

Bringen Sie den Camcorder an der Ladestation an und stellen Sie die Anschlüsse zwischen Ladestation und Videorecorder oder TV-Gerät (☞ S. 56, 57) wie nachfolgend beschrieben her.



1 **STELLEN SIE SICHER, DAS DER CAMCORDER AUSGESCHALTET IST**

Der Camcorder muß ausgeschaltet sein!

2 **SETZEN SIE DEN CAMCORDER SICHER IN DER LADESTATION EIN**

Die beiden Markierungen aufeinander ausrichten und den Camcorder in Pfeilrichtung an der Ladestation aufschieben. Den Riegel der Ladestation in Pfeilrichtung schieben, bis dieser einrastet. Damit ist der Camcorder sicher mit der Ladestation verbunden.

- Zum Abnehmen des Camcorders den Ausklinkknopf im Riegel drücken und den Riegel gegen die Pfeilrichtung zurückschieben. Nun den Camcorder entgegengesetzt zur Pfeilrichtung abnehmen.
- Die Ladestation kann nicht vom Camcorder-Batteriesatz gespeist werden.

HINWEIS:

Niemals die Steckverbinder an Camcorder-Unterseite oder Ladestation berühren! Falls Kontakte beschädigt werden, können die Steckverbinder nicht mehr verwendet werden.

ZU IHRER INFORMATION:

Aufladen des im Camcorder eingesetzten Batteriesatzes

Wenn der an der Ladestation angedockte Camcorder einen Batteriesatz enthält, kann dieser aufgeladen werden. Nach obigem Schritt **1** und **2** die Ladestation an einer Netzsteckdose anschließen. Die Ladeanzeige CAMERA der Ladestation blinkt zur Bestätigung, daß der Ladevorgang stattfindet. Bei vollständiger Batteriesatz-Aufladung wechselt das Blink- auf ein Dauerleuchtsignal. Die Ladedauer für einen Batteriesatz BN-V607U beträgt ca. 100 Min.

Aufladen von zwei Batteriesätzen

Sind zwei Batteriesätze an der Ladestation angebracht (direkt und der im Camcorder eingesetzte Batteriesatz), beginnt der Ladevorgang beim zuerst angebrachten Batteriesatz. Die Ladedauer für zwei Batteriesätze BN-V607U beträgt ca. 190 Min.

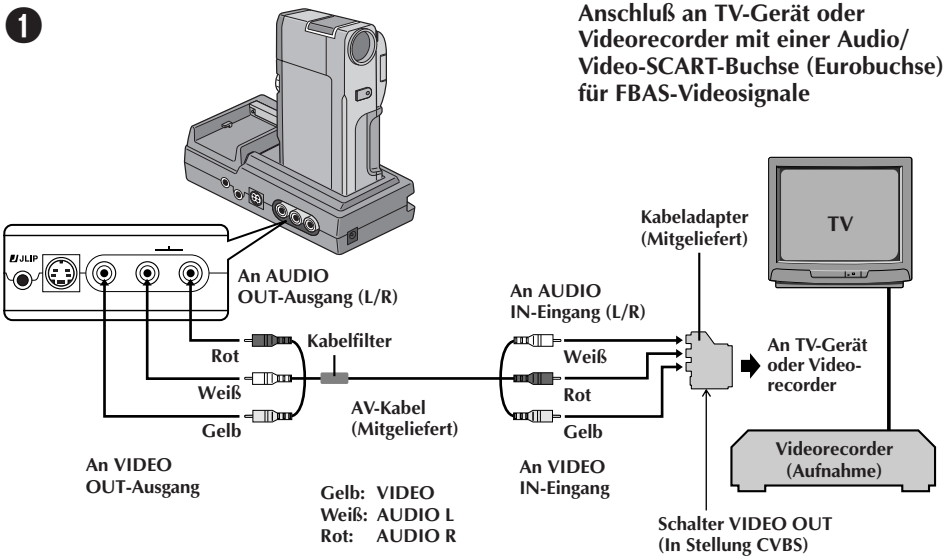
HINWEIS:

Um den im Camcorder eingesetzten Batteriesatz zu laden, muß der Camcorder ausgeschaltet sein. Andernfalls unterbleibt der Ladevorgang.

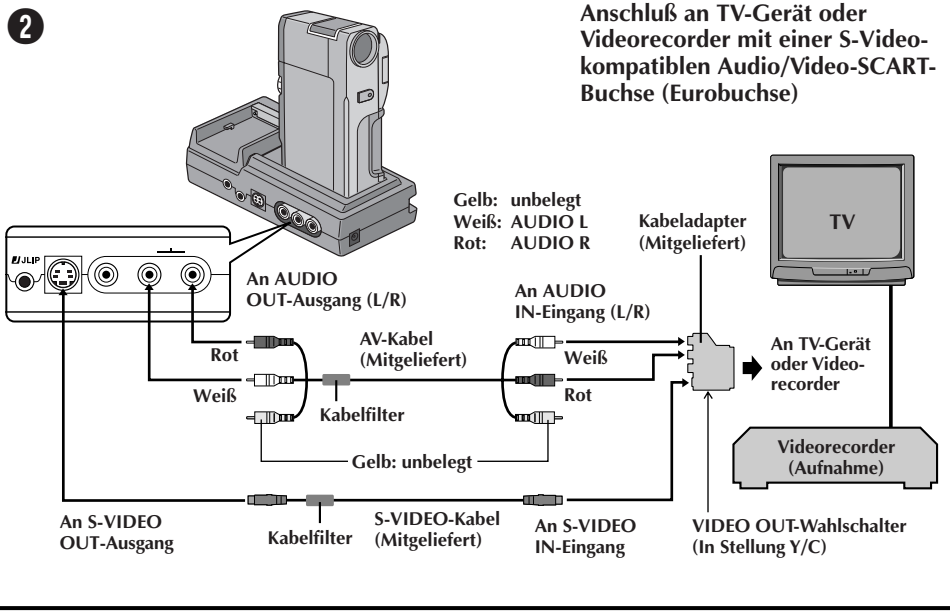
Anschluß an Videorecorder oder TV-Gerät (Forts.)

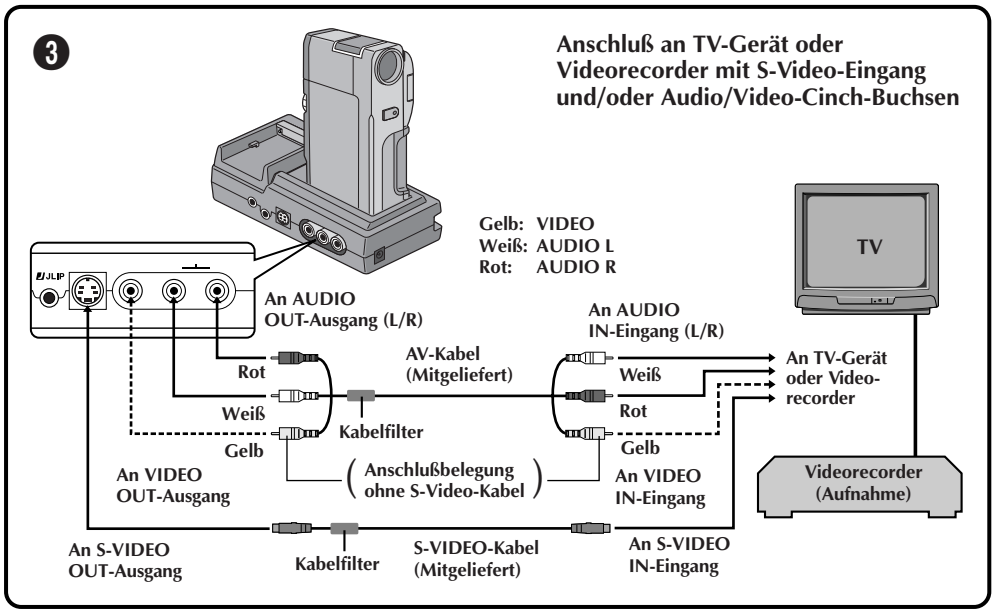
Anschlußangaben entnehmen Sie bitte auch der zum TV-Gerät oder Videorecorder mitgelieferten Bedienungsanleitung.

1 **Anschluß an TV-Gerät oder Videorecorder mit einer Audio/Video-SCART-Buchse (Eurobuchse) für FBAS-Videosignale**



2 **Anschluß an TV-Gerät oder Videorecorder mit einer S-Video-kompatiblen Audio/Video-SCART-Buchse (Eurobuchse)**





1 SCHLIESSEN SIE DIE LADESTATION AN EINEM VIDEORECORDER ODER TV-GERÄT AN

Stellen Sie die Anschlußverbindungen wie in Abbildung ❶, ❷ und ❸ gezeigt her (☞ S. 56, 57).

*Bei Anschluß an einen Videorecorder: Weiter bei Schritt **2**.*
*Andernfalls: Weiter bei Schritt **3**.*

2 VERBINDEN SIE DAS VIDEO-RECORDER-AUSGANGSSIGNAL MIT DEM TV-GERÄT-EINGANG

Siehe die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

3 SCHALTEN SIE DIE GERÄTE EIN

4 SCHALTEN SIE DAS TV-GERÄT AUF DEN VIDEO-MODUS

Schalten Sie das TV-Gerät auf den Video-Programmplatz oder Video-Modus.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

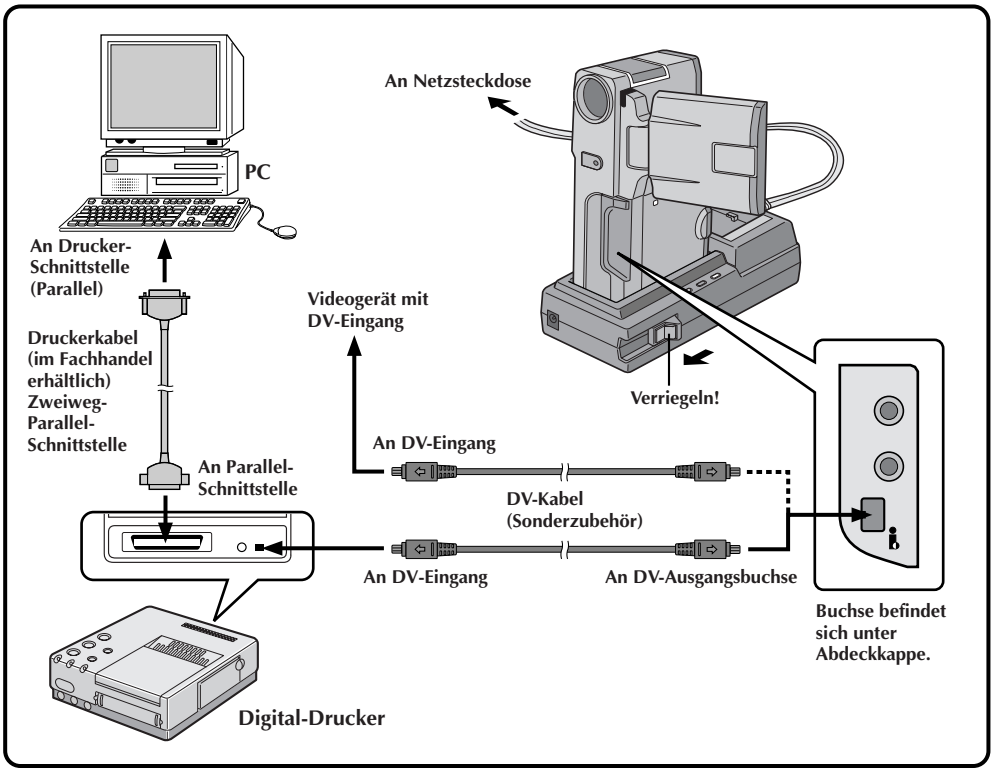
- Datum/Zeit, Zeitcode:
  .... Auf der Wiedergabe-Menütafel "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 52).
- Wiedergabe-Audiomodus-Anzeige
  .... Den Hauptschalter auf "Ⓜ" stellen und die Taste **MENU** drücken. Im Datum/Zeit-Einstellmenü (☞ S. 11) "ON" oder "OFF" eingeben. Hierauf den Hauptschalter auf "PLAY" stellen.

HINWEISE:

- ***Zum Anschluß an der Ladestation darf ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel und S VIDEO-Kabel verwendet werden.***
- *Bei Anschluß der mitgelieferten Kabel (AV-, S VIDEO- und Schnittsteuerkabel) stets das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder anschließen. Dies trägt zu einer besseren Betriebsleistung bei.*
- *Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.*
- *Sollen die Camcorder-Anzeigen nicht auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden, die Taste **IND. ON/OFF** für mehr als 1 Sekunde drücken.*
- *Den Schalter VIDEO OUT des Kabeldapters wie erforderlich einstellen:*
  Y/C: Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
  CVBS: Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.

Anschluß an ein Videogerät mit DV-Buchse

Bei Anschluß an den Digital-Drucker GV-DT1 (Sonderzubehör) können Sie Bilder ausdrucken und/oder im Drucker gespeicherte Bilder auf einen PC übertragen. Zudem können Aufnahmeszenen im Digital-Kopiermodus (☞ S. 61) vom Camcorder auf ein mit DV-Buchse ausgestattetes Videogerät übertragen werden. Hierbei treten praktisch keinerlei Kopiereinbußen bei der Bild- und Tonqualität auf.



1 **STELLEN SIE SICHER, DASS ALLE GERÄTE AUSGESCHALTET SIND**

Die Geräte müssen alle unbedingt ausgeschaltet sein!

2 **SETZEN SIE DEN CAMCORDER SICHER IN DER LADESTATION EIN**

Gehen Sie hierzu wie in der Abbildung zu Schritt **2** auf Seite 55 gezeigt vor.

3 **SCHLIESSEN SIE DEN CAMCORDER AM DRUCKER/VIDEOGERÄT MIT DV-EINGANG AN**

Ziehen Sie die Buchsenklappe zum Öffnen nach außen. Verwenden Sie zum Anschluß das DV-Kabel (siehe die Abbildung).

4 **SCHLIESSEN SIE DEN DRUCKER AM PC AN**

Das Druckerkabel an der Parallel-Schnittstelle des Druckers und der Drucker-Schnittstelle (parallel) des PC anschließen.

5 **STELLEN SIE DEN NETZANSCHLUSS HER**

Schließen Sie die Ladestation an einer Netzsteckdose an.

6 **SCHALTEN SIE ALLE GERÄTE EIN**

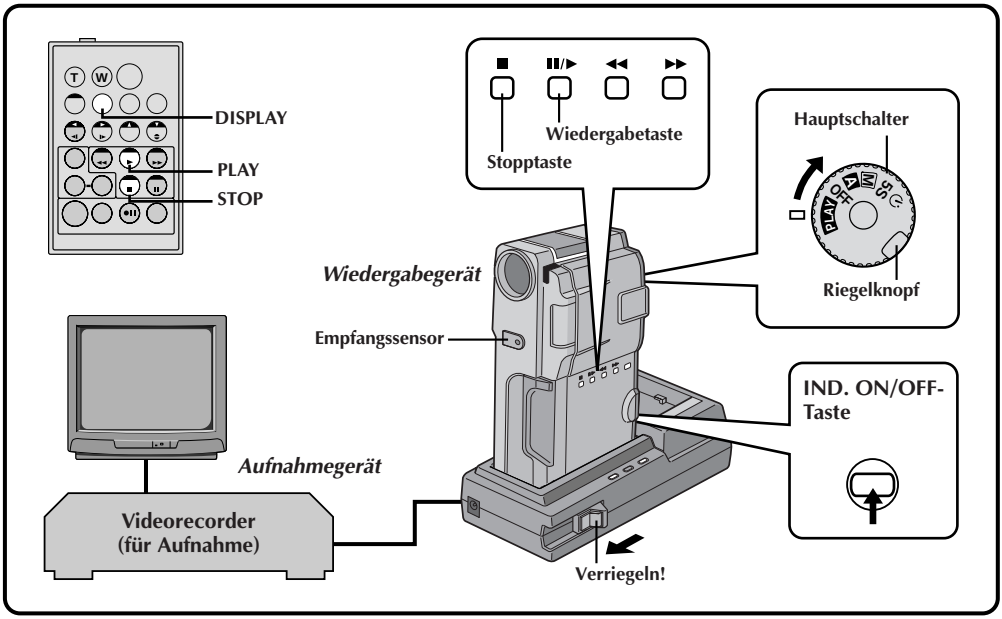
Stellen Sie den Camcorder-Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf auf "PLAY", "A" oder "M" und schalten Sie die anderen Geräte ein.

HINWEISE:

- ***Bei digitalem Kopierbetrieb kann der im Camcorder eingesetzte Batteriesatz als Stromquelle nicht verwendet werden. Das Digitalsignal wird nur dann an der DV-Ausgangsbuchse abgegeben, wenn der Camcorder mit Netzstrom (Ladestation) versorgt wird.***
- *Der Camcorder kann beim digitalen Kopiermodus ausschließlich zur Wiedergabe eingesetzt werden. Die DV-Buchse liefert ausschließlich Ausgangssignale.*
- *Beachten Sie auch die jeweils zu den angeschlossenen Geräten mitgelieferte Anleitung.*

Kopieren von Aufnahmen

Sie können Ihre Camcorder-Aufnahmen auf einen Videorecorder überspielen. Beachten Sie auch die diesbezüglichen Angaben in der zum Videorecorder mitgelieferten Bedienungsanleitung.



1 STELLEN SIE DIE ANSCHLUSS-VERBINDUNGEN HER

Schließen Sie die Ladestation wie in der Abbildung von Seite 56 oder 57 beschrieben an Ihrem Videorecorder an. Beachten Sie auch die Angaben in der Videorecorder-Bedienungsanleitung.

2 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie die Wiedergabetaste (►), um die Signalquelle abzuspielen.

3 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Starten Sie die Aufnahme am Videorecorder, wenn auf dem TV-Bildschirm die gewünschte Wiedergabeszene gezeigt wird.

4 SCHALTEN SIE AUF AUFNAHME-PAUSE

Schalten Sie den Aufnahme-Videorecorder auf Aufnahmepause.

5 BEENDEN SIE DIE AUFNAHME

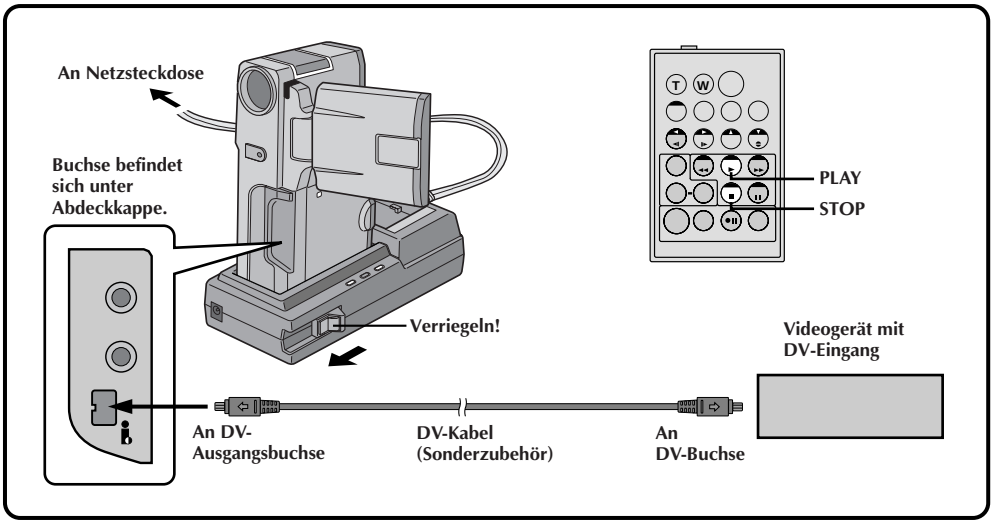
Schalten Sie die Signalquelle (mit der Stopptaste (■)) und den Videorecorder auf Stopp.

HINWEISE:

- *Wiedergabe-Zoom (☞ S. 50) und Wiedergabe-Bildeffekte (☞ S. 51) können bei Schritt **2** eingesetzt werden.*
- *Vor dem Überspielstart sicherstellen, daß der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Die beim Überspielen eingeblendeten Anzeigen werden ansonsten mit aufgezeichnet. Zur Löschung der Audiosignaltyp-Anzeige die Taste **DISPLAY** auf der Fernbedieneinheit betätigen.*
- *Wenn Datum/Zeit- und Zeitcode-Anzeigen aufgenommen/nicht aufgenommen werden sollen, auf der Wiedergabe-Menütafel (☞ S. 52) für die Einstellbereiche "DISPLAY" und "TIME CODE" die erforderlichen Eingaben vornehmen.*
- *Durch Drücken der Taste **IND. ON/OFF** des Camcorders für mehr als 1 Sekunde kann die Anzeigefunktion beliebig aktiviert oder deaktiviert werden.*

Kopieren im Digitalmodus

Aufnahmeszenen können im Digital-Kopiermodus vom Camcorder auf ein mit DV-Buchse ausgestattetes Videogerät übertragen werden. Hierbei treten praktisch keinerlei Kopiereinbußen bei der Bild- und Tonqualität auf.



1 STELLEN SIE SICHER, DASS DER CAMCORDER AUSGESCHALTET IST

Der Camcorder muß unbedingt ausgeschaltet sein!

2 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Setzen Sie den Camcorder wie in der Abbildung zu Schritt **2** auf Seite 55 gezeigt in der Ladestation ein.
Verwenden Sie zum Anschluß zwischen Camcorder und DV-komaptiblem Videogerät ein DV-Kabel (Sonderzubehör, siehe die Abbildung).

3 STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

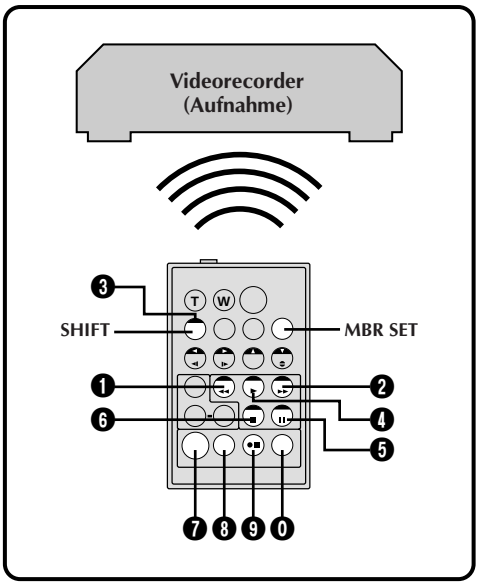
Drücken Sie hierzu am Camcorder die Wiedergabetaste (▶).

4 STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Überwachen Sie das Wiedergabebild auf dem LCD-Monitor des Camcorders und schalten Sie das Videogerät mit DV-Buchse bei Erreichen der gewünschten Szene auf Aufnahme.

HINWEISE:

- ***Bei digitalem Kopierbetrieb kann der im Camcorder eingesetzte Batteriesatz als Stromquelle nicht verwendet werden. Das Digitalsignal wird nur dann an der DV-Ausgangsbuchse abgegeben, wenn der Camcorder mit Netzstrom (Netzadapter) versorgt wird.***
- *Der Camcorder kann beim digitalen Kopiermodus ausschließlich zur Wiedergabe eingesetzt werden. Die DV-Buchse liefert ausschließlich Ausgangssignale.*
- *Wird ein unbespielter Bandbschnitt wiedergegeben, kann es zu Bildübertragungsstörungen kommen.*
- *Auch wenn das DV-Kabel einwandfrei angeschlossen ist, kann bei Schritt **3** ggf. ein Bildausfall auftreten. In diesem Fall die Geräte ausschalten und erneut die Anschlüsse herstellen.*
- *Die DV-Ausgangsbuchse gibt die folgenden Bildsignale nicht ab: Digital-Zoom, -Fader/Wischblenden, -AE-Programm/Bildeffekte sowie Schnappschußbilder. Es wird nur das Originalbildsignal abgegeben.*



VIDEORECORDER-CODE-ÜBERSICHT

VIDEORECORDER-HERSTELLER	TASTEN (A) (B)
AKAI	6 2 6 4 7 7
BLAUPUNKT	1 3
FERGUSON	9 7 9 8 3 2
GRUNDIG	1 4 3 4
HITACHI	6 6 6 3
JVC A B C	9 1 9 6 9 3
MITSUBISHI	6 7 6 8
NEC	3 7 3 8
PANASONIC	1 3 1 7 1 1 9 4 1 8
PHILIPS	1 9 9 5 1 1 9 4 9 1 9 6 1 2 3 3 7 2
SANYO	3 6 3 5
SELECO, REX	9 1 9 6
SHARP	1 5 1 0
SONY	6 5 6 0 3 9 3 1
THOMSON, TELEFUNKEN, SABA, NORDMENDE	9 1 9 6 9 7 3 2
TOSHIBA	6 9 6 1

Herstellercode-Eingabe

Ehe Sie den Random Assemble-Schnitt (☞ S. 63 – 65) durchführen oder den Videorecorder fernbedienen können, müssen Sie den Videorecorder-Herstellercode eingeben.

GEBEN SIE DEN VIDEORECORDER-FERNBEDIENCODE EIN

Stellen Sie vor der Eingabe sicher, daß die Lithium-Batterie in der Fernbedieneinheit eingelegt ist (☞ S. 16).

1 SPEICHERN SIE DEN CODE AB

Schalten Sie den Videorecorder aus und richten Sie die Fernbedienung auf dessen Infrarot-Empfangssensor. Halten Sie nun die Taste **MBR SET** gedrückt und betätigen Sie zunächst Taste (A) und hierauf Taste (B).

- Der zweistellige Code wird automatisch abgespeichert, sobald Sie die Taste **MBR SET** loslassen und der Videorecorder eingeschaltet wird.

2 BEDIENEN SIE DEN VIDEO-RECORDER

Der Videorecorder muß eingeschaltet sein. Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** können Sie nun die gewünschte Funktion fernbedienen: PLAY, STOP, PAUSE, FF, REW und REC STBY (letztere arbeitet auch, wenn Taste **SHIFT** nicht gedrückt gehalten wird).

Nun sind Sie für den Ramdom Assemble-Schnitt vorbereitet.

WICHTIG

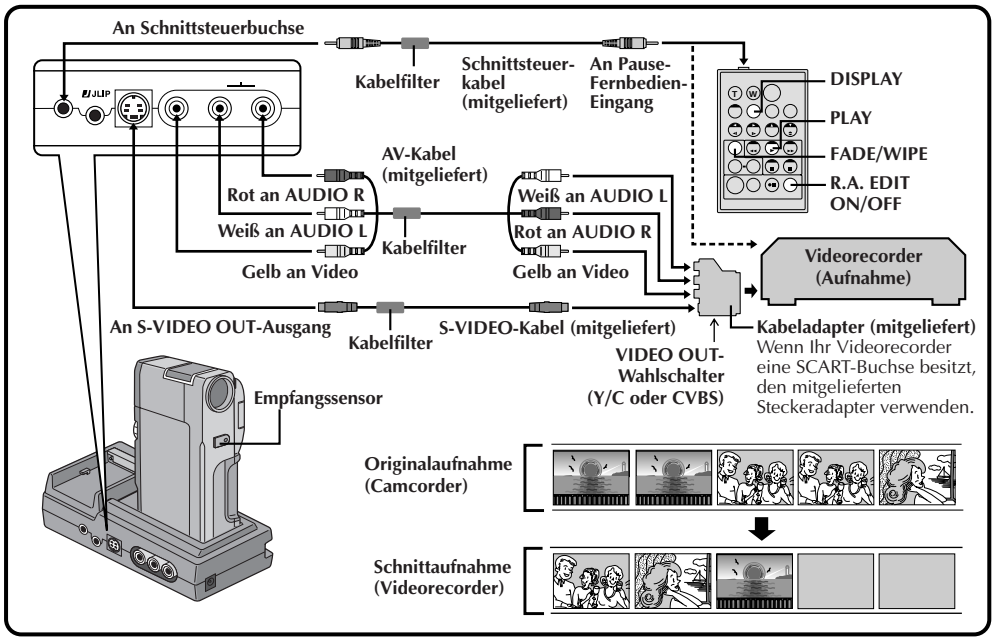
Obwohl die Multi Brand-Fernbedienung mit Videorecordern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann sie ggf. für Ihren Videorecorder nicht oder nur eingeschränkt geeignet sein.

HINWEISE:

- *Wenn Ihr Videorecorder in Schritt **1** nicht eingeschaltet wird, sollten Sie einen anderen Tabellen-Code ausprobieren.*
- *Bei einigen Videorecorder-Geräten ist die Einschaltung in Schritt **1** nicht möglich. In diesem Fall den Videorecorder per Hand einschalten und Schritt **2** ausführen.*
- *Falls mit der Fernbedieneinheit keine Funktion am Recorder steuerbar ist, müssen die Bedienelemente am Recorder verwendet werden.*
- *Wenn die Batterie der Fernbedienung entladen ist, wird die abgespeicherte Herstellercode-Eingabe gelöscht. Eine neue Batterie einlegen und erneut den Videorecorder-Herstellercode eintippen.*

Random Assemble-Schnitt

Mit der Fernbedienung sind AE Programm/Bildeffekte einsetzbar, um kreative Schnittideen zu verwirklichen.



1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Stellen Sie sicher, daß das Camcorder-Bild- und Tonsignal vom TV-Gerät wiedergegeben wird (☞ S. 56, 57).

- Bei der Herstellung der Anschlüsse müssen alle Geräte ausgeschaltet sein. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen und Fehlfunktionen.

2 WENN SIE DAS ORIGINAL-AUFNAHME-BAND ABSPIELEN

Stellen Sie zuerst den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Riegelknopf auf "PLAY". Drücken Sie die Taste **PLAY** und dann die Taste **R.A. EDIT ON/OFF** auf der Fernbedienung. Die Fernbedieneinheit muß auf den Empfangssensor des Camcorders ausgerichtet sein.

- Das Random Assemble-Schnittmenü erscheint auf dem TV-Bildschirm oder LCD-Monitor.

3 WENN SIE MIT FADER/WISCHBLENDE EINBLENDEN

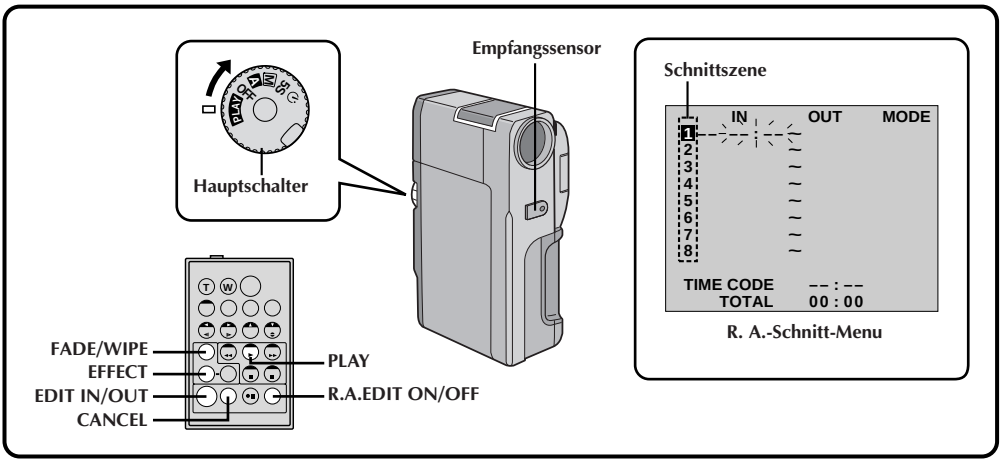
Drücken Sie die Taste **FADE/WIPE** auf der Fernbedienung.

- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Beim ersten Schnitteinstieg kann nicht mit Wischblende oder weich überblendet werden.

HINWEISE:

- *Verfügt der JVC Videorecorder über eine Pause-Buchse, diese über ein Schnittsteuerkabel mit Buchse EDIT der Ladestation verbinden.*
- *Wird ein JVC Videorecorder ohne Pause-Buchse oder ein Fremdherstellermodell verwendet, Buchse EDIT der Ladestation über ein Schnittsteuerkabel mit der Fernsteuerbuchse der Fernbedienung verbinden.*
- *Den Schalter VIDEO OUT des Kabeldapters wie erforderlich einstellen:*
  Y/C: Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
  CVBS: Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.
- *Vor dem Random Assemble-Schnitt sicherstellen, daß der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden diese Anzeigen bei der Random Assemble-Schnittaufnahme mit aufgezeichnet. Zur Löschung der Audio-Sampling-Modus-Anzeige die Taste **DISPLAY** auf der Fernbedieneinheit drücken. Auf der Wiedergabe-Menütafel (☞ S. 52) "DISPLAY" und "TIME CODE" anwählen, um die Anzeige von Datum/Zeit und Zeitcode mit einzublenden/zu löschen. Um alle Anzeigen mit Ausnahme der Random Assemble-Schnittliste einzublenden/zu löschen am Camcorder die Taste **IND. ON/OFF** für mehr als 1 Sekunden drücken. Bei Random Assemble-Schnittstart erlischt die Schnittliste und wird nicht mit aufgezeichnet.*

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE



4 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITTEINSTIEG

Drücken Sie an der Einstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT** auf der Fernbedienung. Die Schnitteinstiegsdaten werden im R.A-Schnitt-Menü eingefügt.

5 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITTAUSSTIEG

Drücken Sie an der Ausstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT**. Die Schnittausstiegsdaten werden im R.A-Schnitt-Menü eingefügt.

6 WENN SIE WEICH/MIT WISCHBLENDE ÜBERBLENDEN

Drücken Sie die Taste **FADE/WIPE**.

- Die Überblend-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Der für einen Schnittausstieg gewählte Überblend-Effekt gilt automatisch für den Einstieg der nächsten Schnittszene.
- Am Ende der letzten Schnittszene können die Wischblenden oder der weiche Überblendeffekt nicht eingesetzt werden.
- Die Fader-Effekt-Zeit wird automatisch für die Schnittgesamtzeit berücksichtigt (dies ist nicht für die Überblend-Effekte erforderlich).

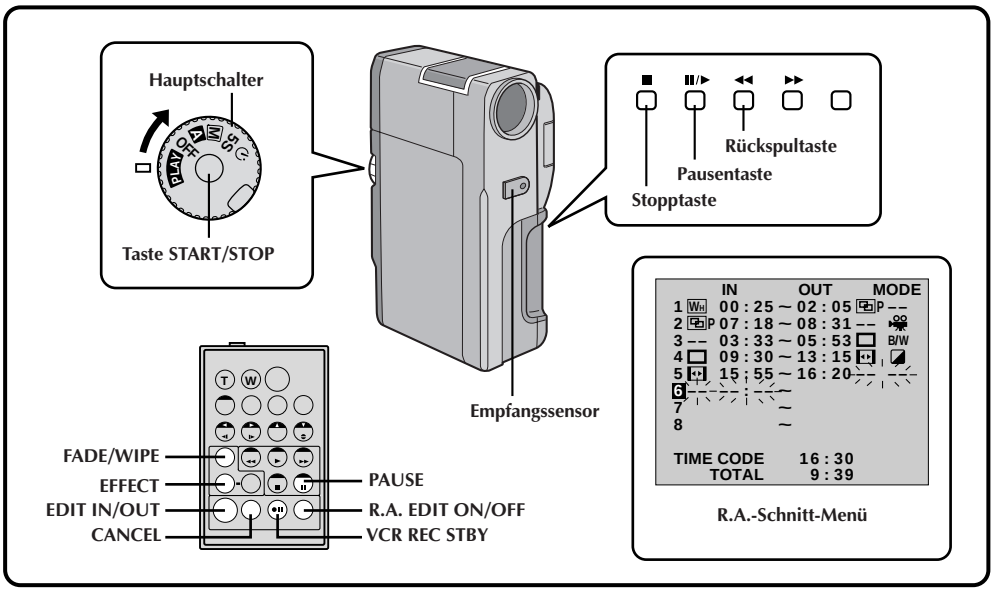
7 WENN SIE EINEN AE PROGRAMM/ BILDEFFEKT EINSETZEN

Drücken Sie die Taste **EFFECT**.

- Die Bildeffekte können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Eingesetzt werden können die folgenden Effekte: Kintopp, Schwarzweiß, Sepia oder Stroboskop.

HINWEISE:

- *Zur Löschung von Schnittszenendaten die Taste **CANCEL** auf der Fernbedieneinheit verwenden. Mit jedem Antippen der Taste **CANCEL** wird die jeweils letzte Szeneneingabe gelöscht.*
- *Enthält das Zuspiel-Band zwei oder mehr identische Zeitcodes (☞ S. 21), kann der Zugriff auf den Schnitt-Einstieg ggf. unterbleiben und es können Betriebsstörungen auftreten.*
- *Auf ausreichende Länge (Zeitabstand zwischen Einstieg und Ausstieg) der Schnittszenen achten.*
- *Wenn die Suche nach einem Schnitteinstieg die Dauer von 5 Minuten überschreitet, beendet der Videorecorder die Aufnahmebereitschaft, so daß keine Schnittaufnahme möglich ist.*
- *Wenn vor oder nach dem Einstieg/Ausstieg unbespielte Bandabschnitte vorliegen, kann die Schnittaufnahme "Blue Screen"-Abschnitte enthalten.*
- *Da die Zeitcode-Daten nur in Sekundengenauigkeit erfaßt werden, kann zwischen Gesamtzeitanzeige und tatsächlicher Schnittaufnahme-Gesamtzeit eine leichte Abweichung auftreten.*
- *Bei Ausschaltung des Camcorders werden alle Schnittspeicherungen gelöscht.*
- *Bei Verwendung des Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffektes kann die weiche Überblendung bzw. die Ein-/Ausblendung (schwarzer oder weißer Fader) nicht eingesetzt werden. Wenn dies versucht wird, blinkt die zugehörige Anzeige. Sobald der nächste Einstieg abgespeichert wird, wird der Effekt gelöscht. Wenn Sie diese Effekte kombinieren möchten, müssen Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt bereits bei der Aufnahme einsetzen. Hierauf können Sie für diese Aufnahme die weiche Überblendung oder den schwarzen oder weißen Fader einsetzen.*
- *Beim digitalen Kopierbetrieb sind Fader/ Wischblendeneffekte oder AE-Programm/ Bildeffekte nicht verfügbar.*



8 SPEICHERN SIE WEITERE SCHNITTSZENEN AB

Wiederholen Sie die Schritte **4** bis **7** wie erforderlich (☞ S. 64).

- Zur Korrektur eines Einstiegs oder Ausstiegs die Taste **CANCEL** auf der Fernbedienung drücken. Die Löschung erfolgt rückwirkend, jeweils ab dem zuletzt gespeicherten Einstieg/Ausstieg.
- Werden Fader/Wischblendeneffekte oder AE-Programm/Bildeffekte nicht verwendet, nur Schritte **4** und **5** wiederholen.

9 SCHALTEN SIE DEN CAMCORDER AUF WIEDERGABEBEREITSCHAFT

Spulen Sie das Band im Camcorder zum Beginn der gewünschten Schnittszene und drücken Sie die Taste **PAUSE** (**II**).

10 SCHALTEN SIE DEN VIDEORECORDER AUF AUFNAHMEBEREITSCHAFT

Drücken Sie die Taste **VCR REC STBY** auf der Fernbedienung, die auf den Videorecorder-Empfangssensor ausgerichtet sein muß, oder schalten Sie den Videorecorder manuell auf Aufnahmepause.

11 STARTEN SIE DIE SCHNITTAUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **START/STOP** des Camcorders. Alle Schnittszenen werden in der abgespeicherten Reihenfolge überspielt.

- Mit Taste **START/STOP** auf der Fernbedieneinheit kann der Schnittvorgang nicht ausgelöst werden.
- Bei vollständiger Schnittaufnahme schaltet der Camcorder auf Pause und der Videorecorder auf Aufnahmebereitschaft.
- Wenn kein Schnitt-Ausstieg abgespeichert wird, wird das Band automatisch bis zum Bandende überspielt.

12 DEAKTIVIEREN SIE DEN SCHNITT-MODUS

Schalten Sie am Camcorder und am Videorecorder auf Stopp.
Zur Löschung der Random Assemble-Schnitt-Zähleranzeige die Taste **R.A. EDIT ON/OFF** auf der Fernbedieneinheit drücken.

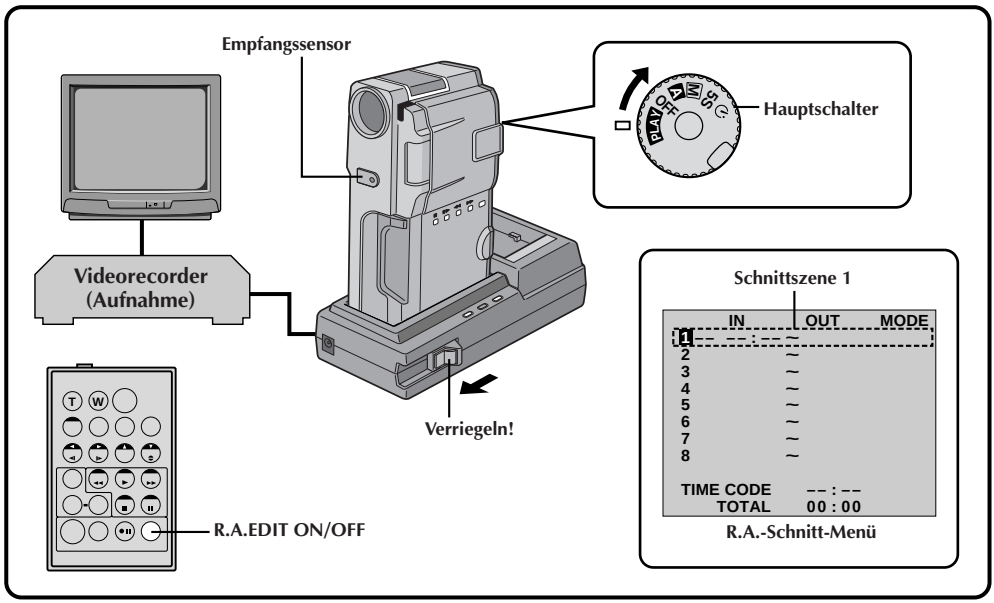
HINWEISE:

- *Durch Drücken der Taste **R.A. EDIT ON/OFF** auf der Fernbedienung werden alle R.A.-Schnittdaten gelöscht.*
- *Ist beim Schnittbetrieb das Schnittsteuerkabel an der Pause-Fernbedienbuchse angeschlossen, muß die Fernbedienung auf den Empfangssensor des Videorecorders ausgerichtet sein. Stellen Sie sicher, daß der Signalpfad nicht (durch Personen, Gegenstände etc.) unterbrochen wird.*
- *Wenn während des Schnittvorganges eine Taste am Camcorder betätigt wird, schaltet dieser automatisch auf Aufnahmereitschaft.*
- *Wenn auf einem Band der gleiche Zeitcode mehrfach vorliegt (☞ S. 21), sind Funktionsbeeinträchtigungen beim Random Assemble-Schnitt möglich.*

Erhöhte Schnittgenauigkeit

Je nach Videorecordermodell kann der Wechsel von Aufnahmebereitschaft auf Aufnahme leicht verzögert erfolgen. Selbst wenn Camcorder und Videorecorder den Schnittvorgang zeitgleich auslösen, kann infolge dieser Verzögerung ein minimaler Abschnitt der Schnittszene fehlen oder nicht beabsichtigtes Aufnahmematerial hinzugefügt werden. Wir empfehlen, den Zeitversatz zwischen Videorecorder und Camcorder zu überprüfen und hierauf die Videorecorder-Camcorder-Synchronisation entsprechend zu korrigieren.

Zeitversatzmessung (zwischen Videorecorder und Camcorder)



1 **BEREITEN SIE DEN RANDOM ASSEMBLE-SCHNITT VOR**

Spielen Sie das Band im Camcorder ab und richten Sie die Fernbedienung auf den Empfangssensor des Camcorders. Drücken Sie hierauf die Taste **R.A. EDIT ON/OFF**.

- Das Random Assemble-Schnittmenü erscheint auf dem TV-Bildschirm.

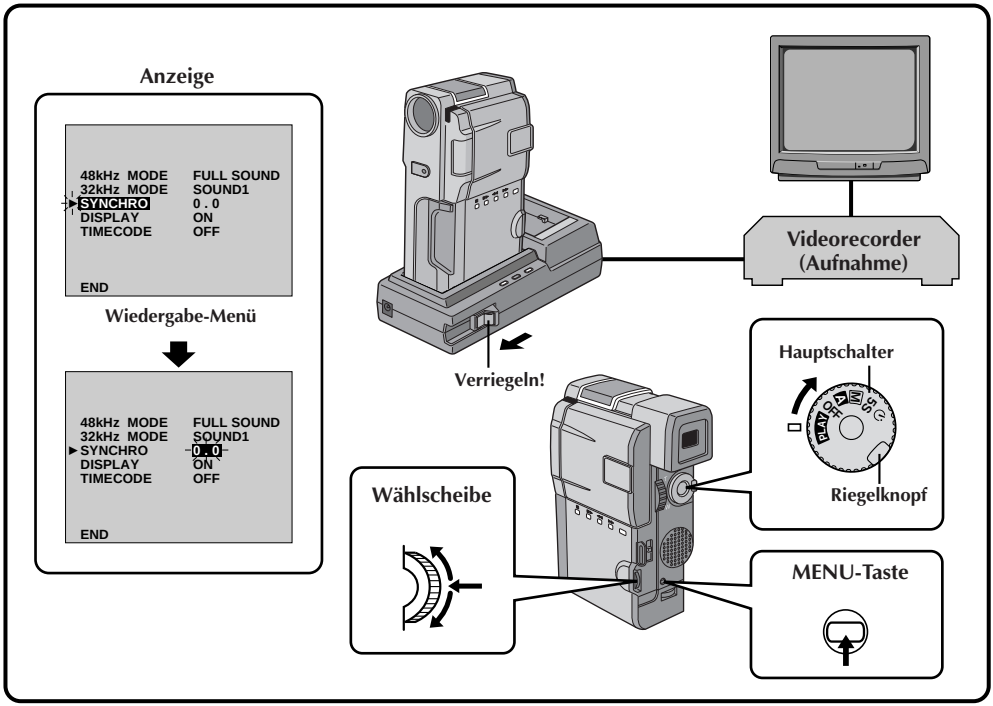
2 **BESTIMMEN SIE EINE SCHNITTSZENE**

Geben Sie nur den Einstieg für Schnittszene 1 ein. Um die Zeitverzögerung zwischen Camcorder-Wiedergabestart und Videorecorder-Aufnahmestart zu überprüfen, sollten Sie einen Szenenwechsel als Einstieg wählen.

3 **SPIELEN SIE DIE AUFGENOMMENE SZENE AB**

- Wenn die Aufnahme Bildmaterial der vorhergehenden Szene enthält, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmebereitschaft zu Aufnahme schnell durch.
- Wenn in der Aufnahme Bildmaterial der neuen Szene fehlt, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmebereitschaft zu Aufnahme langsam durch.

Zeitversatzausgleich zwischen Videorecorder und Camcorder



4 RUFEN SIE DAS WIEDERGABE-MENÜ AUF

Richten Sie die Fernbedieneinheit auf den Empfangssensor am Camcorder und drücken Sie erst **R.A. EDIT ON/OFF**, so daß das R.A.-Schnitt-Menü erlischt, und dann **MENU**. Die Wiedergabe-Menütafel wird auf dem Bildschirm des angeschlossenen TV-Geräts gezeigt.

5 RUFEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AUF

Versetzen Sie zunächst den Cursor (Leuchtbalken) mit der Wählscheibe auf "SYNCHRO" und drücken Sie dann die Wählscheibe. Der Einstellwert für "SYNCHRO"wird markiert.

6 FÜHREN SIE DIE EINSTELLUNG DURCH

Je nach festgestelltem Zeitversatz (☞ S. 66) kann nun die Recorder-Umschaltung beschleunigt (Wählscheibe nach unten drehen) oder verlangsamt (Wählscheibe nach oben drehen) werden. Die Einstellung erfolgt in 0,1-Sekunden-Schritten im Bereich von –1,3 bis +1,3 Sekunden.

7 LÖSCHEN SIE DIE MENÜTAFEL

Drücken Sie hierzu die Wählscheibe zweimal.

- Nun können Sie den Random Assemble-Schnitt, beginnend bei Schritt **2** von Seite 63, durchführen.

HINWEISE:

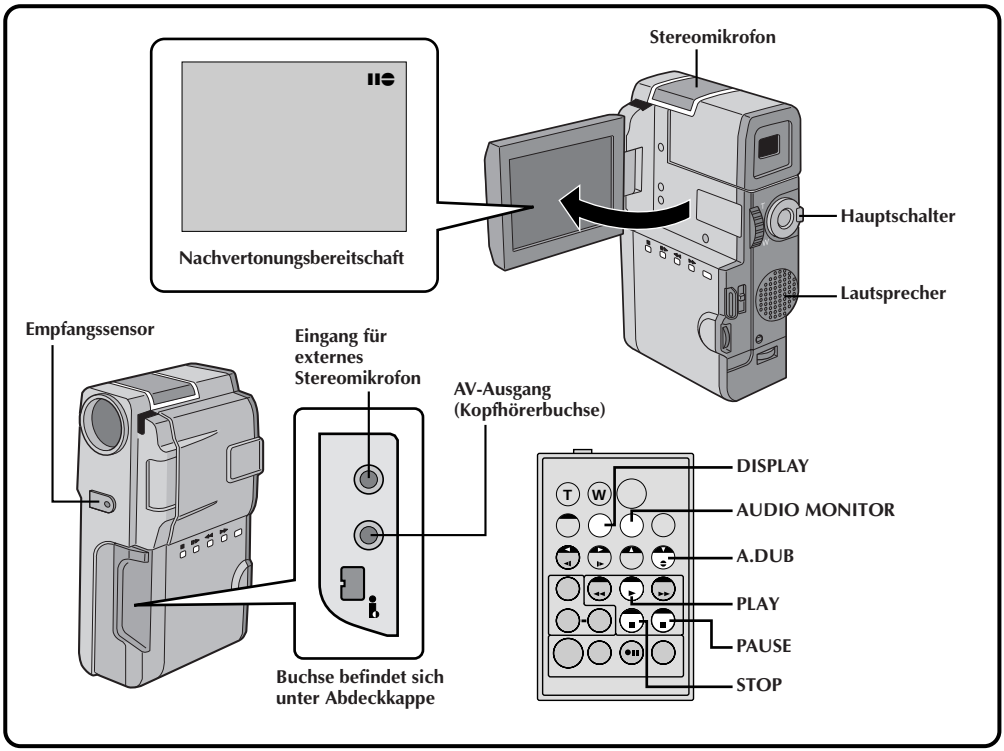
- *Vor der eigentlich Random Assemble-Schnitt-Aufnahme sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen, um die Zeitversatz-Einstellung zu überprüfen. Falls erforderlich, erneut eine Zeitversatz-Einstellung vornehmen.*
- *Bei einigen Videorecordermodellen kann ggf. die Zeitabweichung nicht vollständig korrigiert werden.*

Nachvertonung

Eine Aufnahme, die mit einer Audio-Sampling-Rate von 32 kHz (☞ S. 34) hergestellt wurde, kann nachvertont werden.

HINWEIS:

- *Die Nachvertonung ist für ein mit 48 kHz-Audiosignal oder ein in LP-Geschwindigkeit bespieltes Band oder unbespielte Bandabschnitte nicht möglich.*
- *Soll die Nachvertonung bei Bildüberwachung über den TV-Bildschirm erfolgen, die erforderlichen Anschlüsse (☞ S. 54 – 57) herstellen.*



1 BESTIMMEN SIE DEN NACHVERTONUNGSEINSTIEG

Spielen Sie die Aufnahme ab und drücken Sie an der gewünschten Bandstelle die Taste **PAUSE**.

2 SCHALTEN SIE AUF NACHVERTONUNGSBEREITSCHAFT

Betätigen Sie auf der Fernbedienung bei gedrückt gehaltener Taste **A.DUB** die Taste **PAUSE**. Die Anzeige "❚❚●" erscheint.

3 STARTEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Drücken Sie die Taste **PLAY** und sprechen Sie den "Kommentar".

• Sprechen Sie in das Mikrofon.

4 SO UNTERBRECHEN SIE DIE NACHVERTONUNG KURZZEITIG

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

5 BEENDEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP**.

HINWEISE:

- *Die Nachvertonung ist auch möglich, wenn ein externes Mikrofon (optional) an Buchse MIC angeschlossen wird.*
- *Bei angeschlossenem externen Mikrofon arbeitet das eingebaute Mikrofon nicht.*
- *Bei der Nachvertonung wird die neue Aufnahme (das nachvertonte Signal) zusätzlich zum Original-32-kHz-Sampling-Audiosignal aufgezeichnet.*
- *Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal mit der Taste **AUDIO MONITOR** auf der Fernbedienung angewählt werden.*
- *Wenn die Nachvertonung auf einen unbespielten Bandabschnitt fällt, können Tonaussetzer auftreten. Sicherstellen, daß ausschließlich bereits bespielte Bandabschnitte nachvertont werden.*
- *Falls bei TV-Bildüberwachung Rückkopplungsstörungen auftreten, das Mikrofon weiter entfernt aufstellen oder die TV-Lautstärke verringern.*
- *Bei der Nachvertonung arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht. Zur Tonüberwachung einen Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an die Kopfhörerbuchse (AV OUT) anschließen.*
- *Wurde die Audiosignal-Sampling-Rate bei der Aufnahme von 32 kHz auf 48 kHz umgestellt, bricht die Nachvertonung an der Bandstelle, an der die Sampling-Rate wechselt, ab.*
- *Wird bei der Nachvertonung ein Bandabschnitt, der in LP-Geschwindigkeit oder bei 48 kHz-Samplingfrequenz bespielt wurde, oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, bricht die Nachvertonung ab und die LCD-Monitor-Anzeige "ERROR! REFER MANUAL" erscheint.*

AUFNAHMESIGNAL	ANZEIGE	AUDIOSIGNAL-WIEDERGABE
32 kHz	FULL SOUND	Original-Audiosignal und nachvertontes Audiosignal werden gleichzeitig in Stereo wiedergegeben.
	SOUND 2	Das nachvertonte Audiosignal wird in Stereo wiedergegeben.
	SOUND 1	Das Original-Audiosignal wird in Stereo wiedergegeben.

Falls die Störung nach Durchführung der aufgelisteten Abhilfemaßnahmen weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Keine Spannungsversorgung.	*1.* • Die Spannungsversorgungsquelle ist nicht einwandfrei angeschlossen. • Der Batteriesatz ist entladen. • Bei Aufnahme ist der LCD-Monitor nicht vollständig geöffnet oder der Sucher wurde nicht ausgezogen.	*1.* • Schließen Sie die Ladestation einwandfrei an (☞ S. 10). • Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll aufgeladenen aus (☞ S. 9). • Der LCD-Monitor muß vollständig geöffnet oder der Sucher muß herausgezogen werden. Ist der Sucher nicht vollständig ausgezogen, wird der LCD-Monitor ein-/ausgeschaltet, sobald er die 90°-Stellung erreicht/verläßt. Hierbei darf der Hauptschalter nicht auf "OFF" gestellt sein.
2. Die Anzeige "SET DATE/TIME!" erscheint.	*2.* • Weil die eingebaute wiederaufladbare Lithium-Uhrenbatterie entladen ist, wurden die Datums-/Zeitdaten gelöscht.	*2.* • Den Camcorder für mindestens 24 Stunden unterbrechungsfrei mit Netzspannung versorgen (über Ladestation), um die Lithium-Uhrenbatterie aufzuladen. (☞ S. 11).
3. Es kann nicht auf Aufnahme geschaltet werden.	*3.* • Der Cassetten-Aufnahmeschutzschieber ist auf "SAVE" gestellt. • Der Hauptschalter ist auf "PLAY" gestellt. • Die Anzeige "TAPE END" liegt vor. • Die Cassettenfachklappe ist geöffnet.	*3.* • Stellen Sie den Cassetten-Aufnahmeschutzschieber auf "REC" (☞ S. 12). • Den Hauptschalter auf "A", "M", "5S" oder "⏲" stellen (☞ S. 17). • Eine neue Cassette einlegen (☞ S. 12). • Die Cassettenfachklappe schließen.
4. Kein Wiedergabebild.	*4.* • Der Camcorder wird nicht mit Spannung versorgt oder es liegt eine Betriebsblockierung vor.	*4.* • Schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein (☞ S. 19).
5. Mit Taste **MENU** lassen sich einige Funktionen nicht aufrufen.	*5.* • Der Haupschalter ist auf "A" gestellt.	*5.* • Eine andere Schalterstellung als "A" wählen (☞ S. 17).
6. Mit der Wählscheibe lassen sich einige Funktionen nicht aufrufen.	*6.* • Der Haupschalter ist auf "A", "5S" oder "⏲" gestellt.	*6.* • Eine andere Schalterstellung als "A", "5S" oder "⏲" wählen (☞ S. 17).
7. Es kann nicht einwandfrei scharfgestellt werden.	*7.* • Der Camorder ist auf manuelle (MANUAL) Scharfstellung eingestellt. • Bei der Aufnahme lag unzureichende Beleuchtung oder ein kontrastarmes Motiv vor. • Das Objektiv ist verschmutzt oder beschlagen.	*7.* • Schalten Sie auf automatische (AUTO) Scharfstellung (☞ S. 43). • Reinigen Sie das Objektiv und überprüfen Sie die Scharfstellung (☞ S. 75).
8. Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	*8.* • Die Cassette ist nicht einwandfrei eingelegt. • Die Batterieleistung ist unzureichend.	*8.* • Richten Sie die Cassette korrekt aus. (☞ S. 12) • Legen Sie einen voll aufgeladenen Batteriesatz ein (☞ S. 9).
9. Wiedergabe- und Umspulfunktionen arbeiten nicht.	*9.* • Der Hauptschalter ist nicht auf "PLAY" gestellt.	*9.* • Den Hauptschalter auf "PLAY" stellen (☞ S. 48).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
10. Keine TV-Bildwiedergabe bei Camcorder-Wiedergabe.	***10.*** • Das TV-Gerät (mit AV-Anschluß) ist nicht auf den AV-Modus eingestellt. • Die Cassettenfachklappe ist geöffnet.	***10.*** • Schalten Sie das TV-Gerät auf den Video-Modus oder Videokanal. (☞ S. 54 – 57). • Die Cassettenfachklappe schließen (☞ S. 12).
11. Bei der Kurzaufnahme wird die Aufnahme vor Ablauf von 5 Sekunden beendet.	***11.*** • Das System-Menü ist für die Kurzaufnahme auf "ANIM." gestellt.	***11.*** • Geben Sie für das System-Menü "5S" oder "5SD" ein (☞ S. 34).
12. Der Foto-Modus kann nicht verwendet werden.	***12.*** • Der Camcorder ist auf Breitformat (SQUEEZE) eingestellt.	***12.*** • Deaktivieren Sie den Breitformat-Bildeffekt (☞ S. 31).
13. Die Digital-Zoom-Funktion arbeitet nicht.	***13.*** • Es ist auf 10fach-Zoom (optisch) geschaltet. • Es wird weich oder mit Wischblende überblendet. • Bei auf "5S" gestelltem Hauptschalter und auf "5SD" gestelltem System-Menü werden Kurzaufnahmen durchgeführt. • Bei Digital-Zoom wurde versucht, eine Foto-Modus-Aufnahme durchzuführen.	***13.*** • Warten Sie, bis vollständig überblendet wurde (☞ S. 37). • Wechseln Sie die Einstellung für das System-Menü oder den Hauptschalter (☞ S. 33). • Setzen Sie den Foto-Modus nicht beim digitalen Zoomen ein (☞ S. 28, 32).
14. AE-Bildeffekte und Fader/ Wischblenden-Effekt arbeiten nicht.	***14.*** • Der Hauptschalter ist auf "A" oder "5S" gestellt.	***14.*** • Die Schalterstellung "M" wählen (☞ S. 17).
15. Die Fader-Funktion (weiß/ schwarz) arbeitet nicht.	***15.*** • Der Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt ist aktiviert.	***15.*** • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt (☞ S. 42).
16. Die weiche Überblendung arbeitet nicht.	***16.*** • Der Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt bzw. die langsame Shutter-Zeit ist aktiviert. • Der Camcorder ist auf Breitformat (SQUEEZE) eingestellt. • Der zuletzt gewählte AE Programm/Bildeffekt wurde nach Abspeicherung der letzten Schnittszene geändert.	***16.*** • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt, bevor Sie die Überblendung auslösen (☞ S. 42). • Geben Sie im Aufnahme-Menü für SQUEEZE "OFF" ein (☞ S. 31). • Vor dem Schnittstart sicherstellen, daß der gewünschte AE Programm/ Bildeffekt eingestellt ist (☞ S. 42).
17. Der Szenenübergang erfolgt nicht wie vorgesehen.	***17.*** • Wird die weiche Überblendung oder Wischblende (☞ S. 37) oder die weiche Überblendung bei der Kurzaufnahme (☞ S. 26) eingesetzt, tritt zwischen dem Ende der vorhergehenden Szene und dem Auslösen der weichen Überblendung für den Bruchteil einer Sekunde eine Verzögerung auf. Dies ist keine Fehlfunktion. Allerdings wird diese Verzögerung deutlicher bemerkbar, wenn ein schnell bewegtes Motiv bzw. mit einem schnellen Kameraschwenk aufgenommen wurde.	***17.*** ———

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

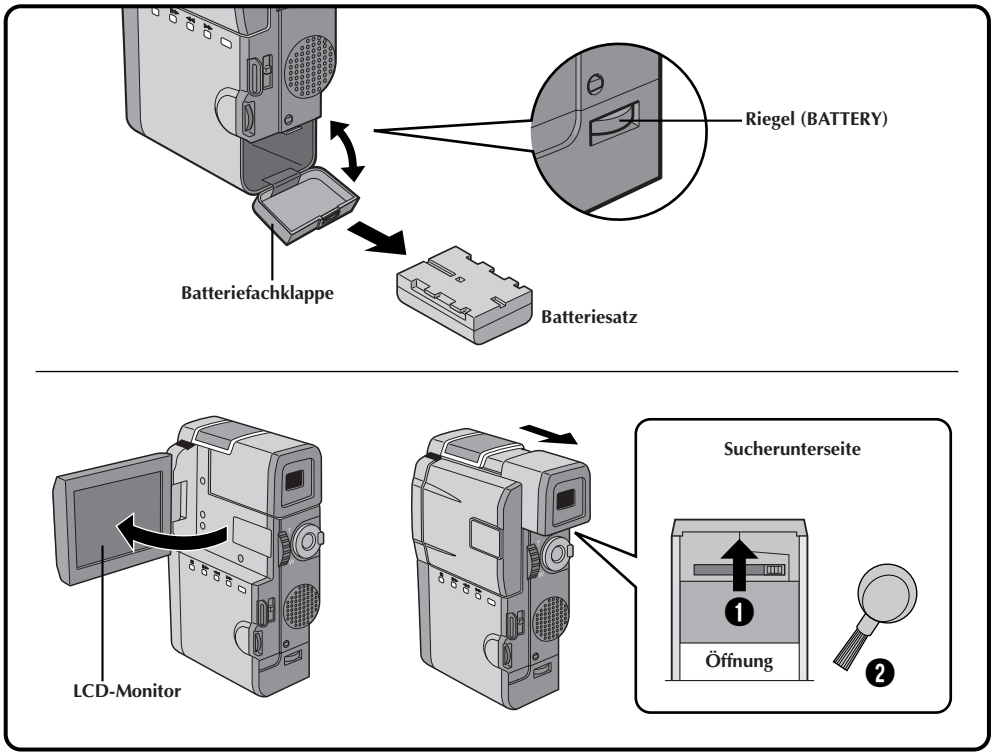
STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
18. Die weiche/Wischblenden-Überblendung arbeitet nicht.	***18.*** • Beim Schnitt liegt der Ausstieg der letzten Schnittszene vor. • Nach Eingabe der letzten Schnittszene wurde der Hauptschalter auf "OFF" gestellt. • Der Camcorder wurde zwischenzeitlich abgeschaltet.	***18.*** • Wählen Sie die weiche/Wischblenden-Überblendung bereits vor der Aufnahme an. Die Überblendung wird hierauf automatisch durchgeführt (☞ S. 37). • Den Camcorder nach der Schnitteingabe nicht ausschalten. Andernfalls werden alle Schnittspeicherdaten automatisch gelöscht (☞ S. 37). • Der Camcorder wird nach 5 Minuten in Aufnahmebereitschaft zwangsabgeschaltet. Sie müssen bei Aufnahmebereitschaft den nächsten Bedienschritt innerhalb von 5 Minuten durchführen (☞ S. 37).
19. Die Wischblenden-Effekte arbeiten nicht.	***19.*** • Es ist auf langsame Shutterzeit geschaltet. • Am Aufnahme-Menü wurde der SQUEEZE- oder CINEMA-Effekt angewählt.	***19.*** • Wenn überblendet werden soll, darf SQUEEZE, CINEMA oder langsamer Shutter nicht vorgewählt sein (☞ S. 31, 42).
20. Obwohl nicht auf langsame Shutterzeit geschaltet war, erscheint das Wiedergabebild mit Verwischungen.	***20.*** • Beim Videofilmen unter dunklen Lichtverhältnissen arbeitet der Camcorder mit hoher Lichtempfindlichkeit. Die Bildqualität ist ähnlich wie bei langsamer Shutterzeit.	***20.*** • Zur Erzielung eines natürlicheren Wiedergabebildes die Verstärkungsanhebung auf "AGC" oder "OFF" stellen (☞ S. 32).
21. Der Stroboskopeffekt unterbleibt, wenn auf Kintopp- oder Stroboskopeffekt geschaltet wird.	***21.*** • Die Aufnahme enthält Wischblenden oder weiche Überblendungen.	***21.*** • An Szenenübergängen nicht versuchen, auf Kintopp- oder Stroboskopeffekt zu schalten (☞ S. 42).
22. Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden.	***22.*** • Der Sepia- oder Schwarzweißeffekt ist aktiviert.	***22.*** • Den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt deaktivieren (☞ S. 41).
23. Bei der Aufnahme von extrem hellen Lichtquellen treten senkrechte Nachziehbalken auf.	***23.*** • Dies ist auf den extremen Bildkontrast zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.	***23.*** ———
24. Wenn bei Außenaufnahmen Sonnenlicht direkt in den LCD-Monitorbildschirm einfällt, ist dieser kurzzeitig rot oder schwarz eingefärbt.	***24.*** • Dies ist keine Fehlfunktion.	***24.*** ———
25. Tonsignalbeeinträchtigungen.	***25.*** • Wurde der gleiche Bandabschnitt mehrmals nachvertont, können Klangeinbußen auftreten.	***25.*** • Zur Nachvertonung ein nur einmal oder wenig benutztes Band verwenden (☞ S. 68, 69).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
26. Keine Tonsignalüberwachung bei Aufnahme.	***26.*** • Es ist kein Kopfhörer (Sonderzubehör) an der Kopfhörerbuchse angeschlossen. • Der Kopfhörerbuchsenpegel ist unzureichend. Der Lautstärkepegel entspricht hier dem Pegel, der bei der letzten Wiedergabe eingestellt worden war.	***26.*** • Kopfhörer (Sonderzubehör) an der Kopfhörerbuchse anschließen (☞ S. 76). • Die Lautstärke während der Wiedergabe einstellen (☞ S. 49).
27. Bei der Aufnahme unterbleibt die Datum/Zeit-Anzeige.	***27.*** • Im Datum/Zeit-Menü ist "DISPLAY" auf "OFF" eingestellt. • Es wird eine Interface-Aufnahme durchgeführt.	***27.*** • Im Datum/Zeit-Menü "DISPLAY" auf "ON" stellen. (☞ S. 11) • Bei der Interface-Aufnahme unterbleibt die Datum/Zeit-Anzeige. (☞ S. 23) • Die Anzeigen mit Taste **IND. ON/OFF** (1 Sekunde drücken) löschen (☞ S. 22).
28. Keine TV-Bildschim-Anzeigen/Meldungen vom Camcorder.	***28.*** • Im Datum/Zeit-Menü ist "ON SCREEN" auf "OFF" einge-stellt.	***28.*** • Im Datum/Zeit-Menü "ON SCREEN" auf "ON" einstellen (☞ S. 25). • Die Anzeigefunktion mit Taste **IND. ON/OFF** (1 Sekunde drücken) aktivieren (☞ S. 22).
29. Keine LCD-Monitor-/ Sucherbildschim-Anzeigen/ Meldungen.	***29.*** • Die Anzeigefunktion wurde deaktiviert.	***29.*** • Die Anzeigefunktion mit Taste **IND. ON/OFF** (1 Sekunde drücken) aktivieren (☞ S. 22).
30. Zu dunkles oder bleiches LCD-Monitorbild.	***30.*** • Bei niedrigen Umgebungstemperaturen verdunkelt sich das LCD-Monitorbild (dies ist konstruktionsbedingt). In diesem Fall stimmen die Farben des Aufnahmesignals und des LCD-Monitors nicht überein. Dies ist keine Fehlfunktion. • Wenn die Fluoreszenzleuchte des LCD-Monitorbildschirms das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, erscheinen die LCD-Monitor-Bildsignale stark abgedunkelt. Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.	***30.*** • Stellen Sie die LCD-Monitor-Bildhelligkeit ein und/oder ändern Sie den LCD-Monitor-Sichtwinkel (☞ S. 22, 23).
31. Starke Erwärmung der LCD-Monitor-Rückseite.	***31.*** • Dies wird durch den LCD-Leuchtschirm verursacht.	***31.*** • Schließen Sie den LCD-Monitor zur Abschaltung oder stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF". Warten Sie, bis eine Abkühlung aufgetreten ist.
32. Verwischte LCD-Monitor-Anzeigen und -Farben.	***32.*** • Dies ist möglich, wenn Druck auf den LCD-Leuchtschirm/ Monitor-Rahmen ausgeübt wird.	***32.*** ———
33. Es tritt LCD-Monitor-Bildzittern auf.	***33.*** • Zu hoher Lautstärkepegel.	***33.*** • Die Lautsprecher-Lautstärke verringern (☞ S. 49).
34. Verschmutzter LCD-Leuchtschirm, verschmutzte Objektivvorderseite (z.B. Fingerabdrücke).	***34.*** ———	***34.*** • Vorsichtig mit einem weichen Tuch reinigen. Keinen zu hohen Druck ausüben

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
35. Die LCD-Monitor-Anzeigen blinken.	***35.*** • Verschiedene Fader/ Wischblenden und AE Programm/Bildeffekte, die nicht gleichzeitig eingesetzt werden können, sind aktiviert.	***35.*** • Beachten Sie die Angaben zu Fader/Wischblenden und AE Programm/Bildeffekten sowie zur weichen Überblendung (☞ S. 32, 35 – 42).
36. Auf dem LCD-Monitor sind vereinzelt farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar.	***36.*** • Der LCD-Monitor wird in Hochpräzisionstechnologie gefertigt. Wenn auf dem LCD-Monitor dunkle oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar sind, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Bild-punkte sind nicht Bestandteil des Aufnahme-signals. (Effektive Bildpunkte: Größer 99,99 %).	***36.*** ———
37. Verzerrte LCD-Monitor-Anzeigen.	***37.*** • Bei der Wiedergabe von nicht bespielten Bandabschnitten, Bildsuchlauf und Standbild treten Anzeigeverzerrungen auf. Dies ist keine Fehlfunktion.	***37.*** ———
38. Eine nicht erwartete Anzeige erscheint auf dem LCD-Monitor-/Sucherbildschirm.	***38.*** ———	***38.*** • Beachten Sie die Angaben zu den LCD-Monitor-/Sucherbild-schirm-Anzeigen (☞ S. 79 – 81).
39. Auf dem LCD-Monitor-/ Sucherbildschirm erscheint eine Warnanzeige (E01 bis E06).	***39.*** • Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.	***39.*** • Trennen Sie die Spannungs-quelle (Batteriesatz etc.) ab und drücken Sie die Taste RESET. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt. Hierauf können Sie den Camcorder erneut benutzen. Falls die Anzeige nicht erlischt, selbst wenn Sie den beschriebenen Vorgang 2- bis 3-mal wiederholen, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
40. Die Ladeanzeige der Ladestation leuchtet nicht auf.	***40.*** • Die Batteriesatztemperatur ist extrem hoch oder niedrig. • Der Ladebetrieb kann bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigt werden.	***40.*** • Ein Batteriesatz sollte bei zulässigen Umgebungstem-peraturen (10° bis 30°) aufgeladen werden (☞ S. 9).
41. Die Anzeige “LP” (Aufnahme-geschwindigkeit) blinkt.	***41.*** • Die ist der Fall, wenn nicht in der LP-Geschwindigkeit aufgenommen werden kann. Nach dem Blinksignal wechselt der Camcorder auf SP-Geschwindigkeit und setzt die Aufnahme fort.	***41.*** ———
42. Keine LCD-Monitor-Bildwiedergabe.	***42.*** • Der Sucher ist nach außen gezogen. • Die LCD-Monitor-Helligkeit ist zu niedrig eingestellt.	***42.*** • Schieben Sie den Sucher ein. • Stellen Sie die LCD-Monitor-Helligkeit ein (☞ S. 22) • Wenn der LCD-Monitor um 180° nach vorne gedreht wurde, diesen vollständig abklappen (☞ S. 23).
43. Beim Bildausdruck erscheint ein schwarzer Balken am unteren Bildrand.	***43.*** • Dies ist keine Fehlfunktion.	***43.*** • Dies kann vermieden werden, wenn bei der Aufnahme die digitale Bildstabilisierung verwendet wird (☞ S. 32).

Camcorder-Reinigung



1 TRENNEN SIE DIE SPANNUNGSQUELLE AB
Entfernen Sie den Batteriesatz oder nehmen Sie den Camcorder von der Ladestation ab (☞ S. 8 – 10).

2 REINIGEN SIE DAS CAMCORDER-GEHÄUSE
Verwenden Sie ein weiches fusselfreies Tuch, ohne stark aufzudrücken.

- Bei starker Verunreinigung ein mit Seifenlauge befeuchtetes (gut auswringen!) Tuch verwenden. Abschließend trockenreiben.

3 REINIGEN SIE DAS OBJEKTIV
Verwenden Sie einen Blasebalgpinsel und reinigen Sie dann mit Linsenreinigungspapier nach.

4 ZIEHEN SIE DEN SUCHER NACH AUSSEN
Ziehen Sie den Sucher bis zum Anschlag nach außen.

5 REINIGEN SIE DEN SUCHER
Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung ❶. Dann in die Öffnung einen Blasebalgpinsel ❷ oder ein Linsenreinigungstuch einführen und die Sucherinnenseite damit reinigen.

6 SCHIEBEN SIE DEN SUCHER WIEDER EIN
Bringen Sie die Abdeckung wieder wie zuvor an und schieben Sie den Sucher ein.

7 ÖFFNEN SIE DEN LCD-MONITOR
Klappen Sie den LCD-Monitor vollständig nach außen.

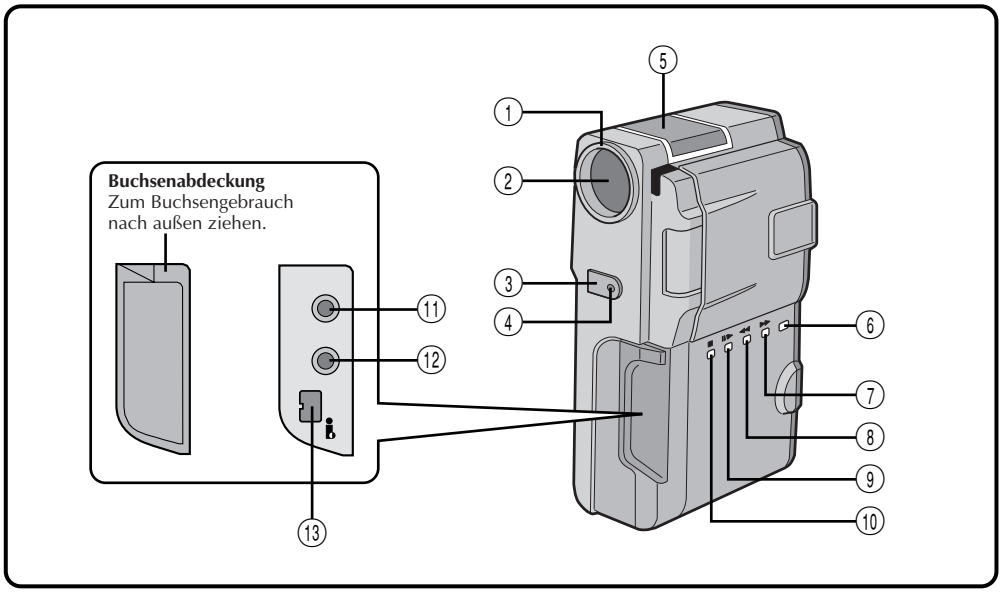
8 REINIGEN SIE DEN LCD-MONITOR
Wischen Sie den LCD-Monitorbildschirm mit einem weichen fusselfreien Tuch in Halbkreisbewegungen ab. Vermeiden Sie eine allzu starke Druckausübung, da andernfalls Schmutzanlagerungen verschmieren und die Reinigung erschweren.

9 SCHLIESSEN SIE DEN LCD-MONITOR

HINWEISE:

- *Verwenden Sie niemals starke Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol. Andernfalls können Gehäuseschäden oder Fehlfunktionen auftreten.*
- *Bei Verwendung eines chemischen Reinigers oder chemisch behandelten Reinigungstuches bitte die zugehörigen Angaben beachten.*

Camcorder



① **Objektivblendschutz**
Zum Abnehmen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

② **Objektivschutz**
Wird geöffnet, wenn der Sucher nach außen gezogen oder der LCD-Monitor ausgeklappt wird. Dies gilt nicht, wenn der Hauptschalter auf "PLAY" oder "OFF" gestellt ist.

③ **Empfangssensor für Fernbediensignal (☞ S. 50)**
Bei Betrieb mit der Fernbedienung muß diese auf den Empfangssensor ausgerichtet werden, um das Signal einwandfrei zu übertragen.

④ **Rotlicht**
Leuchtet während der Aufnahme.

⑤ **Stereomikrofon**
Arbeitet bei Aufnahme.

⑥ **Fotobildtaste (SNAPSHOT)(☞ S. 28)**
Zur Schnappschußaufnahme verwenden.

⑦ **Vorspultaste (▶▶) (☞ S. 48)**
Löst den Bandvorspulbetrieb aus.

⑧ **Rückspultaste (◀◀) (☞ S. 48)**
Löst den Bandrückspulbetrieb aus.

⑨ **Wiedergabe/Pausentaste (❚❚/▶) (☞ S. 48)**
Mit dieser Taste kann zwischen Wiedergabe und Wiedergabepause umgeschaltet werden.

⑩ **Stopptaste (■) (☞ S. 48)**
Stoppt den Bandlauf.

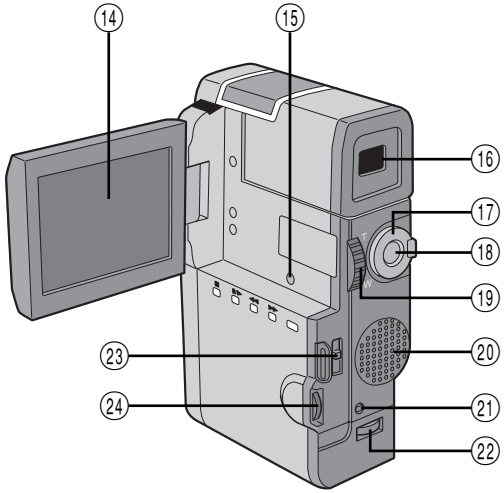
⑪ **Stereomikrofonbuchse (MIC) (☞ S. 68)**
Ist hier ein Mikrofon (Sonderzubehör) angeschlossen, arbeitet das eingebaute Mikrofon nicht.

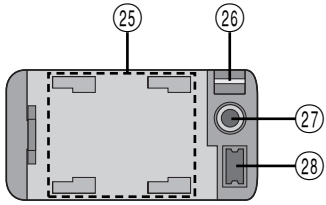
⑫ **AV-/Kopfhörerausgang (🎧/AV-OUT) (☞ S. 54)**
Mittels des mitgelieferten AV-Kabels (3,5 mm ø) ist der Anschluß an ein TV-Gerät möglich. Wahlweise kann ein Kopfhörer (nicht mitgeliefert) angeschlossen werden, um das Audiosignal zu überwachen.
Kopfhörer mit eingebautem Lautstärkeregler dürfen nicht angeschlossen werden!

⑬ **DV-AUSGANG (DV OUT) (i.Link*) (☞ S. 58, 61)**
Hier ein Videogerät anschließen, das einen DV-Anschluß hat.
* i.Link verweist auf die Industrienorm IEEE1394-1995. Dieses Zeichen dürfen nur Geräte tragen, die der i.Link-Norm entsprechen.

⑭ **LCD-Monitor (☞ S. 22)**
Das Bildsignal wird bei Aufnahme oder Wiedergabe gezeigt.

⑮ **Rückstelltaste (RESET) (☞ S. 74)**
Trennen Sie die Spannungsquelle (Batteriesatz etc.) ab und drücken Sie die Taste RESET, wenn eine Fehlfunktion auftritt. Diese Taste dient auch der Rückstellung von Datum und Zeit sowie weiteren Einstellbereichen.





Camcorder-Unterseite

⑯ **Sucher (☞ S. 15)**
Zur Aufnahme mit Sucherbildüberwachung nach außen ziehen.

⑰ **Hauptschalter (☞ S. 17)**
Für die Ein/Aus-Schaltung und die Umschaltung auf Aufnahme oder Wiedergabe.

⑱ **Aufnahme-Start/Stopp-Taste (START/STOP) (☞ S. 18)**
Mit dieser Taste kann zwischen Aufnahme und Aufnahmebereitschaft umgeschaltet werden.

⑲ **LAUTSTÄRKEREGLER (VOLUME) (☞ S. 48, 49)**
Dient zur Wiedergabelautstärkeeinstellung.

ZOOMREGLER (T/W) (☞ S. 24)
Dient zur Zoomeinstellung bei Aufnahme.

⑳ **Lautsprecher (☞ S. 48, 49)**
Arbeitet nur im Wiedergabe-Modus.

㉑ **Menütaste (MENU) (☞ S. 30)**
Dient dem Menüaufruf.

Anzeige-Ein/Aus-Taste (IND. ON/OFF) (☞ S. 22)
Diese Taste für mindestens 1 Sekunde gedrückt halten, um die Anzeigen für LCD-Monitor- und Sucherbildschirm zu aktivieren.

㉒ **BATTERIEFACHKLAPPE (BATTERY) (☞ S. 9)**
Zum Öffnen verschieben.

㉓ **Öffnen/Auswurftaste (OPEN/EJECT) (☞ S. 12)**
Nach unten schieben, um die Cassettenfachklappe zum Cassettenwechsel zu öffnen.

㉔ **Function Navigator Dial (Wählscheibe) (☞ S. 22, 30)**
Dient der LCD-Monitor-Helligkeitseinstellung, dem Menüaufruf etc. In dieser Anleitung als "Wählscheibe" bezeichnet.

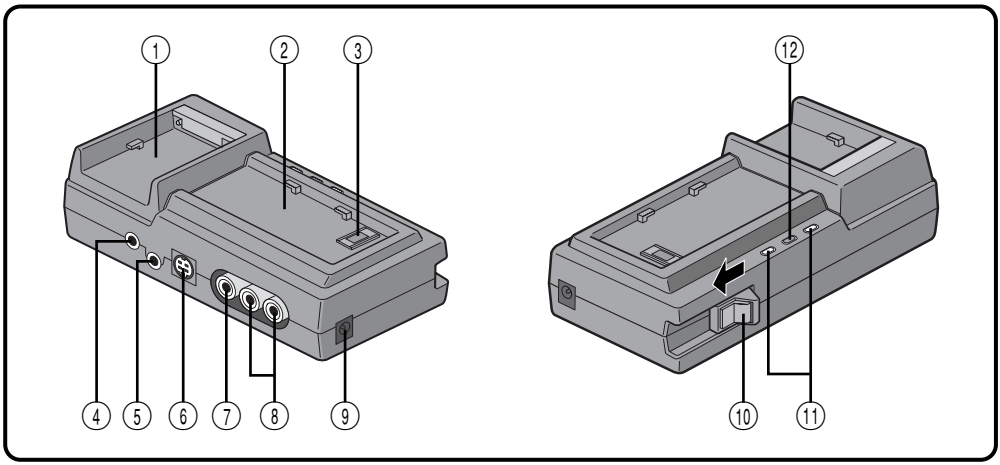
㉕ **Dient der Anschlußsicherung bei Anbringung der Ladestation oder eines Batteriehalters (Sonderzubehör).**

㉖ **Griffband/Handgurtöse (☞ S. 14)**

㉗ **Stativgewinde und Paßstiftnut (☞ S. 15)**

㉘ **Ladestation-Steckverbinder (☞ S. 10, 55)**
Anschlußkontakt für die Ladestation (mitgeliefert) oder einen Batteriehalter (Sonderzubehör).

Ladestation



① **Batterielader-Andockbereich (Gleichspannung)** (☞ S. 8)
Hier einen aufzuladenden Batteriesatz anbringen.

② **Camcorder-Andockbereich** (☞ S. 55)
Hier den Camcorder anbringen, wenn dessen Batteriesatz geladen oder Schnittbetrieb durchgeführt werden soll.

③ **Mehrfachsteckverbinder** (☞ S. 55)
Verbindet den Camcorder mit der Ladestation. Niemals die Steckverbinder mit den Fingern oder einem harten Gegenstand berühren! Falls Kontakte beschädigt werden, können die Steckverbinder nicht mehr verwendet werden.

④ **Schnittsteuerbuchse (EDIT)** (☞ S. 63)
Über ein Schnittsteuerkabel mit der Fernbedieneinheit oder einem Videorecorder verbinden.

⑤ **JLIP-Buchse (Joint Level Interface Protocol)**
Mit einem JLIP-kompatiblen Camcorder oder Videorecorder verbinden, um bei Verwendung der JLIP Player-Software (Sonderzubehör) Steuerbefehle von einem Personal Computer aus zu geben.

HINWEISE:

Darauf achten, daß der Camcorder eingeschaltet ist, wenn er über die JLIP-Buchse der Ladestation an einen PC angeschlossen wird. Falls der Camcorder bei Gebrauch der JLIP Player-Software ausgeschaltet wird (durch Verstellen des Hauptschalters auf "OFF" oder automatische Ausschaltung*), können die angeschlossenen Geräte nicht mehr vom Computer aus gesteuert werden. In einem solchen Fall zunächst versuchen, den Camcorder wieder einzuschalten, oder das JLIP-Verbindungskabel aus der JLIP-Buchse der Ladestation ziehen. Danach die Software initialisieren bzw. erneut laufen lassen.

*** Automatische Ausschaltung:**
Wenn im Aufnahmebereitschafts- oder Pausenzustand mehr als 5 Minuten verstreichen, schaltet sich der Camcorder als Stromsparmaßnahme automatisch aus.

⑥ **S-Video-Ausgang (S-VIDEO OUT)** (☞ S. 56, 57, 63)
- Gibt S-Videosignale ab.
- Mit einem S-Video-kompatiblen Videogerät verbinden.

⑦ **Video-Ausgang (VIDEO OUT)** (☞ S. 56, 57, 63)
Über das mitgelieferte Videokabel mit einem TV-Gerät oder Videorecorder verbinden.

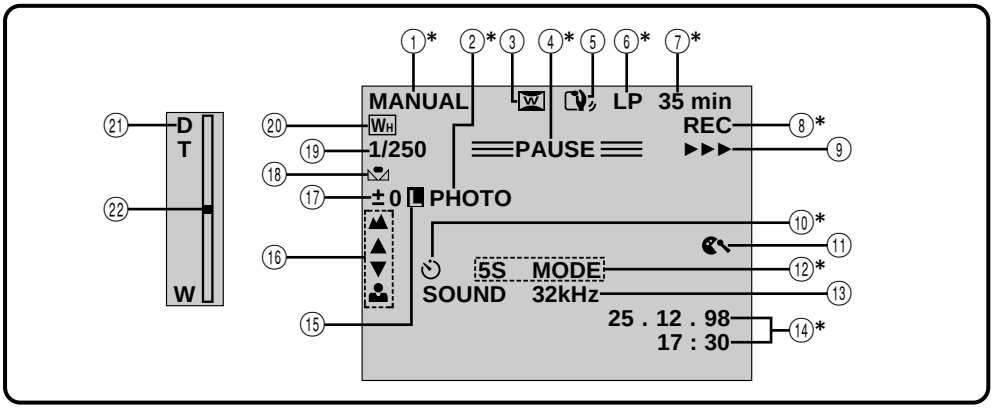
⑧ **Audio-Ausgang (AUDIO OUT (L/R))** (☞ S. 56, 57, 63)
Über das mitgelieferte Audiokabel mit einem TV-Gerät oder Videorecorder verbinden.

⑨ **Gleichspannungsausgang (DC OUT)** (☞ S. 10)
Über das mitgelieferte Gleichspannungskabel mit dem Camcorder verbinden.

⑩ **Riegel (mit Ausklinkknopf)** (☞ S. 55)
In Pfeilrichtung schieben, um den eingesetzten Camcorder sicher zu verriegeln. Zum Abnehmen des Camcorders den Ausklinkknopf im Riegel drücken und den Riegel gegen die Pfeilrichtung zurückschieben.

⑪ **Ladeanzeige (für Camcorder oder Batteriesatz)** (☞ S. 8, 55)
Blinkt während des Ladebetriebs. Bei vollständiger Aufladung geht das Blink- auf ein Dauerleuchtsignal über. Wird der angeschlossene Camcorder eingeschaltet, wird der Ladevorgang abgebrochen.

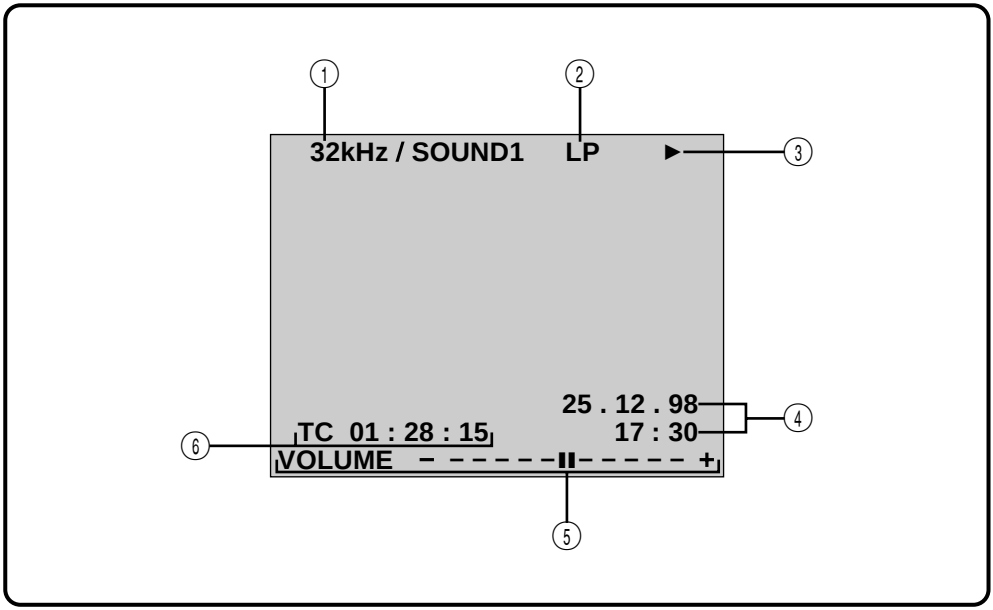
⑫ **Netzanzeige**



LCD-Monitor-/Sucherbildschirmanzeigen bei Aufnahmebetrieb

Nr.	FUNKTION	
①*	Bestätigt die eingestellte Hauptschalter-Position.	(☞ S. 17)
②*	Erscheint bei aktiviertem Foto-Modus	(☞ S. 28)
③	Erscheint bei aktiviertem Breitformat- oder Cinema-Modus.	(☞ S. 31)
④*	Erscheint bei Aufnahmebereitschaft.	(☞ S. 18)
⑤	Erscheint bei aktivierter digitaler Bildstabilisierung.	(☞ S. 32)
⑥*	Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) an.	(☞ S. 13)
⑦*	Anzeigefeld für die Bandrestzeit. Bei der Interface-Aufnahme (☞ S. 23) erscheint die Anzeige 2 Minuten vor Erreichen des Bandendes wie folgt: 2 Min. → 1 Min. → 0 Min.	
⑧*	Erscheint bei Aufnahmebetrieb.	(☞ S. 18)
⑨	Erscheint bei Bandlauf.	(☞ S. 18)
⑩*	Erscheint bei Selbstauslöserbetrieb.	(☞ S. 27)
⑪	Erscheint bei aktiviertem Windfiltermodus.	(☞ S. 34)
⑫*	Zeigt den Kurzaufnahme- oder Trickfilmmodus an.	(☞ S. 26)
⑬	Zeigt unmittelbar nach der Camcorder-Einschaltung den Tonsignalmodus für ca. 5 Sek. an.	(☞ S. 34)
⑭*	Anzeigefeld für Datum und Zeit.	(☞ S. 25)
⑮	Erscheint bei Blendenverriegelung.	(☞ S. 45)
⑯	Erscheint bei manueller Scharfeinstellung.	(☞ S. 43)
⑰	Erscheint bei der Belichtungseinstellung.	(☞ S. 44)
⑱	Erscheint bei der Weißbalanceeinstellung.	(☞ S. 47)
⑲	Zeigt den gewählten AE Programm/Bildeffekt an.	(☞ S. 42)
⑳	Zeigt den gewählten Fader-/Wischblendeneffekt an.	(☞ S. 39, 40)
㉑	Erscheint bei aktiviertem Digitalzoom.	(☞ S. 32)
㉒	Erscheint beim Zoomen.	(☞ S. 24)

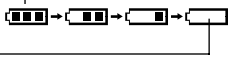
* :Wird Taste **IND. ON/OFF** für mehr als 1 Sekunde gedrückt, werden die mit "*" markierten Anzeigen gelöscht.



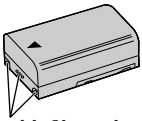
LCD-Monitor-/Sucherbildschirmanzeigen bei Wiedergabebetrieb

Nr.	FUNKTION
①	Zeigt den Audiosignaltyp an. (☞ S. 53)
②	Zeigt den Aufnahmemodus an.
③	Erscheint bei Bandlauf. ▶ : Wiedergabe ▶▶ : Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts ◀◀ : Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts ❚❚▶ : Vorwärts-Zeitlupe ◀❚❚ : Rückwärts-Zeitlupe ❚❚ : Pause ⊖ : Nachvertonung
④	Anzeigefeld für Datum/Zeit. (☞ S. 53)
⑤	Zeigt den LCD-Monitor-Helligkeitspegel oder Lautsprecherpegel an. (☞ S. 22, 49)
⑥	Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 53)

Warnanzeigen

ANZEIGEN	ERLÄUTERUNG
	Zeigt die Batteriesatz-Restleistung an. Restleistung: Hoch  Restleistung: Erschöpft Wenn der Batteriesatz nahezu keine Leistung mehr abgibt, blinkt die Anzeige . Bei erschöpftem Batteriesatz wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.
	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist oder wenn die Cassette schreibgeschützt ist (Aufnahmeschutzschieber auf “SAVE”). (☞ S. 12)
	Erscheint, wenn bei Aufnahme eine Verschmutzung der Videoköpfe festgestellt wird. (☞ S. 83)
	Erscheint, wenn im Camcorderinneren Kondensationsniederschlag festgestellt wird. Der Camcorder wird hierbei automatisch ausgeschaltet.
TAPE!	Erscheint für 10 Sekunden nach der Einschaltung, wenn keine Cassette eingelegt ist.
TAPE END	Erscheint, wenn das Bandende bei Aufnahme oder Wiedergabe erreicht wird. (☞ S. 22)
SET DATE/TIME!	• Erscheint, wenn keine Datum/Zeit-Einstellung vorgenommen wurde. (☞ S. 11) • Erscheint, wenn die eingebaute wiederaufladbare Uhrenbatterie entladen ist und infolge dessen die Datum/Zeit-Einstellung gelöscht wurde. (☞ S. 11)
ERROR! REFER MANUAL	Erscheint, wenn keine Nachvertonung möglich ist. (☞ S. 68)
E01 — E06	Die Fehleranzeige (E01 — E06) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Trennen Sie die Spannungsquelle (Batteriesatz etc.) ab und drücken Sie die Taste RESET. Warten Sie, bis die Anzeige erlischt. Hierauf können Sie den Camcorder erneut benutzen. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service. (☞ S. 74)

Batteriesätze


Anschlußkontakte

Bei dem mitgelieferten Batteriesatz handelt es sich um eine Lithium-Ion-Ausführung. Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme des Batteriesatzes die folgenden Sicherheitshinweise durch.

1. **Zur Unfallverhütung Batteriesätze . . .**
   .... **niemals** verbrennen.
   .... **niemals** an den Polkontakten kurzschließen.
   .... **niemals** zerlegen oder umbauen.
   .... **niemals** auf über 60° erwärmen (Brand- und Explosionsgefahr).
   .... ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.
2. **Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze . . .**
   .... **niemals** einer Überladung aussetzen.
   .... nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batteriesatzausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird die chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
   .... an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
   .... Bei längerer Aufbewahrung den Batteriesatz alle 6 Monate einmal vollständig auf- und wieder entladen.
   .... bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Spannung verbrauchen können.

HINWEISE:

- *Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.*

  Zulässige Umgebungstemperaturbereiche
  Ladebetrieb ..... 10°C bis 35°C
  Betrieb ..... 0°C bis 40°C
  Lagerung ..... –10°C bis 30°C
- *Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.*
- *Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.*

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten :

1. **Bei Cassettengebrauch . . .**
   .... sicherstellen, daß die Cassette das Zeichen "Mini DV" trägt.
   .... werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
   .... sicherstellen, daß die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
   .... die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne daß das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
   .... niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.
2. **Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, daß . . .**
   .... stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
   .... Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
   .... Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
   .... Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
   .... Cassetten in ihrer Schutzhülle senkrecht aufgestellt werden.

LCD-Monitor

1. **Zur Vermeidung von LCD-Monitor-Schäden NIEMALS:**
   .... starken Druck auf den LCD-Monitor ausüben.
   .... den Camcorder mit nach unten weisendem CD-Monitor ablegen.
2. **Zur Gewährleistung einer langen Nutzungsdauer:**
   .... zur Reinigung keine rauhen Materialien (grobes Tuch etc.) verwenden.
3. **Beachten Sie, daß die folgenden LCD-Monitor-Eigenschaften keine Fehlfunktion darstellen:**

- Bei Camcordergebrauch können sich LCD-Monitor-Rahmen und -Rückseite erwärmen.
- Ist der Camcorder lange eingeschaltet, kann sich der LCD-Monitor-Rahmen stark erwärmen.

Camcorder

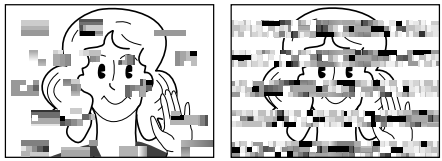
1. Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .
.... Gehäuseteile entfernen.
.... das Gerät zerlegen oder umbauen.
.... die Batteriepole kurzschließen.
Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
.... entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
.... den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
.... den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders angebracht lassen.

2. Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .
.... die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
.... die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
.... die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
.... die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (von Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
.... wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
.... die extremen Temperaturen (über 40°C bzw. unter 0°C) ausgesetzt sind.

3. Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .
.... die extrem hohen Temperaturen (über 50°C) ausgesetzt sind.
.... die extrem geringer (unter 35%) oder hoher (über 80%) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
.... die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
.... an denen Hitzestaus auftreten (Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
.... wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.

4. Das Gerät NIEMALS . . .
.... Nässe aussetzen.
.... fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
.... beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
.... mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
.... so halten, daß Sonnenlicht direkt in das Objektiv einfallen kann.
.... beim Transportieren am LCD-Monitor oder Sucher halten.
.... an der Handschlaufe oder am Tragegurt schwingen.
.... bei Aufbewahrung in der Soft Case-Tragetasche schwingen.

5. Bei verschmutzten Videoköpfen können die folgenden Beeinträchtigungen auftreten:



- Keine Bild- oder Tonwiedergabe (blauer Bildschirm).
- Blockförmige Wiedergabestöreinstreuungen.
- Bei der Aufnahme erscheint die LCD-Monitor-Warnanzeige für verschmutzte Videoköpfe "⊗".

In diesem Fall die Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. Legen Sie die Reinigungscassette ein und schalten Sie auf auf Wiedergabe. Der Camcorder stoppt den Bandlauf nach 20 Sekunden automatisch. Wird die Reingungscassette in zu kurzen Abständen wiederholt eingesetzt, können die Videoköpfe beschädigt werden.
Falls nach einem Reinigungsvorgang weiterhin Verschmutzungsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Fachhändler.
Die Kopftrommel und das Laufwerk unterliegen Schmutzeinwirkungen und Abnutzungserscheinungen. Nach ca. 1000 Betriebsstunden sollten regelmäßig Inspektionen vorgenommen werden, um eine einwandfreie Bildqualität beizubehalten. Wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Feuchtigkeitskondensation . . .

- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorder-inneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz, Ladestation etc.) abtrennen und die Taste RESET drücken. Hierauf den Camcorder erneut mit Spannung versorgen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

Camcorder

Allgemein

Spanungsversorgung	: 6,3 V Gleichspannung (mit der Ladestation) 7,2 V Gleichspannung (Batteriesatz)
Leistungsaufnahme	: Ca. 6 W (eingeschalteter Sucher), Ca. 7 W (eingeschalteter LCD-Monitor)
Aufnahmeformat	: DV-Format (SD-Modus)
Farbsignalnorm	: PAL
Videosignalaufzeichnung	: Digital-Komponenten-Aufnahme
Cassette	: Mini-DV
Bandgeschwindigkeit	: SP: 18,8 mm/Sek. LP: 12,5 mm/Sek.
Max. Bandlänge	: SP: 60 Min. LP: 90 Min. (mit M-DV60ME-Cassette)
Bildwandler	: 1/4"-CCD-Chip
Objektiv	: F1,8, f= 3,6 bis 36 mm, 10fach Motorzoom
Filterdurchmesser	: ø27 mm (mit angebrachtem Objektivblendschutz) ø25,5 mm (mit abgenommenem Objektivblendschutz)
LCD-Monitor	: 2,5"-TFT/LCD-Schirm mit 180.000 Bildpunkten
Sucher	: Elektronischer Farbsucher mit 0,55"-Farb-LCD (113.000 Bildpunkte)
Umgebungs-Betriebstemperatur	: 0 – 40°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	: 35 – 80%
Umgebungs-Lagerungstemperatur	: –20 – 50°C
Abmessungen (BxHxT)	: 47 x 135 x 81 mm
Gewicht	: Ca. 450 g (ohne Cassette und Batteriesatz) Ca. 540 g (einschl. Cassette und Batteriesatz)

Video

Ausgang	: 1 Vss, 75 Ω, unsymmetrisch, Analog-Ministeckerbuchse (ø3,5 mm) (AV OUT)
DV-Ausgang	: 4-pol, nach IEEE1394, digitales Ausgangssignal

Audio

Ausgang	: –8 dBs, 1kΩ, Analog-Ministeckerbuchse (ø3,5 mm) (AV OUT)
Kopfhörerausgang-Ausgang	: Stereo, Ministeckerbuchse (ø3,5 mm) (AV OUT)
Mikrofon-Eingang	: –62 dBs, hochohmig, unsymmetrisch, Ministeckerbuchse (ø3,5 mm) (STEREO)
Lautsprecher	: Mono

Ladestation

Allgemein

Spannungsversorgung	: 110 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	: 20 W
Abgabeleistung	: 7,2 V Gleichspannung, 0,77 A (Ladebetrieb) 6,3 V Gleichspannung, 1,8 A (Camcorder)
Umgebungs-Betriebstemperatur	: 0 – 40°C (10 – 35° C bei Ladebetrieb)
Abmessungen (BxHxT)	: 80 x 39 x 146 mm
Gewicht	: Ca. 360 g

Anschlüsse

S-Video-Ausgang	: Y: 1 Vss, 75 Ω, analog C: 0,29 Vss, 75 Ω, analog
Video-Ausgang	: 1 Vss, 75 Ω, analog
Audio-Ausgang	: –8 dBs, 1 kΩ, analog
JLIP	: ø3,5 mm, 4-pol., Ministiftstecker (RC-5325-kompatibel)
Schnittsteuerung	: ø3,5 mm, 2-pol.

Die Angaben gelten, falls nicht anders angegeben, für die SP-Geschwindigkeit. Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Aufnahmebereitschaft
Kann bei Stopp oder Aufnahme mit der Aufnahme-START/STOP-Taste ausgelöst werden. Hierbei kann die Aufnahme nahezu vollkommen verzögerungsfrei ausgelöst werden.

Auto-Focus
Vereinfacht das Videofilmen. Videofilmer können sich ganz auf das Motiv konzentrieren.

Bildschirmanzeigen
Die LCD-Monitor-/Sucher-Anzeigen können auch auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts abgebildet werden.

Blende
Im Funktionsprinzip vergleichbar mit der Pupille des menschlichen Auges. Bei starker Helligkeit wird der Pupillendurchmesser verengt, bei schwachem Licht werden die Pupillen geöffnet.

CCD-Chip (Charge Coupled Device)
Der CCD-Chip ist der Bildwandler des Camcorders. Arbeitet wie die Netzhaut des menschlichen Auges, wobei hier die Bildinformation als elektrisches Signal abgegeben wird.

Digitale Bildstabilisierung
Bei handgehaltenem Camcorder sind unbeabsichtigte leichte Bewegungen während der Filmens unvermeidlich. Diese Funktion kompensiert diese Bewegungseinflüsse.

Digital-Zoom
Die Bildinformation des optischen 10fach-Zooms wird digital bearbeitet und 40- bis 100fach vergrößert

Fader
Szenenübergänge lassen sich von weiß oder schwarz einblenden bzw. auf weißen oder schwarzen Bildschirm ausblenden.

Farbtemperatur
Mißt den Farbanteil einer Lichtquelle in Grad Kelvin. Bläuliches Licht hat eine höhere Farbtemperatur als rötliches Licht. Zur verfärbungsfreien Wiedergabe der Farbe weiß muß das Chromasignal der Umgebungsfarbtemperatur angepaßt werden.

Feuchtigkeitssensor
Falls im Camcorderinneren Kondensationsniederschlag auftritt (nach starkem Temperaturwechsel etc.), erscheint die Kondensationswarnanzeige und der Camcorder wird zwangsabgeschaltet.

Ladestation
Dient der Wiederaufladung von Batteriesätzen und als Spannungsquelle für den Camcorder .

Stroboskopeffekt
In den Anfangsjahren der Filmaufnahmen war die Bildwiedergabe durch Flickerwirkungen gekennzeichnet. Die Stroboskopfunktion erzeugt diesen Kintopp-Flickereffekt.

Weißbalance
Beschreibt die naturgetreue, korrekte Farbwiedergab unter unterschiedlichen Lichtquellen. Bei korrekt eingestellter Weißbalance werden alle Farben korrekt wiedergegeben.

Wischblenden
Szenenübergänge lassen sich mit Wischblenden ein- oder ausblenden.

A

AE Programm/Bildeffekte ..... ☞ S. 41, 42, 51
Anschlüsse ..... ☞ S. 10, 54 – 59
Audio Sampling-Modus ..... ☞ S. 34
Aufnahmebereitschaft ..... ☞ S. 19
Aufnahmebetrieb ..... ☞ S. 13
Aufnahme-Menü ..... ☞ S. 30 – 32
Aufnahmeschutzschieber ..... ☞ S. 12
Aufnahmespurformat ..... ☞ S. 6
Automatische Ausschaltung ..... ☞ S. 19
Automatische Fokussierung ..... ☞ S. 43

B

Batteriesatz ..... ☞ S. 8
Batterie-Ladezustand ..... ☞ S. 81
Belichtungseinstellung ..... ☞ S. 44
Blende ..... ☞ S. 45
Blendenarretierung ..... ☞ S. 45
Breitformat ..... ☞ S. 31

C

Camcordermodus ..... ☞ S. 17
Cassetten ..... ☞ S. 12
Cinema-Modus ..... ☞ S. 31

D

Dämmerlicht-Modus ..... ☞ S. 42
Datum/Zeit-Anzeige ..... ☞ S. 25, 53
Datum/Zeit-Einstellung ..... ☞ S. 11
Demo-Modus ..... ☞ S. 34
Digitale Bildstabilisierung ..... ☞ S. 32
Digitaler Kopierbetrieb ..... ☞ S. 61
Digital-Zoom ..... ☞ S. 32

E

Einlegen/Entnehmen einer Cassette ..... ☞ S. 12

F

Fader (Ein-/Ausblenden) ..... ☞ S. 36
Fernbedienung ..... ☞ S. 16
5SD ..... ☞ S. 26

G

Gain-up (Verstärkungsanhebung) ..... ☞ S. 32

H

Hersteller-Code (Videorecorder) ..... ☞ S. 62

K

Kintopp-Modus ..... ☞ S. 42
Kurzaufnahme (5S) ..... ☞ S. 26

L

Ladebetrieb ..... ☞ S. 8
Langsame Shutterzeiten ..... ☞ S. 42
LCD-Monitor-/Sucher-bildschirmanzeigen ..... ☞ S. 79 – 81
Lithium-Ion-Batterie ..... ☞ S. 2, 3, 82

M

Menütafeln ..... ☞ S. 30 – 35, 41, 51, 52

N

Nachvertonung ..... ☞ S. 60, 61

R

Random Assemble-Schnitt ..... ☞ S. 63 – 67
Reinigung des Camcorders ..... ☞ S. 75

S

Scharfstellung ..... ☞ S. 43
Schnappschußaufnahme ..... ☞ S. 28, 29
Schnitt ..... ☞ S. 60, 61
Schnellschußaufnahme ..... ☞ S. 29
Selbstauslöser ..... ☞ S. 27
Sepia-Effect ..... ☞ S. 42
Schwarzweiss-Effect ..... ☞ S. 42
Spannungsversorgung (Batteriesatz/Netzadapter) ..... ☞ S. 9, 10
Squeeze-Modus (Breitformat) ..... ☞ S. 31
Standbildwiedergabe ..... ☞ S. 49
Stroboskop-Bildeffekt ..... ☞ S. 42
System-Menü ..... ☞ S. 33, 34

T

Trickfilmeffekt ..... ☞ S. 34

V

Variable shutterzeit ..... ☞ S. 42

W

Warnton-/Rotlichtsignal ..... ☞ S. 34
Weißbalance ..... ☞ S. 46, 47
Wiedergabe-Menü ..... ☞ S. 52
Wiedergabe-Zoom ..... ☞ S. 50
Windfilter ..... ☞ S. 34
Wischblenden ..... ☞ S. 36
Wischblende/weiche Überblendung ..... ☞ S. 37

Z

Zeitcode ..... ☞ S. 6, 21
Zeitlupe ..... ☞ S. 49

GE

GR-DVM5

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

COPYRIGHT© 1998 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

EG Gedruckt in Japan
0598HOV*UN*SN